



TEDDYS Kreativ

www.teddys-kreativ.de



GEWINNEN:
**ADVENTSKALENDER-
BASTELSET VON BEEBEARS**

**6 Anleitungen zum
Selbermachen im Heft**



Mit Schnittmustern
zum Raustrennen



STÄTTLICHE KERLS

Lebensgroße Bären
Von Merrythought

Von Bären und ihren Geschichten

Estelle Lichtenberger-
Froehlings im Künstler-Porträt

Deutschland: 7,50 €
Österreich: 8,50 €
Schweiz: 9,90 CHF
Luxemburg: 8,90 €



TEDDYBÄR TOTAL

www.teddybaer-total.de

**Große Verkaufsmesse und
bäriges Familientreffen
am 28.-29. April 2018 in Münster**

www.teddybaer-total.de

Join the family!

Die **TEDDYBÄR TOTAL** ist das größte Familientreffen der Teddy-Szene. Immer am letzten April-Wochenende präsentieren rund 300 Künstler, Händler und Manufakturen aus mehr als 25 Nationen ihre bärigen Produkte. Nirgendwo sonst finden Teddy-Liebhaber ein so internationales und vielfältiges Angebot. Daher kommen Sammler, Einkäufer und Interessierte aus aller Welt nach Münster. Verpassen Sie das nicht.



Im Rahmen der **TEDDYBÄR TOTAL** wird der renommierte **GOLDEN GEORGE** verliehen. Rund 200 Einreichungen aus mehr als 20 Ländern gehen jährlich ins Rennen um die handpolierten 2-Kilogramm-Statuen aus massiver Bronze. In zehn Kategorien werden die besten Arbeiten in der offenen Premium-Class sowie Master-Class für frühere **GOLDEN GEORGE**-Preisträger ausgezeichnet. Bereits die Nominierung – die mit einer wertvollen bronzenen Medaille honoriert wird – ist eine Auszeichnung. Fünf erfahrene Juroren aus fünf unterschiedlichen Ländern entscheiden über die Verleihung der hochwertigen Preise.



Bäritorial

In diesem Heft ...

Liebe Bärenfreunde

Es gibt Zäsuren im Leben, die sind toll. Hochzeiten, Geburten oder auch berufliche Erfolge zum Beispiel. Und dann gibt es Einschnitte, die machen betroffen und traurig. Last but not least sind da die Momente und Anlässe, die irgendwie schön und gleichzeitig auch betrüblich sind. Nehmen wir zum Beispiel das Teddies Festival 2017 in London, vielen besser bekannt als Hugglets. Die größte Teddy-Messe in Großbritannien in der ehrwürdigen Kensington Town Hall lockte wie seit mittlerweile drei Jahrzehnten Aussteller und Besucher aus aller Welt in die Metropole an der Themse. Ein freudiger Festtag für die globale Bärenfamilie. Einerseits.

Andererseits galt es an diesem Sonntag im September auch, Irene und Glenn Jackman, die zum letzten Mal die Bärenwelt als Hugglets-Veranstalter begrüßten, in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden. Eine Zäsur im globalen Veranstaltungskalender. Aber glücklicherweise bleibt diesbezüglich keine Lücke, denn mit WMM Publishing, der britischen Firma von Tom Wellhausen und Sebastian Marquardt, stehen die neuen Hugglets-Macher bereits fest. Die Herren kennen Sie doch? Na klar, denn ihr deutsches Unternehmen gibt nicht nur **TEDDYS kreativ** heraus, es veranstaltet mit der **TEDDYBÄR TOTAL** unter anderem die größte Teddy-Messe der Welt sowie den renommierten Künstler-Wettbewerb **GOLDEN GEORGE**.

Apropos **GOLDEN GEORGE**. Noch bis zum 15. November läuft die Anmeldefrist für den Wettbewerb 2018. Nutzen Sie die Chance, sich mit Weltklasse-Künstlern und jungen Talenten zu messen. Egal ob erfahrene Bärenmacherin oder Quereinsteigerin: Die Teilnahme am **GOLDEN GEORGE** ist eine Herausforderung für jeden Teddykünstler, die festliche Verleihung beim **GEORGE-Dinner** im Rahmen der **TEDDYBÄR TOTAL** Jahr für Jahr ein unvergessliches Erlebnis. Und der Gewinn von Statue oder Nominierungs-Medaille eine freudige Zäsur in jeder Vita.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihr

George 



... stellen wir die Kreationen von Estelle Lichtenberger-Froehling vor.



... erklärt Monica Spicer, wie man den Flor richtig trimmt und Augen bemalt.



... porträtiert wir die deutsche Künstlerin Edith Lodes-Nowotny.



Nostalgische Bären von Estelle Lichtenberger-Froehling

6



16

Mannsgroße Bären von Merrythought



Teddy- und Plüschtierwelten



Nostalgische Luxemburger Tellybears von Estelle Lichtenberger-Froehling 6-8

Made in Oberfranken
Zu Gast bei Teddy Hermann 36-37

Eine Nummer kleiner
Die Winzlinge von Shirley Scheibehenne 38-39

Experimentierfreudig
Anna Wischins außergewöhnliche Tierfiguren 52-53

Nasen-Schmaus
Sonderschau: Parfumflacons aus 5.000 Jahren 77

Bäriger Dackelblick
Partnerschaftliche Zusammenarbeit in Sachen Teddy 78-80

Antik & Auktion



Stattliche Burschen
Lebensgroße Bären von Merrythought 16-19

Wer bin ich?
Wir klären die Herkunft Ihrer Teddys 20-23

Bär mit Bleifuß
Technik in den falschen Pfoten 24-25

Der Nächste, bitte!
Ein Fall aus Andrea Meyenburgs Teddyklinik 26-31

Steff zieht immer
Online-Auktion in Ladenburg 47

Kreativ

Spielhaus für Teddys
Bausatz-Haus für Kinder von Mini Mundus 35

Fröhlicher Bursche
Schnittmuster für Eliot 54-55

Minimäuschen
Details machen den Unterschied 56-57

Everybody's Darling
Anleitung für ein blaues Bärenmädchen 58-59

Konturen nachziehen
Profi-Tipp: So kürzt man Flor richtig 60



60

Profi-Tipp: Wie man Flor richtig kürzt



68

Schnittmuster für orientalischen Bärenjungen Aladdin



74

Step-by-step-Anleitung für bemalte Glasaugen



20

Daniel Hentschel
geht der Herkunft von
Bären auf den Grund



26

Step-by-step zum
restaurierten Bären



36

Teddy-Hermann –
Made in Germany

Weihnachtsbote So entsteht Holly, die Wintermaus	62-63
Schüchterne Dame Anna, die Liebevolle	64-65
Aus 1.001 Nacht Aladdin – Bärchen aus dem Orient	68-70
Hinsetzen, leise sein Die Bärchenschule von Mini Mundus	72-73
Strahleniris Profi-Tipp: Wie man Glasaugen bemalt	74-76

Szene

 Gewinnspiel Adventskalender-Bastelset von den BeeBears	15
TEDDYBÄR TOTAL 2018 Erste Highlights des Internationalen Teddy-Treffs	32-34
Märchenhaftes Event Sigriswiler Bärenfest 2017	40-41

Bäriges Aktuelles aus der Teddy-Szene	42-46
Farewell und Hallo Hugglets 2017 in London	50-51
Teddys 2.0 So funktioniert das TEDDYS kreativ- Digital-Magazin	66
Alle relevanten Termine	71

Standards

Bäritorial	03
TEDDYS kreativ -Markt	10-14
TEDDYS kreativ -Shop	48-49
Fachhändler	61
Kleinanzeigen	67
Vorschau/Impressum	82

 Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet



78

Die liebevollen Kreationen
von Edith Lodes-Nowotny

TEDDYS kreativ gibt es auch als Digital-Magazin für
Smartphones und Tablets mit Android- oder Apple-
Betriebssystem sowie für den PC als Browserversion.



QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE
TEDDYS KREATIV-APP INSTALLIEREN.

Nostalgische Luxemburger

Tellybears von Estelle Lichtenberger-Froehling

Andrea Weigel

Unter dem Label Tellybears fertigt Estelle Lichtenberger-Froehling Künstlerbären im Vintage-Stil, die auf den Betrachter wie abgeliebte Dachboden-Funde wirken. Auf Antik- und Flohmärkten findet die Newcomerin aus Luxemburg nostalgische Accessoires für ihre von Hand genähten Kreationen.





Adrik heißt dieser Geselle aus schwarzem Mohair. Er misst 38 Zentimeter und ist mit Holzwolle gestopft. Adrik hat braune Glasaugen und trägt eine Vintage-Halskrause aus Tüll

entdeckte einen nicht einmal 15 Zentimeter großen abgeliebten Teddy, der verlassen in einer Kiste lag und wohl kaum jemanden sonst aufgefallen wäre. Es war Liebe auf den ersten Blick und er wanderte aus der Kiste geradewegs in unser kuscheliges Wohnzimmer. Noch heute frage ich mich manchmal, was der Kleine so erlebt hat, bevor er zu uns gekommen ist.“ Bei dem einen Bären ist es nicht geblieben, wobei Estelle Lichtenberger-Froehling besonders den alten und sehr abgeliebten Bären kaum widerstehen kann. Auch so mancher Teddy-Veteran von Steiff hat schon ein neues Zuhause bei ihr gefunden.

Selbstgenäht

Im Jahr 2016 traf die gelernte Krankenschwester die recht spontane Entscheidung, selbst einen Teddybären zu nähen. Nach etlichen mühevollen Stunden und einigen Fragezeichen im Kopf war Marlie endlich fertig. Es folgten weitere Bären nach zunächst fremden Schnittmustern, um der kleinen Bären-dame Gesellschaft zu leisten. Da die Newcomerin eine Schwäche für nostalgische Bären hat, war es kein Zufall, dass auch ihre selbstgenähten Kreationen in diesem Stil entstehen sollten. Der Name für ihr Label sollte kurz und einprägsam sein, wobei sie sich letztendlich für Tellybears entschied. „Einerseits leitet sich der Name von meinem Vornamen ab. Andererseits dachte ich auch daran, dass jeder Bär eine eigene Geschichte erzählt – each bear TELLS a story“, erklärt die Künstlerin

Für ihre ausschließlich von Hand genähten Künstlerbären kommen nur Materialien von hoher Qualität in Frage. Estelle Lichtenberger-Froehling entscheidet sich meist für Stoffe in unterschiedlichen Braun-, Creme- und Grüntönen. „Knallige Farben“ sind bei ihren Bären eher selten zu finden, aber

Flavia wurde aus Mohair in hellgrau-beige gefertigt und hat matte Glasaugen. Der 47 Zentimeter große Vintage-Style Bär hat fünf Gelenke

dennoch nicht ausgeschlossen. Ihre erste Wahl ist Mohair beziehungsweise Sparse-Mohair, da es sich einerseits sehr schön verarbeiten lässt und andererseits den nostalgischen Charakter ihrer Plüschgesellen betont. Auch Viskose und Vintageplüsch findet die Luxemburgerin inspirierend und möchte die Einsatzmöglichkeiten dieser Stoffe in Zukunft weiter ausprobieren. Weiterhin hat Estelle ein Faible für handgefärbte Stoffe, die sie gern auf Messen einkauft. Sie möchte lernen, wie man Stoffe nach eigenen Vorstellungen färbt, um aus solchen Stoff-Unikaten Bären zu nähen.

Die Tellybears entstehen in unterschiedlichen Größen von etwa 15 bis 45 Zentimeter. Während die ersten Bären eher groß waren, hat Estelle mittlerweile Freude daran gefunden, auch kleinere Bären zu nähen. Für die Sohlen und Tatzen verwendet sie Lederimitat, Ministoff, Suedine oder alte Möbelstoffe. Viele Bären lässt sie mittels verschiedener Techniken künstlich altern, um ihnen ein noch antikeres Aussehen zu verleihen. Die Nasen werden mit Perl garn vorzugsweise in schwarz von Hand gestickt, wobei die unvollständige Bestickung den Eindruck verstärkt, dass die Bären tatsächlich schon durch viele Hände gegangen sind. Kopf und Gliedmaßen sind mit Scheibengelenken ausgestattet. Als Füllmaterialien verwendet Estelle Lichtenberger-Froehling vorwiegend Holzwolle und zum Beschweren zusätzlich Stahlgranulat. Je nach Bär dienen manchmal



Bruno ist 48 Zentimeter groß und wurde aus creme-farbenen Mohair gefertigt. Er ist mit einer handgefärbten Halskrause und alten Knöpfen geschmückt

Estelle Lichtenberger-Froehling lebt mit ihrer Familie und zwei quirligen Terrier-Hündinnen in Gonderingen. Schon als Kind war die Luxemburgerin gerne kreativ und mochte es, wenn alles um sie herum bunt und fröhlich war. Die Leidenschaft für Kreatives und Selbermachen ist ihr geblieben. Liebend gern stöbert die Mutter von zwei Töchtern auf Antik- und Flohmärkten im In- und Ausland. Sie schätzt den besonderen Charme, den Gegenstände aus vergangenen Zeiten ausstrahlen.

So ging es los

Und es war auch ausgerechnet einer dieser Flohmarktbesuche, der sie dem Thema Teddybären näherbrachte. „Ich





Dieser Geselle aus Sparse Mohair heißt Skipper und ist 47 Zentimeter groß. Er hat matte Glasaugen und trägt einen Matrosenkragen



Kasimir ist 48 Zentimeter groß und hat schwarze, glänzende Glasaugen. Er wurde aus langflorigem Mohair gefertigt und ist mit Holzwolle und Stahlgranulat gestopft

fügung. Für Estelle war dies eine nette Begegnung, die es ohne die Bären sicher nicht gegeben hätte.



Der 48 Zentimeter messende Wisdom wurde aus langflorigen Mohair gefertigt. Sein Gesicht wurde mit handgefärbten Farbakzenten komplettiert

auch Kunststoffgranulat, Trauben- oder Hagebuttenkerne als Füllmaterial und kleine Bären werden mit Polyfill gestopft. Zu guter Letzt erhalten alle Tellybears hochwertige Glasaugen in matter oder glänzender Ausführung.

Die Tellybears begnügen sich mit einer altmodischen Halskrause, antiken Knöpfen und Bändern, Glöckchen, einem Matrosenkragen, einer alten Uhr oder einer Schleife im Vintage-Look. Nur selten stattet Estelle Lichtenberger-Froehling ihre Kreationen mit einem Kleidungsstück aus. Die Luxemburgerin liebt es, auf Flohmärkten nach passenden Accessoires zu stöbern. Einmal wurde eine Dame im Internet auf die Tellybears aufmerksam und stellte kostenlos Stoffe, Schleifenbänder, Spitze und andere Dekomaterialien zur Ver-



Gut organisiert

Obwohl Estelle Lichtenberger-Froehling erst vor etwa einem Jahr mit dem Bärenmachen begonnen hat, ist alles professionell organisiert. „Ein eigenes Nähzimmer habe ich zwar nicht, dafür aber eine gemütliche „Nähecke“ mit allem, was ich brauche. Mein alter Eichenschreibtisch bietet viel Platz für Zubehör und die Stoffe lagere ich hängend in einem Eichenschrank. Für die fertigen Bären steht eine Vitrine bereit, sodass sie gut geschützt auf ihre Adoption warten können.“ Die Teddybären spielen mittlerweile eine wichtige Rolle in ihrem Leben und bedeuten für sie Freude, Entspannung, Kreativität, Herausforderungen und nicht zuletzt auch viele nette Kontakte zu Teddyliebhabern aus der ganzen Welt.

Die Tellybears sind auf Facebook vertreten und haben eine eigene Website mit Shop. Eine weitere Adoptionsmöglichkeit bietet Bear Center. Des Weiteren gibt die Bärenmacherin geplante Veranstaltungstermine auf ihrer Website bekannt. Wenn ein neuer Bär fertig ist, wird er mit einem lachenden und einem weinenden Auge zur Adoption freigegeben. Ihre Kreation „Adrik“ aus schwarzem Mohair wird Estelle Lichtenberger-Froehling wohl nicht hergeben können. „Er ist nach meinem ersten eigenen Schnitt entstanden und

Diese 47 Zentimeter große Kreation namens Pearl wurde aus creme-weißen Mohair gefertigt und hat braune, glänzende Glasaugen



Kontakt

Tellybears
Estelle Lichtenberger-Froehling
Gonderingen, Luxemburg
E-Mail: estelle.lichtenberger@gms.lu
Website: www.tellybears.net



ich habe außerdem eine heimliche Vorliebe für schwarze Bären. Das macht ihn schon zu meinem Lieblingsbären. Außerdem durfte er am GLÄSERNEN TEDDYBÄREN 2017 teilnehmen und belegte den dritten Platz in der Kategorie „Old-Fashioned Bears“.

Das Entwickeln von weiteren Schnittmustern für große und kleine Bären steht derzeit ganz oben auf der Prioritätenliste der Künstlerin und bedeutet für sie eine große Herausforderung. Hinsichtlich neuer Designs möchte die Newcomerin vorerst bei den Bären bleiben, wobei sie „auch bei Elefanten schwach werden könnte.“ Vielleicht dürfen wir uns also in Zukunft auf nostalgische Dickhäuter freuen. 🐾

DAS SCHNUPPERABO

3 für 1

Drei Hefte zum
Preis von
einem

Für Sammler und Selbermacher

TEDDYS

kreativ

www.teddys-kreativ.de

Nr. 6/17

November/Dezember 2017

DEUTSCHLAND: 7,50 €
Österreich: 8,50 €
Schweiz: 9,90 CHF
Luxemburg: 8,90 €

GEWINNEN:
ADVENTSKALENDER-
BASTELSET VON BEEBEARS

6 Anleitungen zum
Selbermachen im Heft

Mit Schnittmuster
zum Raustrennen

**Von Bären und
ihren Geschichten**
Estelle Lichtenberger-
Froehlings im Künstler-Porträt

STÄTTLICHE KERLS
Lebensgroße Bären
Von Merrythought

• Porträt: Edith Lodes-Nowotny • Die Highlights der zweiten Online-Auktion in Ladenburg • Teddy-Hermann: Handarbeit aus Hirschaid

06
4 194281 407307

**ABO-VORTEILE
IM ÜBERBLICK**

→ 15,00 Euro sparen
→ Keine Versandkosten
→ Jederzeit kündbar

→ Vor Kiosk-Veröffentlichung im Briefkasten
→ Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung
→ Digitalmagazin mit vielen Extras inklusive

Jetzt bestellen!

www.teddys-kreativ.de/kiosk oder 040/42 91 77-110



Bärige Neuheiten

Hermann Spielwaren
Im Grund 9-11
96450 Coburg
Telefon: 095 61/859 00
E-Mail info@hermann.de
Internet: www.hermann.de
Bezug: Fachhandel

Lediglich 25 Stück werden von Hermanns Meine kleine Honigbiene gefertigt

Anlässlich des 20. Todestages von Lady Di präsentiert Hermann Spielwaren einen wertvollen Sammlerbären



Neu bei Hermann Spielwaren ist der „Queen of Hearts – Princess Diana Memorial Bear“ zum Gedenken an den Todestag von Lady Di. Er besteht aus einem wertvollen Mohairplüsch, ist fest mit Watte gefüllt und verfügt über eine Brokatborte sowie blaue Augen. Verziert ist der 33 Zentimeter große Plüschgeselle mit SWAROVSKI® Elements. Limitiert ist dieser Bär, der an den Todestag der britischen Prinzessin am 31. August 1997 erinnert, auf 20 Exemplare.



Teddy Meine kleine Honigbiene von Hermann ist aus Mohair gefertigt, mit Holzwolle gefüllt und wartet mit einer Brummstimme sowie SWAROVSKI® Elements auf. Der 33 Zentimeter große Plüschgeselle ist auf 25 Exemplare limitiert.

Das Trachtenmädel Johanna, die aktuelle Museums Edition, ist auf 27 Stück limitiert, besteht aus Mohairplüsch, ist klassisch mit Holzwolle gefüllt und von Hand gestopft. Der Bär mit einer Größe von 36 Zentimeter verfügt über eine Brummstimme.



Bärchen Johanna trägt eine wundervolle Tracht, ist auf 27 Exemplare limitiert und verfügt über eine Brummstimme

Wellhausen & Marquardt Medien
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-110
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de
Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
Bezug: direkt

Der **TEDDYBÄR TOTAL** Sondereditions-Bär 2017 wurde vom fränkischen Traditionsunternehmen Teddy-Hermann designt und in Deutschland von Hand gefertigt. Das auf 100 Exemplare limitierte Sammlerstück aus grauem Steiff-Schulte Mohair ist 29 Zentimeter groß, hat hübsche schwarze Glasaugen und ist mit Holzwolle gestopft. Der Versand erfolgt seit dem 02. Mai 2017. Selbstverständlich konnten Käufer ihr persönliches Exemplar auch wieder direkt in Münster auf der **TEDDYBÄR TOTAL** in Empfang nehmen. Der Preis: 119,- Euro.

Der TEDDYBÄR TOTAL Sondereditions-Bär 2017 stammt aus der Manufaktur von Teddy-Hermann und ist auf 100 Stück limitiert



Goebel Porzellan
Auwaldstraße 8
96231 Bad Staffelstein
E-Mail: goebel@goebel.de
Internet: www.goebel.de
Bezug: direkt



Von Michael Parkes stammt die auf 499 Stück limitierte Darstellung „Engel Ex Libris“ mit einer Größe von 19 Zentimeter, die inklusive Zertifikat ausgeliefert wird. Michael Parkes ist nicht nur Bildhauer und Steindrucker, sondern vor allem der größte Vertreter der magischen Realismusmalerei. In den vergangenen Jahrzehnten feierte er große Erfolge in der Kunstwelt. Das Ungewöhnliche an seinen Kunstwerken ist die Vermischung metaphysischer und spiritueller Elemente mit unserem Realitätsverständnis. Das Kunstwerk kostet 75,- Euro.

Passend zur besinnlichen Zeit gibt es von Goebel den Engel Ex Libris von Michael Parkes



Mini Mundus
Raiffeisenstraße 3
63303 Dreieich
Telefon: 061 03/948 90
E-Mail: info@minimundus.de
Internet: www.minimundus.de
Bezug: direkt/Fachhandel

Speziell für Kinder wurde das neue, einfach zu bauende Spielhaus von Mini Mundus konzipiert

Neu bei Mini Mundus gibt es ein Spielhaus für Kinder, das sich einfach zusammenbauen und mit ebenfalls erhältlichen Fertigmöbeln ausstatten lässt. Das Haus verfügt über die wichtigsten Räume: Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad und Küche. Es nimmt wenig Platz ein und hat keine störenden Fronttüren. Der Bausatz besteht aus beidseitig weiß-beschichteten MDF-Platten. Mit im Preis von 222,- Euro inbegriffen sind eine Treppe, zwei Türen, zwei Fenster, ein Balkongeländer, Dachluke und Leiter. Alle Wände sind weiß und müssen daher nicht zwangsläufig tapeziert werden.



Clemens Spieltiere
Waldstraße 34
74912 Kirchartd
Telefon: 072 66/17 74
E-Mail: info@clemens-spieltiere.de
Internet: www.clemens-spieltiere.de
Bezug: Fachhandel



Spielbären aus hochwertigem Softplüsch hat Clemens Spieltiere neu im Sortiment. Teddy Mio, Teddy Kiano, Teddy Nala und Teddy Yulio sind jeweils zirka 35 Zentimeter groß, allesamt fünffach gegliedert und weich gestopft. Gefertigt werden sie nach höchsten Qualitätsstandards nach der Clemens-Leitidee „Für unsere Kinder ist das Beste gerade gut genug“. Diese Bärchen sind nun im Fachhandel erhältlich.

Neu auf dem Markt sind die Bärchen Mio, Kiano, Nala und Yulio von Clemens Spieltiere



Martin Bären
Bahnhofstraße 29, 96515 Sonneberg
Telefon: 036 75/70 20 08
Fax: 036 75/80 55 47
E-Mail: service@martinbaeren.de
Internet: www.martinbaeren.de
Bezug: direkt



Aus aprikotfarbenem Mohair besteht das Bärenmädchen Lina

Nur 27 Stück fertigt Martin Bären von Lina, dem wundervollen Bärenmädchen aus langem, aprikotfarbenem Mohair. Kopf, Arme und Beine auf Scheiben gearbeitet. Lina wartet mit braunen handgefertigte Glasaugen mit Pupille sowie einer rasierten Schauze, bestickt mit Stickgarn in Brauntönen auf. Der Preis: 78,- Euro.



50,- Euro kostet der Martin Luther-Bär von Martin Bären aus Sonneberg

Aus hellbeigem Mohair besteht der Martin Luther-Bär von Martin Bären. Der Plüschgeselle ist auf 50 Exemplare limitiert, 21 Zentimeter groß und wird inklusive Zertifikat ausgeliefert. Natürlich trägt er das grüne Martin Metallherz auf der linken Brust. Kopf, Arme und Beine sind auf Scheiben gearbeitet und beweglich. Der Preis: 50,- Euro



Anlässlich des 63. Geburtstags von Rainer Martin hat das Unternehmen diesen Teddy aufgelegt

Bei diesem wundervollen Plüschgesellen handelt es sich um den Editionsbar anlässlich des 63. Geburtstags von Rainer Martin. Der Teddy ist 47 Zentimeter groß, auf 63 Stück limitiert und besteht aus naturweißem Mohair. Neben einer Krawatte aus blassgrünem Waschleder punktet er mit handgefertigten Glasaugen. Der Preis: 154,- Euro.

Steff Retail
Richard-Steiff-Straße 4
89537 Giengen/Brenz
Telefon: 07 11/72 52 30 42 41
E-Mail: de.service@steiff.com
Internet: www.steiff.de
Bezug: Fachhandel

Das Krippenset 2017 ist auf 500 Stück limitiert und kostet 399,- Euro



Als Botschafter Gottes setzt der Erzengel Gabriel Maria über die bevorstehende Geburt von Jesus in Kenntnis. Geleitet vom Stern über dem Stall, machen sich später drei Weise aus dem Morgenland auf, das Kind zu bestaunen. Mit Gabriel und den Heiligen drei Königen Caspar, Melchior und Balthasar ergänzt Steiff sein Krippenset aus dem vergangenen Jahr. Die Könige tragen je eine Krone und ein Geschenk bei sich, Kleider und Umhänge sind farblich auf den jeweiligen Mohairton abgestimmt. Der etwas größere Gabriel erscheint ganz in Weiß. In ihrem Zusammenspiel von Weiß und Erdfarben bilden die vier eine stilvolle Ergänzung zur Heiligen Familie mit Ochs und Esel im Stall aus Fichtenholz. Das Krippenset 2017 ist mit einer Stückzahl von 500 Stück weltweit limitiert und kostet 399,- Euro.

Teddy-Hermann
Amlingstadter Straße 5
96114 Hirschaid
Telefon: 095 43/848 20
E-Mail: info@teddy-hermann.de
Internet: www.teddy-hermann.de
Bezug: Fachhandel

Neu im Sortiment von
Teddy-Hermann: die
23 Zentimeter große
Plätzchenbäckerin

Passend zur Winterzeit bringt Teddy-Hermann die 23 Zentimeter große Plätzchenbäckerin auf den Markt, die auf 150 Exemplare limitiert ist. Ausgeliefert wird das Bärchen mit Limitierungszertifikat und rotem Teddysiegel sowie messingfarbener Plombe im Kopf. Die Plätzchenbäckerin besteht aus Mohair, ist fünffach gegliedert und ausgestattet mit einem Kleid in rot-cremefarbenen Farbtönen, einer Schürze mit Spitzenbesatz, einem Nudelholz sowie einem Backbrett aus Holz. Fehlen dürfen natürlich auch die Plätzchen aus braunem Filz nicht. Der

Preis: 104,- Euro.



Angst braucht man vor Teddy-Hermanns Halloween Hexe wahrlich nicht zu haben

Aus sektfarbenem Mohair besteht die Halloween Hexe von Teddy-Hermann. Sie ist auf 200 Exemplare limitiert und fünffach gegliedert. Versehen ist die kleine Bärendame mit einem Hexenhut aus schwarzem Filz mit Spinne, einem lila Kleid mit schwarzen Akzenten und einem Reisigbesen. Der Preis für das niedliche Kunstwerk: 112,- Euro.

Celler Puppenhaus – Lieselotte Lücke
Fuhrberger Straße 159, 29225 Celle
Telefon: 051 41/477 53
E-Mail: puppen.babys.zum.traeumen@t-online.de
Internet: www.puppen-babys-zum-traeumen.de
Bezug: direkt

Ganz neu im Celler Puppenhaus gibt es diese zauberhaften Pfirsichköpfcchen aus der Produktion des Traditionsunternehmens Köseener Spielzeug Manufaktur. Diese farbenprächtigen Vögelchen sind ein echter Hingucker und lassen sich einzeln und in Szenen drapieren. Sie sind 15 Zentimeter lang und kosten jeweils 46,90 Euro.



Von der Köseener Spielzeug Manufaktur stammen diese fantastischen Vögel, die im Celler Puppenhaus erhältlich sind

KNORR prandell
Baier & Schneider GmbH & Co.
Wollhausstraße 60-62
74072 Heilbronn
E-Mail: info@brunnen.de
Internet: www.knorrprandell.com
Bezug: Fachhandel

KNORR prandell bietet das Bastelset „Monsters“ Fimo Soft an. Mithilfe dieses Produkts kann man schnell und günstig in das Hobby des Modellierens einsteigen. Es enthält neben einer ausführlichen Anleitung vier Blöcke Fimo in unterschiedlichen Farben zum Gestalten von niedlichen kleinen Untieren



Das Bastelset „Monsters“ von Fimo Soft gibt es nun bei KNORR prandell



BeeBears
Sabine Cheshire
Groß Breesener Straße 16
03172 Guben
Telefon: 035 61/68 45 54
E-Mail: mails@bee-bears.de

Diesen Adventskalender zum Selberbasteln bietet Sabine Cheshire von den BeeBears an



Einen etwas anderen Adventskalender hat Sabine Cheshire von den BeeBears gefertigt. In 24 liebevoll verpackten Minipäckchen verbirgt sich das Zubehör für „Noel“, das zucker süße Mäuschen, das es sich in einer genähten Kuschtasse bequem gemacht hat. Es gibt jeden Tag etwas zu nähen, sodass Noel pünktlich zum 24. Dezember fertiggestellt ist — inklusive Tasse, Kuschedecke, Kissen und Weihnachtsbonbon. Die Bastel­packung beinhaltet fast alles, was man für das Nähen von Gretchen so benötigt. Zusätzlich werden nur Füllmaterial, Nähgarn und das übliche Werkzeug wie zum Beispiel Pinzette und Zange gebraucht. Der Preis: 25,- Euro.

Merrythought
Ironbridge, Telford
TF8 7NJ, Shropshire
Großbritannien
Telefon: 00 44/0/19 52 43 31 16
Internet: www.merrythought.co.uk
Bezug: Direkt

Auf Wunsch kann der Traditional Cheeky von Merrythought sogar individualisiert werden



Der Traditional Cheeky ist einer der bekanntesten und beliebtesten Merrythought-Charaktere und seit Jahren ein Bestseller. Der 25 Zentimeter große Plüschgeselle besteht aus Mohair ist weich gestopft und kann auf Wunsch durch eine Bestickung personalisiert werden. Geschmückt wird das Bärchen mit den großen Ohren von einer Schleife. Der Preis: 127,10 Euro.



Auf 200 Stück ist der diesjährige Ironbridge Year Bear 2017 inklusive repräsentativer Präsentations-Box limitiert. Der Mohairbär misst 25 Zentimeter, verfügt über eine ansehnliche Pfotenbestickung sowie eine wundervolle Schleife, die er als einzigen Schmuck um den Hals trägt. Der Preis: 127,10 Euro.

Ein wundervolles, limitiertes Sammlerstück ist Merrythoughts Ironbridge Year Bear 2017

Für 80,46 Euro bekommt man bei Merrythought den Fuchs Freddy mit einer Größe von 23 Zentimeter. Der Plüschgeselle besteht aus mehrfarbigem Mohair und ist mit Watte und Granulat gefüllt. Zum Lieferumfang gehört eine schicke Tragetasche.

23 Zentimeter ist Freddy Fuchs von Merrythought groß



Ihre Neuheiten

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an:
Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: neuheiten@wm-medien.de
Der Service ist für Sie selbstverständlich kostenlos.

Zu gewinnen

Adventskalender – Noel, das Weihnachtsmäuschen zum Selbermachen

Diesen exklusiven Adventskalender hat Sabine Cheshire gefertigt. Über 24 Tage entsteht das Mäuschen Noel



Wie schnell das doch wieder gegangen ist: Das Jahr 2017 neigt sich dem Ende entgegen. Die Tage werden kürzer, die Nächte kälter und es dauert nicht mehr lange, dann fallen die ersten Flocken. Das bedeutet auch, dass die besinnliche Zeit näher rückt und neben Schokolade, Christstollen und Spekulatius steht auch ein Adventskalender auf der Einkaufsliste. Wie wäre es denn mal mit einem, in dem sich kein Süßkram befindet, sondern was zum Selbernähen? Einen solchen hat Sabine Cheshire von den BeeBears gefertigt. In 24 liebevoll verpackten Minipäckchen verbirgt sich das Zubehör für „Noel“, das zuckersüße Mäuschen, die es sich in einer genähten Kuschelette bequem gemacht hat. Es gibt jeden Tag etwas zu nähen, sodass Noel pünktlich zum 24. Dezember fertiggestellt ist – inklusive Tasse, Kuschelette, Kissen und Weihnachtsbonbon. Die Bastelpackung beinhaltet fast alles, was man für das Nähen von Gretchen so benötigt. Zusätzlich werden nur Füllmaterial, Nähgarn und das übliche Werkzeug wie zum Beispiel Pinzette und Zange gebraucht. Sabine Cheshire hat ein Adventskalender-Bastelset für das Gewinnspiel in **TEDDYS kreativ** zur Verfügung gestellt. 

Kontakt

BeeBears
Sabine Cheshire
Groß Breesener Straße 16
03172 Guben
Telefon: 035 61/68 45 54
E-Mail: mails@bee-bears.de

Auflösung Gewinnspiel TEDDYS kreativ 05/2017

Der Gewinner des Drachen IpadBa aus dem Atelier von Lu-La-Bär wurde schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort auf die Frage lautete A: 38 cm



Wie viele Türchen hat ein Adventskalender?

Frage beantworten und Coupon bis zum 07. November 2017 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Stichwort: **TEDDYS kreativ**-Gewinnspiel
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es online unter
www.teddys-kreativ.de/gewinnspiel
oder per Fax an 040/42 91 77-399

Einsendeschluss ist der 07. November 2017 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen.

Antwort:

- A 22
B 23
C 24

TK0617

Vorname: _____

Name: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____



Thomas Dahl

Lebensgroße Bären von Merrythought

Stattliche Burschen

Teddybären sind in aller Regel eher handlich. Denn schließlich sollen sie als treue Begleiter sowie Seelentröster in puncto Größe zu ihren Besitzern passen und auch von kleinen Kinderarmen umschlungen werden können. Aber es gibt auch solche Exemplare, die sprengen übliche Teddy-Dimensionen. Diese kommen häufig als Schau- und Ausstellungsstücke zum Einsatz. So wie die lebensgroßen Teddybären, die seit den 1980er-Jahren von der englischen Manufaktur Merrythought hergestellt werden.



Seit fast 30 Jahren habe ich in meinem Geschäft ein ungewöhnliches Maskottchen. Er ist kein Begleiter im eigentlichen Sinne, denn er steht die meiste Zeit vor der Tür und begrüßt große und kleine Kunden: Es handelt sich um einen lebensgroßen Teddy, hergestellt von der traditionsreichen englischen Manufaktur Merrythought. Damals, Ende der 1980er-Jahre, waren folgende Outfits für die „langen Kerls“ von der Insel mit ihrem Gardemaß von gut 182 Zentimeter (6 Fuß) erhältlich: Sie konnten als Londoner Polizeibeamter, als Wachsoldat mit Bärenfellmütze, als „Beefeater“ – also ein Mitglied der Ordnungstruppe des Tower von London –, oder als Bewohner der schottischen Highlands gekleidet bestellt werden.

Bobbys Ankunft

Ich entschied, dass er in der blauen Uniform eines Bobbys ihrer Majestät der englischen Königin wahrscheinlich am besten aussehen würde. Außerdem spiegelte diese Uniform seine beiden Aufgaben genau richtig wider. Ein Bär in Uniform flößt neben seiner freundlichen Begrüßung auch genügend Respekt ein, um ein geeigneter Aufpasser zu sein. Seinen Namen hatte er natürlich auch schnell weg. Schlicht und einfach „Bobby“ sollte er heißen.



Kees in niederländischer Polizeiuniform vor dem Spielwarengeschäft Hesemans in Breda

Bobby war natürlich schon bald eine Attraktion für große und kleine Kunden, für Fußgänger und natürlich auch für Autofahrer. Im ganzen Stadtviertel war sofort klar: Steht der blau uniformierte Teddybär auf der Straße, dann hat der Pupp doktor geöffnet. Schnell kamen auch die ersten Menschen und fotografierten sich mit ihm. Hätte es damals schon soziale Netzwerke mit Fotos gegeben, dann wäre Bobby bestimmt zu einer Attraktion der damaligen Bundeshauptstadt Bonn geworden.

Geschwister-Bären

Vor einiger Zeit blätterte ich in einer alten Ausgabe des Magazins **PUPPEN & Spielzeug** und fand darin ein Foto des mittlerweile geschlossenen Frankfurter Traditionsspielwarengeschäfts Behle. Und was stand da vor der Tür: Ein Bär wie Bobby. Da fiel mir wieder ein, dass Bobby ja mit Sicherheit Geschwister hat, die in der ganzen Welt verstreut sind – aber wie viele leisten wohl noch ihren Dienst als Türsteher?

Einen Bruder von Bobby fand ich beispielsweise in den Niederlanden. In Breda bewacht er das Spielwarengeschäft, das die Familie Hesemans dort seit 1870 am Houtmarkt betreibt. Die Hesemans haben ihren Bär extra für ein großes Event, einen Tag der offenen Tür, im Jahr 1992 angeschafft. Sofort war ihr „Doorman“ in der ganzen Stadt bekannt und bekam den Namen „Kees“. Auch er



Bobby als Weihnachtsmann vor den Geschäftsräumen von Thomas Dahl



„Bobby“ in englischer Polizeiuniform zusammen mit Autor Thomas Dahl



Foto: Christie's Images Ltd.

Teddybärdame in Ballerina-Kleidung versteigert beim Londoner Auktionshaus Christie's

erhielt im Laufe der Jahre einige Ersatz-uniformen, denn ursprünglich trug er die rote Uniform eines englischen „Guardsmen“ mit Bärenfellmütze.

Dann war im Jahr 2000 die Idee geboren, Kees endlich richtig in die Niederlande einzubürgern und so erhielt er die Uniform der niederländischen Polizei, die die Familie Hesemans selbst geschneidert hat. Diese neue Bekleidung hat so viel Aufsehen erregt, dass zum 140-jährigen-Geschäftsjubiläum eine besondere Idee entstand: Es wurden 50 kleine Bären hergestellt, die die gleiche Uniform tragen wie Kees – sie sind sozusagen seine kleinen Aufpasserbrüder für zu Hause.

Bär sucht Bärin

Interessanterweise werden Teddybären wie Kees und Bobby mittlerweile als Sammlerstücke gehandelt. Sogar das weltbekannte Auktionshaus Christie's hat schon mehrere von ihnen versteigert. Beim Blättern in den Auktionskatalogen machte ich einen erstaunlichen Fund. In den 1980er-Jahren waren nicht nur bekleidete Teddybären-Männer, sondern anscheinend auch eine Teddybär-Frau produziert worden: Eine Ballerina – mit Tiara gekrönt –, in ein rosafarbenes Tutu gekleidet und mit passenden Tanzschuhen ausgestattet. Somit besteht für alle Besitzer die Chance, ihrem einsamen Teddybärenwächter eine geeignete Begleitung zur Seite zu stellen.

Aber meine Recherchen haben mich in Europa noch weiter geführt: In



Dieser lebensgroße Teddybär bewacht den Werksverkauf und das Museum von Merrythought in Ironbridge

eine kleine Stadt mit etwa 2.500 Einwohnern im Westen Englands. Hier in Ironbridge in Shropshire stellt seit 1930 die Firma Merrythought in ihrer Manufaktur große und kleine Teddybären her. Auch sie lässt ihren kleinen „Teddy Bear Shop“, in der Nähe der traditionsreichen Fabrikgebäude gelegen, natürlich von einem ihrer lebensgroßen Teddybären bewachen. Dieser wird immer wieder umgezogen, er trug sogar mal eine Shakespeare- oder Robin Hood-Tracht. Es ist erstaunlich, wie viele verschiedene Kostüme ein Bär im Laufe der Jahre bekommen und tragen kann.

Bärenparade

Heute werden bei Merrythought wieder überlebensgroße Teddybären hergestellt, die allerdings rund 30 Zentimeter kleiner sind als ihre Vorläufer. Sie werden in mit einer Größe von 5 Fuß (1 Fuß entspricht etwa 30 Zentimeter) und nicht mehr in 6-Fuß-Größe wie in den 1980er-Jahre produziert. Im vergangenen Jahr gab es sogar eine Großbestellung eines amerikanischen Kunden und so zog eine richtige Bärenparade in roten Uniformen durch das kleine Städtchen in Shropshire. Bobby und Kees wären sicher gern dabei gewesen und hätten den Berufsanfängern von ihren Erfahrungen als Türsteher vor Spielzeuggeschäften berichtet und die neuen lebensgroßen Teddybären so auf ihre wichtige Aufgabe vorbereitet. 



Kontakt

Merrythought
Ironbridge, Telford
TF8 7NJ, Shropshire
Großbritannien
Telefon: 00 44/0/19 52 43 31 16
Internet: www.merrythought.co.uk

Eine Parade neu hergestellter Bären hat Aufstellung vor dem Werk in Shropshire genommen

Wer bin ich?

Daniel Hentschel
(Teddy-Experte)



1860

1870

1880

1890

1900

1920



Gefertigt wurden
solche Bären im
Sonneberg Schnitt
von verschiedenen
Unternehmen in
der Zeit nach dem
Zweiten Weltkrieg bis
in die 1960er-Jahre



Insgesamt befindet sich der
Bär in einem durchaus guten
Zustand, wie der Kopf belegt



Wie es scheint, besteht der Bär aus
einem Kunstfaser-Mischgewebe

Guten Tag. Ich habe beim Räumen des Hauses einen alten, gut erhaltenen Teddy gefunden, von dem ich Ihnen gerne einige Bilder zur Verfügung stelle. Ich würde gerne etwas mehr über diesen Plüschgesellen erfahren.
Hans Mahr per E-Mail

Sehr geehrter Herr Mahr. Bei dieser Anfrage handelt es sich um ein sehr schönes Beispiel dafür, dass es nicht immer möglich ist, anhand von Bildern einen Teddy genau und unzweifelhaft zuzuordnen. Auf den ersten Blick und erkennt man einen Teddy im sogenannten Sonneberger Schnitt, wie er von vielen Firmen in der direkten Nachkriegszeit bis etwa in die Mitte der 1960er-Jahre hergestellt wurde.

Standarddesign

Ganz oben auf der langen Liste der Produzenten für diesen Teddy-Typ stehen die vielen Firmen der DDR sowie den vielen Volkseigenen Betrieben und Produktionsgenossenschaften. Die

Firmen Hermann in Hirschaid, Coburg und München, aber auch Clemens sowie viele weitere haben diesen Standardschnitt mit großem Erfolg in ihrem Nachkriegsprogramm geführt. Unterschiede im Design, in den verwendeten Materialien und natürlich – falls vorhanden – ein originales Warenzeichen lassen heute in vielen Fällen sichere Herkunftszuordnungen zu.

Geburtsort Coburg?

In diesem speziellen Fall geht die Tendenz eindeutig in Richtung Hermann in Coburg. Das insgesamt leicht dreieckig wirkende Design des Kopfes und der Ohren sprechen für eine solche Zuordnung. Erfolgreiche Designs wurden

jedoch immer wieder einmal kopiert, so finden sich diese Attribute auch bei einigen aus der DDR stammenden Teddybären. Das Material – hier scheint es sich um ein Kunstfaser-Mischgewebe zu handeln – spricht ebenfalls eher für eine solche Herkunft.

Es ist jedoch auch bekannt, dass hiesige Firmen wie Hermann in Hirschaid und Hermann in Coburg gerade in den 1950er-Jahren immer wieder einmal auf Materiallieferungen zurückgreifen mussten, die nicht in den Firmenkatalogen als Varianten aufgeführt waren. Daher müssen gewisse Zweifel an einer Herkunft bestehen bleiben.

Weitere Hinweise

Es gibt jedoch eine Möglichkeit, eine Herkunft in Richtung Hermann in Coburg festzustellen. Hier hat man in der Nachkriegszeit begonnen, die Ohren

1930



1940

1950



Die Füße wurden hier mit „Stoff-Überzügen“ versehen – vermutlich haben die Sohlen im Laufe der Jahre gelitten

mit der Nähmaschine am Kopf anzubringen. Diese besondere und haltbare, wenn zugleich auch aufwändige Methode wurde nach bisherigen Erkenntnissen bei Teddybären im Sonneberger Schnitt nur von dieser einen Firma durchgeführt. Notwendig wurde diese Maßnahme, da sich die Ohren bei allzu intensivem Gebrauch lösen könnten und natürlich kennt man heute als Sammler und Liebhaber historischer Teddybären dutzende Beispiele, bei denen Teddybären ihre Lauscher nicht mehr an der ursprünglichen Stelle findet.

Auch bei den Teddybären der namhaftesten Firmen kommt dieses immer wieder einmal vor. Lediglich bei den Ohren der Teddybären der Firma Hermann in Coburg findet man diesen Verschleiß nicht, da die Nähmaschinennähte für deutlich sichereren Halt sorgen als die konventionelle Art der Anbringung durch Handnähte. Somit kann ein Blick in Richtung der Ohrennähte hier noch für Klärung der Herkunft sorgen; auf den Bildern ist das nicht erkennbar.



Leider lässt sich nicht erkennen, ob die Ohrennähte maschinell erstellt wurden. Dies wäre ein eindeutiger Hinweis auf eine Produktion bei Hermann in Coburg

PARFUM
HÜLLEN VERFÜHRERISCHER DÜFTE
FLACONS

Die Sammlung Storp – von der Antike bis heute
Sonderausstellung, 21. Oktober 2017 – 8. April 2018

Spielzeug Welten
Museum Basel

Museum, Di bis So von 10 bis 18 Uhr, im Dezember täglich von 10 bis 18 Uhr
Ristorante La Sosta und Boutique, täglich von 9.30 bis 18 Uhr
Steinenvorstadt 1, CH-4051 Basel | www.swmb.museum

zur
Puppenfee

30 Jahre Erfolgsgeschichte
gehen langsam zu Ende

Große Auswahl antiker Puppen samt
Zubehör, Puppenstuben, -wagen,
-wiegen, -betten und alles, was
Puppen brauchen, gibt es jetzt zum

1/2 Preis

Attraktive Preise für Teddybären

Nur einige Schritte vom Spielzeug Welten Museum

Neue Öffnungszeiten: Di.-Fr. 13-18.30 Uhr
Sa. 10-15 Uhr

Gerbergasse 83, CH-4001 Basel
Telefon 0041 (61) 2 61 03 33

Keine Listen

Wer bin ich?

Daniel Hentschel
(Teddy-Experte)



1860

1870

1880

1890

1900

1920



Die Zuordnung dieses Teddys ist dank erhaltenen Warenzeichen sehr einfach: Es handelt sich um ein Produkt von Grisly

meisten Zotty-Typen hat auch dieses Modell caramel-silber gespitzten Langhaarplüsch und ein offenes Maul. Kinder mochten das offene Maul besonders gerne, da man den Teddy richtig füttern konnte, auch wenn zum Leidwesen der Eltern anschließend sicherlich größerer Reinigungsaufwand zu bewältigen war. Noch heute findet man sehr oft Speisereste dieser Fütterungsversuche.

Gut erhalten

Ihr Teddy scheint dieser Prozedur aber entgangen zu sein. Er ist ohnehin sehr gut erhalten. Bei genauerer Betrachtung fällt an seinem rechten Arm noch ein kleines Stoff-Fähnchen auf. Dieses Fähnchen trägt oder trug die Artikelnummer 467/30, diese Ziffer kennzeichnet die Modellnummer und die Größe des Bären. Mit Hilfe dieser Größenangabe ist auch eine zeitliche Zuordnung etwas genauer machbar, da eine Preisliste aus dem Jahr 1958 diese Größe noch nicht aufführt. Hier werden lediglich die Größen 38, 48, 58 und 68 Zentimeter gelistet.

Da in einem Katalog aus der Zeit um 1965 diese Größen nicht mehr aufgeführt und durch die Größen 25, 30 und 40 Zentimeter ersetzt wurden, kann man von einer Herstellungszeit Ihres Bären um 1963 ausgehen. Wie fast alle Firmen hat auch die Firma Grisly ab 1965 vermehrt Kunststoffaugen eingesetzt. Ihr Teddy hat jedoch noch die älteren, rot-braun durchgefärbten Glasaugen, die in dieser Form und bei der nahezu perfekten Erhaltung sicher original sind.

Liebe Teddys Kreativ Redaktion. Diesen Teddy haben wir schon lange in der Familie. Auf einer großen Börse in Neustadt haben wir ihn gezeigt. Obwohl wir immer von einem Steiff-Teddy ausgegangen sind, kamen hier Zweifel auf. Können Sie Licht in das Dunkel bringen? Der Bär ist 30 Zentimeter groß und wurde immer gut behütet. M. K. aus Sonneberg

Guten Tag. Bei Ihrem Teddy handelt es sich nicht um ein Produkt aus dem Hause Steiff. Es ist ein Teddy der Firma Grisly in Kirchheimbolanden. Der Knopf auf der Brust wird immer wieder einmal mit einem Steiff-Knopf verwechselt, vor allem wenn der ursprüngliche Aufdruck – ein stilisierter Bär mit Nadel und Faden – nicht mehr deutlich zu erkennen ist.

Europa, dieses Erfolgsmodell ebenfalls – manchmal leicht verändert – in die eigene Produktion aufzunehmen.

Die Firma Grisly hat bereits um 1954 ein eigenes Modell des langhaarigen Erfolgsbären unter der Bezeichnung „Rolli 467“ in vier Größen hergestellt. Wie die

Doch kein Zotty

Das Design Ihres Bären erinnert tatsächlich etwas an den bekannten und in großen Mengen produzierten Steiff-Zotty. Der große Erfolg des Zotty nach 1951 führte dazu, dass fast alle namhaften Produzenten in Deutschland und ganz

	30	40	50	
weiss.Größen	30	40	50	cm weichgestopft, 50 cm hartgestopft.
D.Mk.	6.60	9.50	13.60	
" Rolli "	Teddy aus besonders langem, dichtem Rolli-Zottelplüsch (Mohair) mit angesetzter offener Schnauze, Kopf, Arme u. Beine auf Scheiben gearbeitet, Farbe caramell.			
467	38	48	58	68
	11.90	15.90	20.70	32.80
"Tedra"	Doppel-Teddy (Bären-Paare) Kopf, Arme u. Beine aus			

Aus dem Grisly-Archiv: Infoblatt samt Preisliste zum Rolli 467

1930



1940

1950



Die Ähnlichkeit des Rolli 467 (Artikelnummer 467/30) mit dem Zotty von Steiff kommt nicht von ungefähr. Das beliebte Design wurde von vielen Herstellern aufgegriffen

Sammlerstücke

Die meisten Teddys und Tiere der Firma Grisly werden heute nicht von speziellen Sammlern dieser Firma gesucht, sondern eher von allgemeinen Teddy- und Plüschtiersammlern. Viele Modelle sind jedoch in größeren Mengen gefertigt worden und erzielen auf dem Zweitmarkt keine besonders hohen Preise, dieses gilt auch für den Rolli 467. Einen Familienteddy aus dem Hause Grisly sollte man immer weiterhin in der Familie bewahren. 🐾



467/40

467/30

467/25

Katalogabbildung des Rolli 467, den es in verschiedenen Größen gab

Puppen- und Teddybörsen 2017

**Sonntag,
26. November 2017**

**Nürnberg
Meistersingerhalle**

Die neue Preisliste
Herbst 2017 für kreatives
Teddyzubehör ist da!
Noch heute kostenlos
anfordern!!!

Besuchen Sie unseren
haida-direct Online-Shop,
die Profi-Plattform für
jeden Spielzeugfreund!
www.haida-direct.com



haida-direct • 96515 Sonneberg • Tel.: 036 75/754 60 • Fax: 036 75/75 46 19
E-Mail: info@haida-direct.com • www.haida-direct.com

Clemens Spieltiere

Qualitätsspielzeug aus Baden

2017



Unverwechselbares
Design
mit Fantasie
und Qualität

CLEMENS SPIELTIERE GmbH

Waldstraße 34 74912 Kirchartdt

Tel.: 0 72 66/17 74 Fax: 0 72 66/27 47

www.clemens-spieltiere.de info@clemens-spieltiere.de

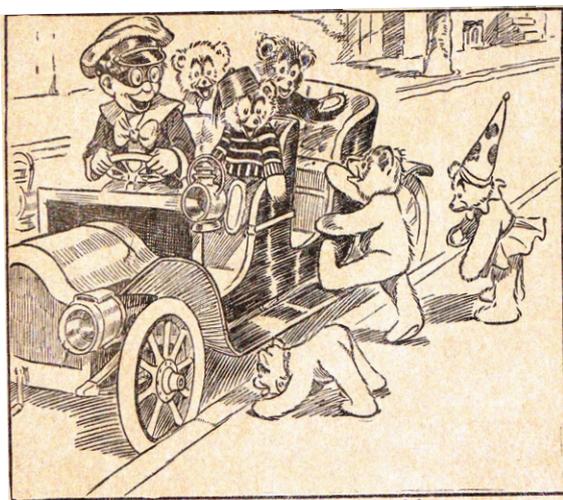
Bär mit Bleifuß

Technik in den falschen Pfoten

Barbara Eggers

Die Bildergeschichten der „Little Johnny and the Teddy Bears“-Reihe von Robert Townes und John Randolph Bray waren ein großer Erfolg und wurden ab 1907 in verschiedenen Publikationen abgedruckt. Das Besondere an ihnen: Sie waren stets bunt – und dass in einer Zeit, als Zeitungen größtenteils schwarz-weiß daher kamen. Doch es gibt auch Geschichten, denen die Farbe fehlt.

Nur eine halbe Seite – und dann noch in Schwarz-weiß gehalten? Dass die Macher der Boston Sunday Post der Geschichte von „Little Johnny and the Teddy Bears“ in ihrer Ausgabe vom 13. Oktober 1907 nur so wenig Platz einräumten, ist erstaunlich. Den Rest der Seite füllten sie mit Werbeanzeigen – unter anderem für einen Teddybären – und das sogar in Farbe. In dieser Geschichte geht es um etwas Neues, Sensationelles: In der Frühzeit der Motorkutschen – um 1907 – wird ein neu entwickeltes Fahrzeug ohne Pferde dargestellt. Johnny und seine Teddybären fahren mit dem Auto! Und das geht – wie zu erwarten – nicht lange gut. 🐾



Sieh nur, wie die Unfugmacher grinsen! Sie wollen mit Johnny raus und eine Runde drehen. (Eine Tatsache sollte kommentiert werden – Dieses Auto gehört John überhaupt nicht.)

Wir müssen nur noch eine kleine Tatsache erwähnen – John hat noch nie zuvor so ein Mobil chauffiert. Er gibt den Chauffeur auf ganzer Strecke – Tränenstrassen durchziehen blitzschnell das Land.



2. We'll mention just one small fact more— John never chuffed a 'bile before. He acts the chauffeur every bit — Tears through the country lickaty-split.



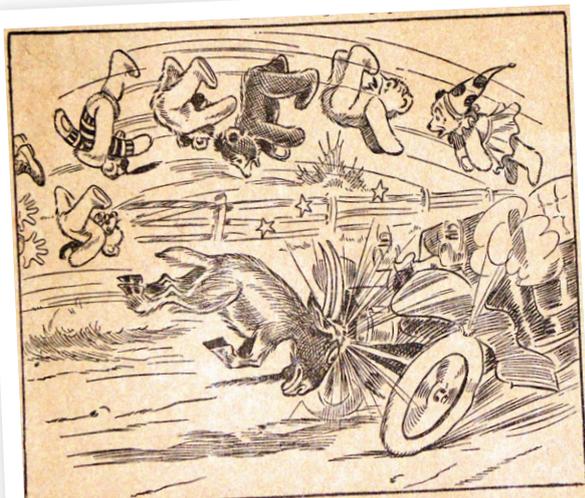
3. Cows leap the fence and bawl in fright; Pigs squeal and run with all their might. The country's full of dust and din— The Teds can't hold their laughter in.



4. Then in the distance, calm and still, They see a big goat on a hill. Up goes a shout from every throat. Now, watch them scare Sir Billy Goat.

Die Kühe springen über den Zaun und schreien vor Schreck, Schweine quietschen und laufen mit all ihrer Macht davon. Das Land ist voll von Staub und Lärm – Die Teds können sich vor Lachen nicht halten.

Dann in der Ferne, ruhig und still, Sehen sie eine große Ziege auf einem Hügel. Und los bricht ein Schrei aus jeder Kehle. Ach jetzt, schau, wie sie Sir Billy Ziege ängstigen.



5 Kersmash! and also slap! kerslump!
Oh, my! but wasn't that a thump!
You see, Sir Billy, in a huff,
Thought Teddies had had fun enough.

5

**Krachbumm! Und auch Knall! Plumps!
Oh je! War das ein Schlag! Siehst du,
Sir Billy, der ist eingeschlappt,
Und dachte, die Teddies hätten
nun wohl genug Spaß gehabt.**



6. And here you see John and the Teds
All feeling of their aching neags,
While cow, cat, pig, dog, hen and goat
Stand round and look and laugh and gook.

6

**Und hier siehst du John und die Teds
Wie sie alle ihre schmerzenden Köpfe
abtasten, Während Kuh, Katze,
Schwein, Hund, Henne und Ziege
Um sie herumstehen und sie beobachten
und lachen und sich amüsieren.**



Der Bären-Schöpfer

John Randolph Bray (1879-1978), Schöpfer von „Little Johnny and the Teddy Bears“ wurde nach einem abgebrochenen Studium im Jahr 1901 Reporter für die Detroit Evening News, zog 1903 nach New York, um sich dem Stab des Brooklyn Daily Eagle als Karikaturist anzuschließen, bis er schließlich drei Jahre später freiberuflicher Comic-Zeichner wurde. Drei Jahre lang erschien zur suchterzeugenden Freude von Alt und Jung regelmäßig in der Wochenendzeitung vieler amerikanischer Zeitungen eine gezeichnete Kurzgeschichte mit den zunehmend vergötterten Teddybären.

Die sich jede Woche mit neuen Bildern in die Köpfe der Leser einbrennenden Bilder der Teddybärchen hatten eine weitreichende Wirkung. Der US-amerikanische Erfinder und Unternehmer Thomas Alva Edison war 1907 so von ihnen begeistert, dass sie ihn zu dem in Ausgabe 2/2017 von **TEDDYS kreativ** beschriebenen Film „The ‚Teddy‘ Bears“ inspirierten. Er präsentierte darin unter anderem erstmalig animierte Teddybären in einer Stopp-Motion-Szene als bewegte echte Plüschbären, ergänzt durch Spielszenen als Bären verkleideter Schauspieler.

Bray, inzwischen bekannt für seine Teddyzeichnungen, war wiederum von Edisons Film so beeindruckt, dass er nun seinerseits seine gezeichneten Comic-Teddybären lebendig werden lassen wollte. In der Geschichte werden die Plüschbären durch einen von Johnnys Professorenvater entwickelten

Trank lebendig – das Elixier, das Brays gezeichneten Bären zum Leben erwecken sollte, hieß „Film“. Johnny und seine Teddybären sollten vom Zeitungspapier auf die Leinwand gebracht werden. Es war Brays erstes Animationsprojekt. Aber die viele Mühe mit tausenden von Zeichnungen und die Arbeit und Kosten für dieses Projekt waren vergeblich. Zeichnungen in Bewegung zu bringen war schwieriger als wirkliche dreidimensionale Teddybären in Puppentrickfilmmanier tanzen zu lassen. Die nötige Technik stand noch nicht zur Verfügung, und niemand wusste wirklich, wie man solche Ideen ausführen sollte. So gelang es ihm nicht, seine Pläne für bewegte Teddybären zu seiner Zufriedenheit umzusetzen.

Später entwickelte er neue Methoden für Zeichentrickfilme, die verschiedene Kunstrichtungen mit Varieté verbanden, und brachte so die neue Gattung Zeichentrickfilm auf den Weg und wurde zur zentralen Figur in der Entwicklung der animierten Karikatur nicht nur in den USA. Er wurde schließlich Regisseur, Drehbuchautor und Produzent mit einer eigenen Firma, den „J.R. Bray Studios“. Vor dem Ersten Weltkrieg beherrschte er den Markt für Zeichentrickfilme bis hin zu militärischen Lehrfilmen. Erst Walt Disney überflügelte seine Erfolge.



Der Nächste, bitte!

Ein Fall aus Andrea Meyenburgs Teddyklinik

Andrea Meyenburg

Bei einer Internet-Auktion habe ich einen alten Teddy aus DDR-Zeiten entdeckt. Den Bildern nach zu urteilen, hatte er schon den einen oder anderen Reparatur-Versuch erlebt, war aktuell jedoch stark beschädigt. Trotzdem wäre er zum Wegwerfen viel zu schade – sicherlich birgt er viele Erinnerungen und hätte einiges zu erzählen, wenn er denn sprechen könnte. So habe ich mich dem Plüschgesellen angenommen.



Das desolate Fellknäuel, das da im Internet angeboten wurde, hat definitiv mein Interesse geweckt. Ich gab ein Gebot ab, blieb der einzige Bieter und erhielt den Zuschlag. Wenige Tage später kommt das Paket an. Der Bär ist aus

gutem Grund in eine Plastiktüte eingewickelt: an mehreren Stellen quillt die alte Holzwolle hervor. Ein altes Strickjäckchen mit passender Hose weist so viele Löcher auf, dass ich es gleich entsorge. Der Teddy sieht im Original noch schlimmer aus, als auf

den Bildern. Für mich als Bärenärztin ist er eine echte Herausforderung und ich möchte Sie gerne an der Restauration teilhaben lassen. Ich beginne mit der „Anamnese“, das heißt, ich nehme meinen Patienten jetzt sehr genau in Augenschein.

Kapitel 1: Diagnose



Schon der erste Blick vermittelt einen Gesamteindruck vom schlechten Zustand des Patienten. Auf Anhieb ist erkennbar, dass das Fell an vielen Stellen Löcher und Risse aufweist. Die Füllung quillt heraus, Sohlen und Pfoten sind komplett zerschlissen, teilweise notdürftig repariert



Der Kopf ist insgesamt noch gut erhalten, die Füllung ist fest. Die originalen Augen sind noch vorhanden, die Nasenstickerei ist noch gut erkennbar. Die Ohren sind etwas nach hinten gekippt



Die Ohren in Nahaufnahme. Hier erkennt man, mit ein paar Stichen wird sich schnell Abhilfe schaffen lassen



Der linke Arm: Der Stoff des Körpers ist da ausgerissen, wo die Gelenkscheibe den Arm hält. Das wird etwas knifflig werden. Wie bereits erwähnt, sind die Pfoten komplett zu ersetzen



Der Körper in Nahaufnahme, dort, wo der linke Arm angebracht ist



Die rechte Pfote. Die Füllung fehlt vollständig, der Pfotenstoff ist ebenfalls komplett zerschlissen



Das linke Bein ist arg mitgenommen. Die Sohle fehlt komplett, die Füllung rutscht aus dem Bein heraus



Erneut das linke Bein. Der Stoff scheint recht morsch zu sein, da das Fell auch an Stellen gerissen ist, an denen nicht direkt ein Gelenk den Stoff aufreißen kann. Man erkennt, beim Restaurieren ist absolute Vorsicht geboten



Das rechte Bein ist nicht gar so schlimm betroffen, wie das linke. Trotzdem muss die Füllung in Form gebracht und die Pfote erneuert werden



Der Kopf sitzt recht gut auf dem Körper. Allerdings ist die Füllung im Halsbereich sehr dünn und muss aufgefrischt werden

Kapitel 2: Behandlung



11
Als erstes trenne ich die Rückennaht vorsichtig auf. Dabei ist unbedingt darauf zu achten, dass tatsächlich nur der Faden durchtrennt und das Fell nicht in Mitleidenschaft gezogen wird



12
Die Füllung wird komplett aus dem Körper entfernt. Es empfiehlt sich, einen Atemschutz zu tragen, da die alte und teilweise zersetzte Holzwolle extrem staubt



13
Überraschung! Mittig im Körper war eine Brummstimme eingesetzt, die allerdings irreparabel beschädigt ist



14
Nachdem der Körper komplett leer ist, kann ich die Gelenke genau in Augenschein nehmen. Es wurden extrem starke Splinte verwendet. Die Unterlegscheiben sind teilweise verrostet



15
Man braucht schon etwas Kraft, um die alten Splinte aufzubiegen. Letztendlich habe ich die Splinte durchtrennt, da sie ohnehin nicht wiederverwendbar waren



16
Geschafft! Arme und Beine wurden vom Körper des Teddys getrennt



18
Die Ohren hängen schlaff nach hinten und sind zum Großteil vom Kopf abgetrennt. Damit sie wieder formstabil werden, stopfe ich ein klein wenig Füllwatte in die Ohren



19
Die gestopften Ohren befestige ich mit Matratzenstich am Kopf



17
Auch aus Armen und Beinen entferne ich komplett die Füllung und wende die Teile anschließend auf links. Jetzt ist der Teddy in die erforderlichen Einzelteile zerlegt und die eigentliche Restaurierung kann beginnen. Ich starte die Überarbeitung mit dem Kopf des Bären

Nach der Anamnese und einer doch ganz guten Prognose kann die Behandlung beginnen. Da der Unterstoff des Fells einen recht maroden Eindruck macht und einige Löcher aufweist, ist grundsätzlich äußerste Vorsicht geboten, den Stoff nicht weiter einzureißen. Die vielen früheren Versuche, Sohlen und Pfoten zu reparieren, haben den Nahtstellen schwer zugesetzt. Ein einfaches Heraustrennen und Aufnähen von außen wird nicht möglich sein.

Ich habe mich deshalb entschlossen, den Körper des Bären komplett auszuräumen und die Gelenke von Armen

und Beinen zu öffnen. Das ermöglicht es mir, Arme und Beine vom Körper abzunehmen, ebenfalls zu öffnen und auszuräumen. Anschließend kann ich die Teile auf links wenden, sodass ich die alten Sohlen und Pfoten komplett heraustrennen und neue einsetzen kann. Dabei kann ich auch gleich alle Löcher im Stoff von innen verschließen.

Am Kopf werden keine aufwändigen Arbeiten notwendig sein. Die Ohren müssen etwas gefüllt und neu angehängt werden. Die Nase muss nachgestickt werden, während bei den Augen gar nichts zu tun ist, da sie noch an Ort und Stelle sitzen. 🐾



20

Die Form der Nase ist durch die teilweise noch erhaltene Stickerei gut erkennbar und lässt sich leicht nacharbeiten. Da der Stoff an der Nase schon recht brüchig ist, ist Vorsicht geboten. Aber mit wohlüberlegt gesetzten Stichen entsteht Stück für Stück wieder das ursprüngliche Gesicht des Teddys



21

Die Augen sitzen noch fest und werden deshalb nicht bearbeitet. Der Kopf und das Gesicht des Teddys sind somit fertig



22



23

Die Reste von altem Pfotenfilz und Wolle werden vorsichtig von den Armen und Beinen abgetrennt

Jetzt geht es daran, die Löcher im Fell zu schließen. Ein großes Loch im Körper, ganz in der Nähe zum linken Armgelenk, schließe ich, indem ich den Stoff von innen zusammenfasse und die Stelle vernähe. Das ist haltbarer, als ein Verweben der Stelle von außen. Da das Fell an dieser Stelle noch gut erhalten ist, fällt die entstandene kleine Falte von außen nicht auf. An anderen Stellen in Armen und Beinen des Teddys arbeite ich ebenfalls von links zum Stopfen der Löcher, allerdings kann ich hier die Stellen teilweise auch von innen verweben. Da der Stoff sehr dünn ist, muss ich allerdings jedes Mal ein wenig Stoff zusammenfassen, wodurch kleine Falten entstehen, die aber alle durch den Flor gut versteckt werden



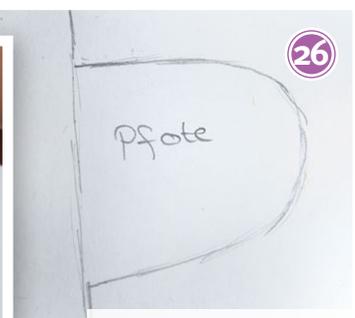
24

Hier als Beispiel ein Arm nach dem Heraustrennen des alten Filzes



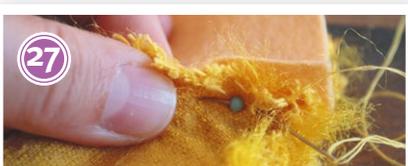
25

Für die neuen Pfoten benötige ich eine Schablone, die ich anhand eines Armes anfertige



26

So sieht sie aus, die fertige Schablone für die neuen Pfoten



27

Nachdem ich die Pfote mit ausreichend Nahtzugabe aus Filz ausgeschnitten habe, fixiere ich sie zunächst mit einer Stecknadel am Innenarm des Teddys



29

Hier ist noch einmal erkennbar, dass ich eine großzügige Nahtzugabe zugeschnitten habe, um beim Nähen genügend Spielraum zu haben



28

Das Pfortenteil ist nun am Innenarm angenäht und die restliche Pfote wird mit Stecknadeln am Arm des Teddys fixiert



30

Ist die Pfote komplett angenäht, schneide ich die überschüssige Nahtzugabe etwas schmaler, damit beim späteren Wenden der überstehende Filz nicht stört



Da der Arm ursprünglich wohl über eine Stopfstelle nahe am Gelenk gestopft wurde, ich diese alte Stelle aber nicht wieder öffnen möchte, schaffe ich mir eine neue Stopfstelle, indem ich die Naht an der Unterseite des Armes vorsichtig ein Stück auftrenne



Jetzt kommt die Anprobe für die Gelenkscheibe. Diese sollte exakt die gleiche Größe haben, wie die alte Scheibe. Eine größere Scheibe würde den Stoff ausdehnen, eine kleinere Scheibe nicht ausreichend Stabilität bieten



Da der Stoff sehr empfindlich ist, wage ich es nicht, für die Arme und Beine frische Holzwolle zu verwenden, da diese mit zu viel Kraftaufwand gestopft werden muss und ich Bedenken habe, dabei den Stoff zu durchstoßen. Ich entscheide mich deshalb für eine Baumwollfüllung. Diese lässt sich gut in Form bringen und hat ein gutes Gewicht (Baumwollfüllung ist insgesamt etwas schwerer als normale Füllwatte)



Anschließend verschließe ich die Stopfnaht und bringe das Ärmchen wieder am Körper des Bären an



Hier zu sehen: Der Arm mit der neu eingesetzten Gelenkscheibe



Diesen Vorgang wiederhole ich in gleicher Weise mit dem zweiten Arm



Bei den Beinen sieht es etwas anders aus. Hier kann ich nicht einfach eine Schablone für den Filz nachmalen, da die alten Sohlen nicht mehr vorhanden waren



Ich halte mich deshalb an die typische Sohlenform für Bären dieses Typs und fertige die Schablone der Größe entsprechend an



Die Sohlen werden wieder mit ausreichend Nahtzugabe zugeschnitten und an den Beinen mit Stecknadeln fixiert. Ich nähe mit kleinen Stichen und achte dabei darauf, zerschlissene Stellen des Fells gut einzuarbeiten, damit sie nicht weiter ausreißen. Auch die Beine stopfe ich mit Baumwollfüllung und bringe sie mit neuen Gelenkscheiben am Körper des Bären an.



Kontakt

Meyenbären
 Andrea Meyenburg
 Dorfstraße 16 c
 87538 Fischen,
 Telefon: 01 79/229 89 27
 E-Mail: meyenbaeren@t-online.de
 Internet: www.meyenbaeren.de

Die hier gezeigte Restauration war recht aufwändig. Natürlich ist es immer die Entscheidung des Besitzers, was an dem Teddy oder Tierchen gemacht werden soll, um ihn zu erhalten. Wir haben an diesem Beispiel die Möglichkeiten gezeigt, um einem alten Tier wieder auf die Pfoten zu helfen. Sollten Sie Interesse daran haben, den hier gezeigten Teddy zu adoptieren oder auch einen Patienten zu Hause haben, dem Sie einen Klinikaufenthalt spendieren möchten, wenden Sie sich gerne an die Künstlerin.



40
 Da die alte Brummstimme nicht mehr zu reparieren ist, erhält der Teddy eine neue Stimme



41
 Da der Körper größer ist, wage ich es, diesen mit Holzwolle zu füllen. Wobei ich immer darauf achte, von außen gegenzuhalten, damit ich mit dem Stopfholz den Stoff nicht durchsteche



43
 Nachdem der Körper fest gestopft ist, lässt sich nun gut erkennen, dass der Teddy aufgrund der sich leicht zersetzenden Füllung dazu neigt, mit dem Kopf zu nicken. Da aber für die anderen Restaurierungsarbeiten keine Notwendigkeit bestand, den Kopf vom Körper abzutrennen bzw. zu öffnen, schaffe ich mir nun nur ein kleines Löchlein (es sieht ein wenig aus wie ein „Luftröhrenschnitt“) zum Nachstopfen. Dazu öffne ich die Naht an der Kehle des Teddys nicht ganz 2 Zentimeter



42
 Die neue Brummstimme wird wieder mittig in den Körper eingefügt und von allen Seiten gut mit Holzwolle gepolstert



44
 Ich schiebe vorsichtig Holzwolle nach und prüfe immer wieder Form und Festigkeit, bis beides wieder optimal ist. Jetzt müssen nur noch die Stopföffnungen an Kehle und Rücken verschlossen werden



45
 Natürlich soll alles originalgetreu gearbeitet werden, deshalb erhält der Teddy zum Schluss noch neue aufgestickte Krallen an Armen und Beinen



46
 Hier die Krallen am Beispiel einer Pfote



47
 Entlassung aus der Bärenklinik: Der Teddy kann wieder aufrecht sitzen. Und mit seinem neuen Spitzenkragen lächelt er auch gleich ganz munter in die Kamera



Endspurt

Viele Künstler aus aller Welt fiebern dem Wettbewerb um den GOLDEN GEORGE, dem wichtigsten Award der Bärenszene, ein Jahr lang entgegen. Denn, nach dem Wettbewerb ist ja bekanntlich vor dem Wettbewerb. Direkt im Anschluss an die TEDDYBÄR TOTAL werden daher Ideen gesammelt, neue Designs erprobt und Entwürfe angefertigt – für das nächste Jahr.



Darum geht's: die wertvolle Nominierungsplakette, die zu erringen bereits ein großer Erfolg ist und der GOLDEN GEORGE, mit dem die Besten der Besten geehrt werden

In den Bärenmacher-Ateliers überall auf der Welt werden fleißig Entwürfe skizziert, Stoffe ausgesucht, Accessoires kreiert und Designs erprobt. Schließlich rückt der Anmeldeabschluss für den **GOLDEN GEORGE 2018** am 15. November 2017 unaufhaltsam näher. Einige Künstler sind bereits fertig, andere sind beim Feinschliff und wieder andere sind ver-

zweifelt auf der Suche nach Inspiration. Ist die bärige Kreation dann fertig und genügt sie den eigenen hohen Ansprüchen, gilt es, sie liebevoll in Szene zu setzen und ins Rennen um den wichtigsten Award der Bärenszene zu schicken. Und das funktioniert seit dem Jahr 2016 über das neue, vereinfachte Online-Anmelde-Formular unter www.golden-george.de.



Der Moment, wenn der Sieger bekanntgegeben wird und der eigene Name fällt: Unbeschreiblich

Und so geht's

Wer zum ersten Mal am Wettbewerb teilnimmt, legt sich zunächst ein Benutzerkonto an. Diejenigen, die schon ein solches Profil haben, loggen sich einfach mit ihren Daten ein. Anschließend besteht die Möglichkeit, die Arbeiten online einzureichen. Um eine größere Fairness sicherzustellen, sind alle

Materialien und Techniken Kategorien-spezifisch hinterlegt und können von den Teilnehmern entsprechend ausgewählt werden. Zur Beschreibung steht jedem Künstler ein standardisiertes Textfeld zur Verfügung. Diese Vereinheitlichung erleichtert der Jury die Arbeit und sorgt für eine bessere Vergleichbarkeit. Nach dem Abschicken des Beitrags wird dieser geprüft, anschließend freigegeben und ist damit offiziell im Rennen um den wichtigsten Award der Bärenszene.

Veränderungen

Trends entstehen, andere verlieren an Bedeutung: Wie in allen Bereichen des Lebens trifft dies auch auf die Bärenszene zu und führt dazu, dass die Kategorien des **GOLDEN GEORGE** regelmäßig angepasst werden. So auch für das Jahr 2018. Die im vergangenen Jahr eingeführte Kategorie 6 „Teddys kreativ“ wurde dermaßen stark nachgefragt, dass es nötig wurde, sie zu teilen. So trägt Kategorie 6 nun den Namen **Teddys kreativ I**, Kategorie 7 heißt nun **Teddys kreativ II**. In beiden haben alle kreativen Darstellungen einzelner Teddybären Platz, die hauptsächlich aus Textil gefertigt sind. In Kategorie 6 die Bekleideten in Kategorie 7 die Unbekleideten. Und natürlich gibt es auch im Jahr 2018 ein neues Thema für das Tableau. Es lautet: Sport & Spiel. 🐾

Die Verleihung im festlichen Rahmen des **GEORGE-Dinners** ist für viele Künstler der Höhepunkt einer jeden **TEDDYBÄR TOTAL**



GOLDEN GEORGE 2018

Kategorie 1 – Klassik I:

Klassischer Teddybär, unbekleidet – maximal ein Accessoire ist erlaubt: zum Beispiel eine Schleife, Halskrause, Brosche, ein Halstuch oder eine Schärpe

Kategorie 2 – Klassik II:

Klassischer Teddybär, bekleidet oder unbekleidet, mit einem weiteren Zubehörartikel wie einem weiteren Bären, einer Puppe, einem Puppenwagen, einem anderen Tier, einem Fahrrad, Auto, Stuhl etc.

Kategorie 3 – Mini I:

Miniaturbär bis 10 Zentimeter, unbekleidet – maximal ein Accessoire ist erlaubt: zum Beispiel eine Schleife, Halskrause, Brosche, ein Halstuch oder eine Schärpe

Kategorie 4 – Mini II:

Miniaturbär bis 10 Zentimeter bekleidet oder unbekleidet, mit einem weiteren Zubehörartikel wie einem weiteren Bären, einer Puppe, einem Puppenwagen, einem anderen Tier, einem Fahrrad, Auto, Stuhl etc.

Kategorie 5 – Natur:

Naturbären, einzeln, unbekleidet

Kategorie 6 – Teddys kreativ I:

Kreative Darstellung eines einzelnen Teddybären, bekleidet, hauptsächlich aus Textil gefertigt, keine Einschränkung bei den Accessoires

Kategorie 7 – Teddys kreativ II:

Kreative Darstellung eines einzelnen Teddybären, unbekleidet, hauptsächlich aus Textil gefertigt, keine Einschränkung bei den Accessoires

Kategorie 8 – Freunde:

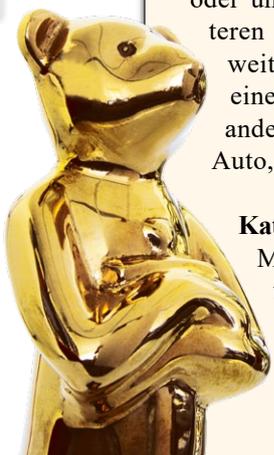
Einzelstofftier (kein Bär), bekleidet oder unbekleidet – maximal ein Accessoire ist erlaubt

Kategorie 9 – Inspiration:

Vom Bären inspirierte Figur oder Skulptur, die sich deutlich von klassischen Bären- sowie kreativen Teddydarstellungen unterscheidet, keine Einschränkung in der Materialwahl und Herstellungstechnik.

Kategorie 10 – Tableau:

Bäriges Diorama (Bodenplatte mindestens 10 × 10 Zentimeter, maximal 80 × 80 Zentimeter) zu einem jährlich wechselnden Thema. 2018: Sport & Spiel



Kreativ-Frühling 2018

Viele Künstler aus aller Welt fiebern dem Wettbewerb um den GOLDEN GEORGE, dem wichtigsten Award der Bärenszene, ein Jahr lang entgegen. Denn, nach dem Wettbewerb ist ja bekanntlich vor dem Wettbewerb. Direkt im Anschluss an die TEDDYBÄR TOTAL werden daher Ideen gesammelt, neue Designs erprobt und Entwürfe angefertigt – für das nächste Jahr.



Bereits in den vergangenen Jahren konnten sich die Besucher der TEDDYBÄR TOTAL auf dem parallel stattfindenden Internationalen PUPPENfrühling über den aktuellen Stand der Puppenkunst informieren. Das Beste: Es gibt nur ein Ticket und somit zwei Messen zum Preis von einer. Auf beiden Events spielt neben dem Einkaufen, Schauen und Erleben auch das Selbermachen eine wichtige Rolle. Eine ganze Reihe an Zubehörhändlern bietet vor Ort Bausätze, Material, Accessoires und Werkzeuge an. Zudem geben namhafte Künstler ihr Wissen in spannenden Workshops weiter und zeigen in Live-Demonstrationen, wie ihre herausragenden Kreationen entstehen. Dies sorgt bei den Besuchern regelmäßig für Begeisterung. Um der steigenden Nachfrage nach dem Do-it-yourself-Bereich Rechnung zu tragen, findet 2018 erstmals der KREATIVfrühling in Münster statt. Hier präsentieren Aussteller neue Produkte, Trends und zeigen klassische wie angesagte Handarbeitstechniken – von Basteln und Malen über Patchwork und Nähen bis hin zu Papiergestaltung, Schmuck sowie



Dekoration. Das ist aber natürlich nicht alles. In zahlreichen Workshops können die Besucher selber Handarbeitstechniken erlernen. Zu Hause kann es mit der Kreativität dann gleich weitergehen, da entsprechende Materialien und das passende Zubehör direkt vor Ort zu kaufen

Auf dem KREATIVfrühling, der neuen großen Do-it-yourself-Messe können die Besucher nach Herzenslust einkaufen oder an einem der vielen Workshops teilnehmen

sind. Und der Clou daran: Nun gibt es nicht nur zwei Events zum Preis von einem, sondern ein gemeinsames Ticket, das mit 10,- Euro für das gesamte Wochenende gilt. 🐾



Auf einen Blick

Veranstaltungsort

Messehalle Süd des Messe- und Congress Centrum Halle Münsterland
Albersloher Weg 32, 48155 Münster

Öffnungszeiten

Samstag, 29. April 2017, 10 bis 17 Uhr; Sonntag, 30. April 2017, 11 bis 16 Uhr

Eintritt

2-Tages-Ticket: 10,- Euro

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei

Das Ticket gilt auch für den parallel stattfindenden Internationalen PUPPENfrühling sowie den KREATIVfrühling, die neue, große Do-it-yourself-Messe.



Spielhaus für Teddys



Bausatz-Haus für Kinder von Mini Mundus

Klaus W. Reiser

Wie gut sich die Leidenschaft für Teddys mit dem Bau von Miniaturen kombinieren lässt, zeigt der Beitrag über die Bärchenschule in dieser Ausgabe von TEDDYS kreativ. Aber mal Hand aufs Herz: Bei dieser Szene handelt es sich vielmehr um ein Sammler- und Anschauungsstück als ein Spielzeug. Mini Mundus hat nun einen Spielhaus-Bausatz für Kinder im Sortiment, in dem Teddys hervorragend Platz finden.

Das neue Spielhaus für Puppen und Bärchen von Mini Mundus wurde für Kinder konzipiert und ist sehr leicht aufzubauen

Immer wieder wurden wir gefragt, ob es nicht ein einfaches, kleineres Puppenhaus gibt, das sich Kinder im Grundschulalter nach ihren Vorstellungen mit modernen Möbeln einrichten und damit spielen können. Ein Haus, das über die wichtigsten Räume verfügt: Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad, Küche. Ein Haus, das man an die Wand stellen kann und das von vorne zu bespielen ist, ohne störende Fronttüren. Wir haben auf dem Markt nichts Derartiges gefunden, nur Häuser aus Plastik für Kindergarten-Kinder. Deshalb haben wir ein entsprechendes Haus entwickelt, das wir ab September 2017 als Bausatz aus beidseitig weiß-beschichteten MDF-Platten ausliefern können. Das Haus ist sehr einfach und schnell zu bauen, alle MDF-Platten verfügen über Nuten, es ist nur Holzleim nötig, kein weiteres Werkzeug. Auch die Forderung aller Kinder, eine Treppe zum Obergeschoss, haben wir erfüllt.



findet dieses Haus auch bei Erwachsenen Anklang, ist es doch leicht zu bauen, nimmt wenig Platz in Anspruch, und es ist mit 222,- Euro preiswert, sind doch Treppe, zwei Türen, zwei Fenster, Balkongeländer, Dachluke

und Leiter im Preis inbegriffen. Alle Wände sind weiß und müssen daher nicht zwangsläufig tapeziert werden. Die abgebildeten modernen Möbel sind als Fertigmöbel alle von uns erhältlich, auch alle Küchengeräte. 🐾

Einfachheit ist Trumpf

Zur attraktiven Dachterrasse führt eine Stehleiter zur Dachluke. Ganz sicher



Kontakt

Mini Mundus Hobby
Raiffeisenstraße 3
63303 Dreieich
Telefon: 061 03/948 90
E-Mail: info@minimundus.de
Internet: www.minimundus.de

Neben den wichtigsten Räumen gehört auch eine Dachterrasse zum neuen Häuschen



Made in Oberfranken

Zu Gast bei Teddy Hermann

Jan Schönberg

Hätten die Briten gewusst, was sie damit „anrichten“, sie hätten „Made in Germany“ wohl nie erfunden. Einst, Ende des 19. Jahrhunderts, als abwertende Herkunftsbezeichnung kostengünstiger deutscher Importware in Großbritannien erdacht, ist der Slogan längst zum weltweiten Gütesiegel geworden. Nicht zuletzt in puncto Teddybären. So fertigt Teddy Hermann aus Hirschaid seine Sammlerbären bis heute in Deutschland am Firmensitz in Hirschaid. Ein Ortstermin.

Früh übt sich: Mit Leonie Weinhold ist bereits die 5. Generation für das Familienunternehmen im Einsatz



Die Amlingstadter Straße in Hirschaid ist im besten Sinne eher unauffällig. Mitten in einem Wohngebiet, direkt an der Bahntrasse zwischen Bamberg und Erlangen hat hier das Traditionsunternehmen Teddy Hermann seinen Sitz. Biegt man bei Hausnummer fünf auf das weitläufige Grundstück mit seiner

langgezogenen Auffahrt ein, so umweht den Besucher direkt der Charme einer Ära, in der „Made in Germany“ nicht die Ausnahme, sondern die Regel war. Die Firmenhistorie ist nahezu mit Händen greifbar. Und sie wird voller Stolz gelebt. Mit Dorothee Weinhold, Tochter von Geschäftsführerin Margit Drolshagen sowie

Nichte der Chefdesignerin Traudel Mischner-Hermann, ist mittlerweile die vierte Generation in leitender Funktion im Familienunternehmen tätig. Mit Weinholds kleinem Töchterchen Leonie (1) wächst zudem bereits die fünfte Generation mit und im Betrieb auf. Frauen-Power, die hat bei Teddy Hermann erfolgreiche Tradition.





Auch dieses Werbegesicht ist ein Familienmitglied: Katharina (6), die Enkeltochter von Chefdesignerin Traudel Mischner-Hermann



In die Wiege gelegt

Seit dem 01. April 2017 ist die studierte Diplom-Betriebswirtin Dorothee Weinhold nun im Geschäftsbereich Marketing und Vertrieb bei Teddy Hermann tätig, wird perspektivisch die Geschäftsführung übernehmen. Zuvor war sie lange Zeit als Key Account Managerin für die Lebensmittelindustrie tätig und sammelte dort reichlich internationale Vertriebs-Erfahrung. Den Bezug zu Teddy und Co. hat sie aber natürlich schon in die Wiege gelegt bekommen, wuchs gewissermaßen in den Produktionshallen zwischen Plüsch und Mohair auf. Diese Erfahrungen, die Wertschätzung für Sammlereditionen und die hochwertige Produktion „Made in Oberfranken“

haben sie geprägt. Und dieses Erbe ist es auch, das sie zusammen mit ihren internationalen Erfahrungen ganz stark in ihre künftige Arbeit einbringen will.

„Teddy Hermann fertigt traditionell seit über 100 Jahren in Deutschland und wir legen Wert darauf, dieses einzigartige Knowhow auch in der Zukunft nicht zu verlieren“, gibt Weinhold die Richtung vor. „Sowohl für unsere deutschen als auch internationalen Kunden ist ‚Made in Germany‘ ein hoch geschätztes Gütesiegel, welches für einzigartiges Design und exzellente Qualität steht.“ Hätte es dafür noch eines Beweises bedurft, so liefert man ihn exemplarisch mit Luka, Pauline und Carlo. Diese drei Kuschelbären aus der Reihe der Herbstneuhei-



Dorothee Weinhold wird perspektivisch die Geschäftsführung von Teddy Hermann übernehmen

ten 2017 sind zeitlose Klassiker, die als Geschenk zur Geburt ein Begleiter fürs Leben werden können. Liebe Knopfaugen und der weiche Webplüsch laden zum Kuscheln ein, die voll beweglichen Arme und Beine bieten viele Spielmöglichkeiten. Der Schokoladenbraune Carlo verfügt zudem über eine Brummstimme, die „stummen“ Bären Luka und Pauline wiederum sind bei 30 Grad in der Maschine waschbar. Als besonderes Highlight können die Kuschelbären auf Wunsch mit einer hochwertigen Bestickung auf der rechten Tatze personalisiert werden.

Mit allen Sinnen erfahren

„Gerade weil in unser Welt das Digitale allgegenwärtig ist, bin ich davon überzeugt, dass wir uns immer nach realen Dingen sehnen werden, die wir mit allen Sinnen erfahren können“, ist sich Dorothee Weinhold sicher. Und bewertet die Zukunftsaussichten für Teddy Hermann entsprechend positiv. „Ein Leben ohne Teddy ist wie ein Leben ohne Träume.“ Und mit Träumen aus Plüsch und Mohair, damit kennt man sich in der Amlingstadter Straße in Hirschaid schließlich seit Jahrzehnten vortrefflich aus. 🐾



Schmusekuh statt Teddy

Im Gespräch mit Shirley Scheibehenne

Interview: Tobias Meints

Klein, kleiner, Scheibehenne: Wenn es um Miniatur-Teddys und –Tiere geht, macht der sympathischen Künstlerin Shirley Scheibehenne kaum jemand was vor. Seit 16 Jahren fertigt sie mit Vorliebe naturalistische, vom Comic-Stil inspirierte Kreationen. In TEDDYS kreativ spricht die Künstlerin über ihren Werdegang, ihre Arbeitsweise und welche Rolle eine Kuh in ihrem Leben spielt.

TEDDYS kreativ: Jeder Bärenmacher hat seine ganz persönliche Geschichte, wie er zu dem Hobby kam. Was ist Ihre?

Shirley Scheibehenne: Alles fing an im Jahr 2001. Ich hatte damals ein Bastelgeschäft und wollte ein neues Hobby vorbereiten. Dabei stieß ich auf schöne Stoffe und nähte daraus einen Bären nach einem vorhandenen Schnitt. Dieser ist blau, 15 Zentimeter groß, hat einen niedlichen Blick und wird noch heute in Ehren gehalten.

Bei diesem einen Bären ist es dann nicht geblieben, oder?

Richtig. Mich hatte es sofort erwischt. Ich erkundigte mich im Internet genauer über das Thema Bärenmachen. Dabei stieß ich auf das Magazin Teddy & Co und kaufte mir einen Haufen älterer Ausgaben. Dann nähte ich erstmal wie eine Irre drauflos. Zirka 40 Schnitte arbeitete



Die Vielfalt an Bastelpackungen, die die Künstlerin anbietet ist hoch: hier ein kleiner Querschnitt der bunten Gesellen





**Bärchen Herzlein
ist auch als
Bastelpackung
erhältlich**

ich ab – egal ob Bären oder Tiere. Nachdem der Grundstein der Schnittführung und des Nähens gelegt war, machte ich mich an die eigene Schnittentwicklung.

Kurze Zeit später besuchten Sie dann Ihre erste Börse.

Genau. Ich las in meinen Fachzeitschriften zum Thema Bärenmachen, dass es entsprechende Spezialbörsen gibt. Meine erste Messe war die Euro-Teddy in Essen – und sie war erfolgreich. So folgten weitere und ein paar Jahre später begann ich auch auf Miniaturenbörsen auszustellen. Letztere sind ideal, denn dort konnte ich meine mittlerweile immer kleiner gewordenen Bären und dann auch Tiere an eine neue Zielgruppe verkaufen. Später kam dann noch das Internet dazu und somit geht mir die Arbeit nicht aus.

Es ist gut, wenn einem die Arbeit nicht ausgeht, aber woher bekommen Sie die Ideen für Ihre Kreationen?

Ich schlendere sehr gerne durch Tiergärten, schaue Naturdokumentationen, beobachte Tiere in ihrer Bewegung und versuche so das zu finden, was dieses Tier ausmacht. Dies kombiniere ich dann auch mal ganz gerne mit der Welt der Cartoons. Nun wird das Ganze noch möglichst niedlich umgesetzt, der passende Stoff gesucht und los geht es.

Kurz gesagt ist es die Natur, die Sie inspiriert?

Kann man so sagen: Die Liebe zum Tier, die Begeisterung über die Artenvielfalt und die Faszination des Kleinen.

Was ist für Sie das Schönste am Bärenmachen?

Sowohl die wunderbare Arbeit mit Stoffen, die Freude daran, etwas erschaffen zu können, was einen anguckt und das Glück, anderen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Neben der Größe – Ihre Kreationen sind ja teilweise winzig – was zeichnet ihre Arbeiten noch aus?

Es ist das Verhältnis von Größe zur Verarbeitung. Meine Werke sind sehr klein, ab zirka 1,5 Zentimeter. Ich lege großen Wert auf größengerechte Stoffe und feinste Ausarbeitung. Die Kleinen sollen einer Großaufnahme stand halten. Ach ja – und meine Bastelsets sind bekannt für ihre ausgefallenen Schnitte und Vielfalt der Tierwelt.

Das Material ist ein gutes Stichwort. Mit welchen Stoffen arbeiten Sie und warum?

Alles, was mir an gut zu verarbeitenden Stoffen unterkommt, wird ausprobiert. Für meine kleinsten Tiere verwende ich jegliche Art von feinen Polsterstoffen –



Nicht nur Bären entstehen im Atelier von Shirley Scheibehenne, sondern auch ausgefallene Tiere



Bär Sweety ist ein richtig niedlicher Geselle



Kontakt

Shirley Scheibehenne
Danziger Straße 17
37688 Beverungen
E-Mail: mikroteddy@web.de
Internet: www.meinkleinerteddy.de



strukturiert, gemustert, uni oder antik. Der Vorteil: Sie fransen nicht aus, dehnen sich nicht und die „Florlänge“ passt zur Tiergröße.

Wie wichtig sind Ihnen Accessoires?

Accessoires kommen bei mir fast gar nicht vor. Ich bevorzuge nackte Bären und Tiere. Eventuell mal ein Dekoteil.

Bevor Sie mit dem Bärenmachen begonnen haben, welchen Stellenwert hatten Teddys für Sie?

Teddys – kurz gesagt: niedlich. Ich hatte allerdings nie einen richtigen „Habdich-lieb-Teddy“ in meiner Kindheit, sondern eine Schmusekuh. Sie wurde innig geliebt und natürlich schaut sie mir, etwas altersschlapp bei der Arbeit zu. Von den gängigen Firmen habe ich natürlich gehört und mich über die hohen Preise der antiken Bären gewundert – so als Laie. 🐾

Märchenhaftes Event

Sigriswiler Bärenfest 2017

Gabriela Blättler

„Es war einmal ...“ So beginnen bekanntermaßen die meisten Märchen. Ja, es war einmal ein wunderschönes Dorf in der Schweiz, genauer gesagt im Berner Oberland, genannt Sigriswil. Jedes Jahr im Sommer treffen sich dort unzählige Teddybären-Enthusiasten zu einem großen Event. Das Ganze trägt dann den Namen: Sigriswiler Bärenfest.



Nicht nur nach Herzenslust einkaufen konnten die Besucher des Sigriswiler Bärenfestes. Auch das Selbermachen stand hoch im Kurs



Zum Verlieben, dieses Babybärchen



Liebhaber klassischer Bären kamen ebenso auf ihre Kosten wie Fans ausgefallener Kreationen

Es sind im Übrigen nicht nur Teddybären, die nach Sigriswil reisen. Sie bringen alle ihre Freunde mit: Elefanten, Mäuse, Kühe, Drachen, Fledermäuse, Schnecken und vieles mehr, das von Künstlerhand aus Stoff, Filz und unzähligen anderen Materialien gefertigt werden kann. Zudem gibt es viele Puppen zu sehen, antike Bären sowie Kunst-

handwerk aller Art: edle Schnitzereien, Bleifiguren, Preziosen aus Mineralien, Perlen und Silber und wovon man noch träumen mag.

Pflichttermin

Dieses Jahr fand dieses märchenhafte Event am Wochenende vom 12. und

13. August statt. Weit über 60 Künstler aus dem In- und Ausland präsentierten ihre handgefertigten Werke dem Publikum von nah und fern. Viele Liebhaber kennen das Sigriswiler Bärenfest schon seit Jahren und reservieren diesen Termin Monate im Voraus. Wer zur Schweizer Bären- und Puppenszene gehören will, muss einfach



Das ganze Dorf ist im Teddyfieber. Rund um das Bärenfest finden viele weitere Veranstaltungen statt



Es muss nicht immer Mohair sein, auch andere Materialien eignen sich hervorragend, um Bären zu fertigen



Neben den Bären wurde auch der Puppenszene eine Bühne geboten



Corinne und Frank Schröder sind die Veranstalter des erfolgreichen Schweizer Events

nach Sigriswil reisen, ist es doch einer der wichtigsten Anlässe dieser Art im Land der Eidgenossen. Aber aufgepasst: Es besteht höchste Gefahr, sich zu verlieben, wenn man in diese liebevollen Bärengesichter guckt. Wer selber Hand anlegen wollte, fertigte sich am Sonntag beim Workshop eine eigene Bären Tasche. Da wurde fleissig genäht und herzlich viel gelacht – ein voller Erfolg.

Das Drumherum

Aber das Sigriswiler Bärenfest bietet noch viel mehr. Die Besucher sind

stets herzlich zum Verweilen eingeladen, denn im ganzen Dorf ist Märit – berndeutsch für Markt. Kulinarisches wird laufend frisch zubereitet, damit sich die Besucher für eine zweite Runde durch die drei Ausstellungslokalitäten im Hotel Bären, Chüjrhüsi und Pfrundscheune stärken können. Die jungen Besucher, an vielen Ständen mit Süßigkeiten beschenkt, freuten sich dieses Jahr besonders über die Hüpfburg, das Güzzi- – berndeutsch



Klassischer Bär im modernen Outfit – das passt perfekt zusammen

für Keks – verzieren und das Ponyreiten. Die Community freut sich bereits auf das nächste Jahr, wenn Corinne und Frank Schröder wieder zum Sigriswiler Bärenfest einladen – am 11. und 12. August 2018. Internet: www.sigriswiler-baerenfest.ch 🐾



Auf dem Markt boten Händler verschiedene Waren an – hier drehte sich nicht alles um den Teddy



Bären, Tiere und Fabelwesen – wie diese Einhörner – bezauberten die Besucher in Sigriswil



Bäriges

Puppen-Festtage in Eschwege Erfolgsgarant



In der Szene bestens bekannt und sehr beliebt, feiern die Puppen-Festtage in diesem Jahr ihren 23. Geburtstag. Von Anfang an war die von Leokadia Wolfers organisierte Veranstaltung ein großer Erfolg. Davon zeugen drei Veranstaltungshallen, 140 Aussteller, die nahezu alle Genres der Teddy- und Puppenkunst repräsentieren sowie tausende Besucher. Diese Mischung macht das Event zu etwas ganz Besonderem. Zu sehen gibt es neben vielen liebevoll von Hand gefertigten Teddys und Stofftieren auch lebensechte Reborn-Babys, Skulpturen, antike Exponate, herausragende Reproduktionen, Barbies und Fashion Dolls sowie Künstlerpuppen aus Porzellan, Vinyl oder Resin. Internet: www.puppen-festtage.de

Im Herzen Eschweges – in der Stadthalle und umliegenden Veranstaltungsorten – finden die Puppen-Festtage statt

Für Antikfreunde Börse auf Schloss Laxenburg

Inge Reisingers Antikpuppenbörse im Schloss Laxenburg bei Wien hat sich in 20 Jahren zum beliebtesten und wichtigsten Treffpunkt für alle Fans antiker und zeitgenössischer Puppen- und Bärenkunst in Österreich etabliert. In diesem Winter halten antike Teddybären und Puppen am 5. November 2017 wieder Einzug in die prunkvollen Säle der ehemaligen Kaiserresidenz. Auf einer Ausstellungsfläche von 700 Quadratmeter präsentieren Aussteller aus dem europäischen Raum ein reichhaltiges Angebot an seltenen antiken Kreationen und Accessoires, hochwertigen Künstlerpuppen, Reborn-Babys antiken Puppenstuben mit Zubehör, Miniaturen im Maßstab 1:12 und hunderten kuscheliger Teddys. Das ist aber noch nicht alles: Gratis-Expertisen, die Übernahme „kranker“ Puppen und Teddys zur Reparatur durch Pupp doktor Reichel, das Auktionshaus Dorotheum sowie ein Eldorado an Hobby-Zubehör zum Selbergestalten machen den Besuch zum lohnenden Event. Die Verkaufsausstellung ist von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Internet www.antikpuppenboerse.at



Liebhaber hochwertiger Puppen und Teddys kommen bei der Börse in Laxenburg voll auf ihre Kosten

Ein Fest für die Sinne Puppenadvent im Celler Puppenhaus

Die Adventszeit steht vor der Tür und auch im Celler Puppenhaus zieht weihnachtliche Lebensfreude ein. Am 02. Dezember 2017 veranstaltet Lieselotte Lücke dort ihren jährlich stattfindenden Puppenadvent. Eine reichhaltige Auswahl an Puppen, Bären und Stofftieren erwartet die Besucher. Darüber hinaus sind exklusive, handgearbeitete Puppenkleider aus Deutschland, Frankreich und Russland im Sortiment. Der Puppenadvent ist eine wunderbare Gelegenheit, im Kreise Gleichgesinnter zu fachsimpeln und die Sammlung um das eine oder andere Stück zu ergänzen. Internet: www.puppen-babys-zum-traeumen.de



In diesem Winter findet erneut der Puppenadvent im Celler Puppenhaus statt. Lieselotte Lücke hat auch für Bären und Stofftierfans viel zu bieten

Freiburger Spielzeuggbörse 2017 Antikmekka

Liebhaber und Sammler von antikem Spielzeug sollten sich den 18. November 2017 für einen Besuch der Freiburger Spielzeuggbörse vormerken. Im Jahr 1986 ins Leben gerufen, hat sich die Börse zu einem der größten Märkte für antiquarisches Spielzeug in Süddeutschland und im Dreiländereck entwickelt. Insbesondere private Aussteller präsentieren neben professionellen Händlern an den rund 150 Ständen ein gut sortiertes Angebot: Modelleisenbahnen, Modellautos, Blechspielzeug, Puppen, Plüschtiere und einzigartige Raritäten aus den Kinderzimmern alter Zeiten – ein Besuch bietet zahlreiche Möglichkeiten zum Kaufen, Tauschen und Fachsimpeln. Auch wer auf der Suche nach entsprechender Literatur, Zubehör oder Ersatzteilen ist, wird hier fündig. Für Modelleisenbahnen steht eine Teststrecke zur Verfügung. Internet: www.freiburger-spielzeugboerse.de



Freunde antiken Spielzeugs dürfen sich auf die Freiburger Spielzeuggbörse freuen

Anzeige

Limit:
200 Stück



14860 9
Weihnachtsbär
mit Glaskugel
31 cm



11707 0
Schlittenbär,
15 cm

11710 0
Skibär,
15 cm

Limit:
je 200
Stück



15443 3

15441 9

15444 0

15442 6

je 6 cm



Werden auch Sie Mitglied im Teddy-Hermann Sammlerclub. Genießen Sie folgende Vorteile:

- Als Geschenk jährlich ein wertvoller Hermann Teddy Original-Bär
- 2-mal jährlich: Club-Newsletter „Bärenpost“
- Zusätzliches Geschenk für Neumitglieder
- Clubevents und Signings
- Jahresbeitrag 2017/2018: 42,00 €
48,00 € (europäisches Ausland)
SFR 60 (Schweiz)



Clubgeschenk 2017
13 cm

Wir senden Ihnen gerne eine Clubanmeldung zu! Rufen Sie uns unter Tel.-Nr. 0 95 43-84 82-0 an oder registrieren Sie sich selbst auf unserer Homepage: www.teddy-hermann.de

HERMANN Teddy ORIGINAL®

Teddy-Hermann GmbH

Amlingstadter Str. 5 · D-96114 Hirschaid/Germany

<http://www.facebook.com/TeddyHermannGmbH>



Bäriges

Alles rund ums Puppenhaus

Miniaturen-Markt-Mannheim 2017

Nach der 1zu12 in Rheda-Wiedenbrück ist der Miniaturen-Markt-Mannheim die zweitgrößte Fachmesse für Puppenhäuser und Miniaturen im Maßstab 1:12 und kleiner. Die Veranstaltung findet traditionell in der Baumhainhalle im Luisenpark in Mannheim statt – in diesem Jahr am 18. November.

Auf dem Miniaturen-Markt in Mannheim kommen Freunde Puppenhaus- und -stuben-Enthusiasten voll auf ihre Kosten. Hier dreht sich alles um die vielzitierte „Welt im Kleinen“. Geboten wird in ansprechendem Ambiente ein vielfältiges Angebot. Darunter detailgetreue Alltagsgegenstände aus vielen Epochen, zauberhafte Puppen, feinstes Porzellan oder winzige Nahrungsmittel. Darüber hinaus haben die Besucher die Möglichkeit, die Menschen kennenzulernen, die diese Miniaturen herstellen.

Messe und mehr

Für rund 75 Aussteller und 600 Besucher – auch aus dem europäischen Ausland – ist diese Veranstaltung ein Pflichttermin. „Das wunderschöne Ambiente und die angenehme, familiäre Atmosphäre des Marktes wird von Publikum und Ausstellern gleichermaßen geschätzt“, erklärt Doris Scott, die Veranstalterin des Events. „Schließlich ist der Luisenpark in Mannheim, eine der schönsten Parkanlagen Europas. Es lohnt ein Besuch mit der ganzen Familie, denn in der Eintrittskarte ist der Parkbesuch enthalten.“ Hinzu kommt,



Jahreszeitlich passend: Ein vorweihnachtlich dekoriertes Laden passt perfekt zum Messe-Termin im November



Wie detailliert die Welt im Kleinen sein kann, zeigt sich auf dem Miniaturen-Markt Mannheim überdeutlich

dass Mannheim selbst eine attraktive Stadt und vor allem in der Vorweihnachtszeit eine Reise wert ist. Internet: www.miniaturen-markt-mannheim.de



200 Years of Childhood 2017

Auf ein Neues

Nach dem erfolgreichen Debüt im vergangenen Jahr findet in diesem Jahr die zweite Auflage der „200 Years of Childhood“ statt. Organisiert wird die Veranstaltung, die in diesem Jahr am 19. November von 10 bis 16 Uhr in der Kensington Town Hall stattfindet, von Hilary Pauley und Daniel Agnew. Die Besucher dürfen sich auf viele namhafte Hersteller freuen, die ihre aktuellen Puppen, Teddybären oder Spielzeuge präsentieren. Darüber hinaus kommen in der Vintage-Corner Freunde antiken Spielzeugs auf ihre Kosten und auch auf dem Weihnachtsbasar kann man nach Herzenslust shoppen. Alle Informationen zu der Veranstaltung gibt es im Internet unter: www.200yearsofchildhood.com

Mitveranstalter Daniel Agnew ist Spezialist für antikes Spielzeug

Für einen guten Zweck

Unikat von Hermann-Spielwaren erzielt Rekord-Ergebnis

Die Teddys der Coburger Manufaktur Hermann Spielwaren sind bei vielen Bären-Enthusiasten sehr beliebt. Jetzt hat ein solcher Bär bei einer Versteigerung einen sensationellen Preis erzielt – 1.500,- Euro. Da staunte sogar Martin Hermann, Inhaber des traditionsreichen Unternehmens. Bei besagtem Teddy handelt es sich um ein Einzelstück, das es so kein zweites Mal auf der Welt gibt. Design hat diesen Plüschgesellen Dr. Ursula Hermann. Es ist einer von vier Bären, die eigentlich als Preise anlässlich des Charity-Golfturniers „Schenke Leben!“ zu Gunsten der Leukämie-Forschung geschaffen wurden – jeder davon anders, jeder ein Einzelstück.

Zwei Bären fungierten als Siegprämie, zwei blieben übrig. Nanna und Stephan Klein, die Organisatoren von „Schenke Leben!“, kamen auf die Idee, einen dieser Bären der José Carreras Leukämie-Stiftung für deren Benefiz-Golfturnier zu überlassen. Dort gab es dann eine Versteigerung, bei der für den Coburger Bären beachtliche 1.500,- Euro geboten wurden. Internet: www.hermann.de



1.500,- Euro hat dieser Unikat-Teddy aus der Coburger Manufaktur Hermann-Spielwaren bei einer Benefiz-Versteigerung erbracht



Von links: Stephan Klein, Dr. Gabriele Kröner (Geschäftsführender Vorstand der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.) mit dem Coburger Teddy von Hermann Spielwaren sowie Nanna Klein

Anzeigen

BÄRENHÖHLE

2. Dezember 2017
22. Geburtstagsfest
mit Daniel Hentschel
Schätzung-Vortrag
Versteigerung

Alte Bären, neue Bären
Bärenmacherbedarf
Bärenklinik

Bärenhöhle – Peter Mahnke
 Flüggestr. 3, 30161 Hannover
 Tel./ Fax: 05 11/31 32 93
www.baerenhoehle-mahnke.de





HeszeBaer

Alles für Ihr Teddybären-Bastelhobby

Über 3.000 Artikel im Sortiment • über 300 verschiedene Augen
 • umfangreiche Auswahl an Accessoires • ca. 400 verschiedene Stoffe
 • ständig wechselnde Sonder- und Einzelposten • u.v.m.

HamburgTeddy StoerteBaer

HeszeBaer • Thomas Heße • Steglitzer Str. 17c • 22045 Hamburg
Telefon: (040) 64 55 10 65 • Fax: (040) 64 50 95 81

www.heszebaer.de



3. TEDDYBÄREN- & PLÜSHTIERFESTIVAL

02. + 03. Dezember 2017
 im Ringhotel Mutiger Ritter, Bad Kösen

02.12.2017 von 10.00 bis 17.00 Uhr
 03.12.2017 von 10.00 bis 16.00 Uhr

TEDDYBÄRENMESSE
 Nationale und internationale Künstler zeigen ihre neuen Kreationen, Zubehör und Bastelbedarf (mit Verkauf)
 Führung durch die Gläserne Manufaktur
 Werksverkauf - mit tollen Angeboten
 Basteln eines eigenen Plüschtieres
 Spiel und Spaß im Spielzimmer mit Betreuung

BÄRIGER FESTABEND
 3-Gänge-Menü und Programmteil
 (mit Voranmeldung)

SONDERARRANGEMENTS IM RINGHOTEL MUTIGER RITTER
 Die Saale-Unstrut-Region entdecken
 vom 01.12. bis 03.12.2017
 Kuschelige Bärenstage erleben
 vom 03.12. bis zum 05.12.2017






Ringhotel Mutiger Ritter
 Rudolf-Breitscheid-Str. 2
 06628 Bad Kösen

Tel.: 034463-637-6370
 Fax: 034463-637-150
 E-Mail: info@mutiger-ritter.de
www.mutiger-ritter.de



Bäriges

Jahresausklang

HamburgTeddy 2018

Die HamburgTeddy findet traditionell am Ersten Advent in Hamburg-Schnelsen statt. Organisiert von Thomas Heße, hat diese Bärenmes-

se alles, was das Teddybärenliebhaberherz höher schlagen lässt. „Für unsere Besucher haben sich die Bärenkünstler so richtig ins Zeug gelegt“, erklärt der



Daniel Hentschel schätzt und datiert in Hamburg die Teddys der Besucher



Veranstalter wie immer gut gelaunt. Wieder dabei ist in diesem Jahr die Teddybärenschätzstelle mit **TEDDYS kreativ**-Autor Daniel Hentschel. „Er wird die Teddys und Plüschgesellen der Besucher nicht nur datieren und bewerten, sondern auch die Entstehungsgeschichte und alle Besonderheiten zu dem Schätzchen erzählen“, erklärt Thomas Heße fröhlich. Neben den Bären werden auch Zubehör, Material und Literatur, sowie jede Menge Ideen angeboten. Internet: www.hamburgteddy.de

Für Bärenfans

Steiner feierte den „Tag des Teddybären“

Der 9. September ist ein ganz besonderes Datum: An diesem Tag wird alljährlich der „Tag des Teddybären“ gefeiert. Dann haben Menschen die Möglichkeit, sich bei ihren plüschigen Freunden für ihre Treue zu bedanken. Viele Menschen werden es nicht gerne zugegeben, aber vom ersten flauschigen Teddybären würden sich nur die Wenigsten freiwillig trennen. Und das nicht ohne Grund. Bester Freund, Beschützer, Zuhörer, Spiegefahrte, lebenslanger Wegbegleiter – am ersten eigenen Teddybären hängen viele Erinnerungen. Für die Steiner GmbH aus dem thüringischen Georgenthal ist dies ein ganz besonderer Tag, denn sie haben mit ihren handgefertigten Teddybären ganze Generationen glücklich gemacht. Seit über 60 Jahren sorgen sie für leuchtende Kinderaugen. Durch eine regionale Herstellung im Herzen Thüringens, die hervorragende Qualität und die lange Erfahrung gehört Steiner zu den besten Plüschtierherstellern in ganz Deutschland. Der Klassiker unter den Kuschtieren kann ganz bequem im Steiner Plüsch-Onlineshop bestellt werden. Der beliebte Shop besticht durch eine große Auswahl an Plüschtieren für Babys, Kinder und Erwach-

sene. Zur Feier des „Tag des Teddybären“ verlorste der Steiner Plüsch-Onlineshop zusammen mit den „Was Ist Was“-Kinderbüchern aus dem Tessloff Verlag tolle Gewinne im Gesamtwert von über 200,- Euro auf Facebook. Doch nicht nur an diesem einen Tag wird gefeiert – attraktive Angebote gibt es das ganze Jahr über. Internet: www.steiner-plueschshop.de



Zum Tag der Teddybären lancierte Steiner ein Online-Gewinnspiel. Über das Jahr gibt es im Shop viele attraktive Angebote

Steiff zieht immer

Online-Auktion in Ladenburg

Tobias Meints

In diesem Sommer fand in Ladenburg die zweite Online-Auktion statt. Bieter hatten die Möglichkeit, vom 4. bis 20. August 2017 auf eine ganze Reihe interessanter Puppen, Spielzeuge und natürlich Teddys zu bieten. Darunter waren auch drei interessante Teddys aus der Fertigung von Steiff.



Aus der Zeit um 1925 stammt dieser 37 Zentimeter große Plüschgeselle. Er erzielte einen Preis von 724,- Euro



421,- Euro erzielte dieser 40 Zentimeter große Vorkriegsbär ohne Knopf mit Glasaugen, langen abgeknickten Armen, einem leichten Buckel und Stimme, Tatzen an den Armen

In der Durchführung von Saal-Auktionen hat das Team um Götz C. Seidel von der Ladenburger Spielzeugauktion viel Erfahrung. In diesem Sommer fand zudem die zweite Online-Auktion statt. Hier konnten Spielzeugenthusiasten – quasi mit einem Tastendruck – ein Gebot abgeben und auf das eine oder andere interessante Stück zur Erweiterung der eigenen Sammlung bieten. Neben vielen niedrigen Zuschlägen erzielten einige Stücke ansehnliche Preise. Darunter auch drei Bären aus Giengener Fertigung.

Vorkriegsbären

Drei Vorkriegsbären erregten besonderes Sammlerinteresse. Der erste Prot-

Inklusive Kinderfotografie, die diesen Teddy zeigt, war dieser 48 Zentimeter große Bär einem Sammler 847,- Euro wert

agonist, ein Bär gefertigt um 1925 in recht gutem Erhaltungszustand, wurde für 724,- Euro verkauft. Der Plüschgeselle misst 37 Zentimeter, verfügt über ein helles Mohair-Fell, abgeknickte Arme, einen leichten Buckel sowie eine Druckstimme.

Diesen Preis konnte ein zweiter Plüschgeselle aus derselben Zeit toppen. Er erzielte einen stattlichen Preis von 847,- Euro. Versehen ist er mit Knopf und langgezogenem f, Glasaugen, langen abgeknickte Arme, einem Buckel, sowie einer defekten Stimme. Dieser



Makel sowie die Fehler an den Filztatzen beziehungsweise die beriebene Nasenbestückung wurde dadurch wettgemacht, dass zum Set eine alte Kinderfotografie mit diesem Bären zählte. Weiter Informationen gibt es im Internet unter www.spielzeugauktion.de 



Für Sammler und Selbstermacher

TEDDYS kreativ - Shop

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

**KEINE
VERSANDKOSTEN**
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro

Teddys selber nähen von A bis Z Schritt für Schritt zum eigenen Bären

Nie war es einfacher, selber einen Bären zu fertigen. Möglich macht dies das neue Buch „Teddys selber nähen von A bis Z – Schritt für Schritt zum eigenen Bären“. Mit leicht verständlichen Texten, praktischen Ratschlägen und detaillierten Step-by-step-Abbildungen wird jeder einzelne Arbeitsschritt auf dem Weg zum eigenen Teddy anschaulich dargestellt.

52 Seiten
Artikel-Nummer: 12103
14,80 Euro



★★★★★ „Viele wichtige und für mich neue Tipps habe ich in diesem Buch zum Nähen der Teddys gefunden, obwohl ich schon vorher einige Bären genäht habe.“
[Blausternchen auf Amazon](#)

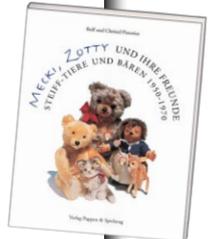
★★★★★ „Als komplette Anfängerin habe ich mich im Netz etwas kundig gemacht und mir zwei Bücher zum Thema Teddybären selber machen gekauft. Dieses hier ist das mit Abstand beste.“
[Asmodea auf Amazon](#)

★★★★★ „Sehr ansprechendes Buch.“
[Astrid Wolpers auf Amazon](#)

Mecki, Zotty und ihre Freunde Steff-Tiere und Bären 1950-1970

Die liebevoll arrangierten Szenen enthalten aufschlussreiche Beschreibungen mit allen wichtigen Angaben und Erklärungen zu den nach Tiergruppen, Herstellungs- und Erkennungsmerkmalen geordneten Teddybären und Plüschtieren.

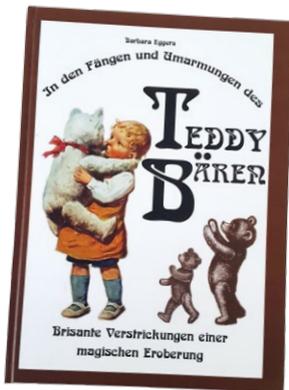
98 Seiten
Artikel-Nummer: 12015
25,90 Euro



In den Fängen und Umarmungen des Teddy Bären

Barbara Eggers hat mit ihrem Buch „In den Fängen und Umarmungen des Teddy Bären – Brisante Verstrickungen einer magischen Eroberung“ ein großartiges Compendium verfasst und beleuchtet in diesem reichbebilderten Standardwerk die Verflechtungen der großen Bärennationen – Deutschland, England und den USA. Sie zeichnet akribisch die Geschichte des Teddybären nach und beschreibt auf mehr als 300 Seiten und mithilfe von über 1.000 Bildern den Siegeszug der Plüschgesellen.

Artikel-Nummer: 12008
49,00 Euro

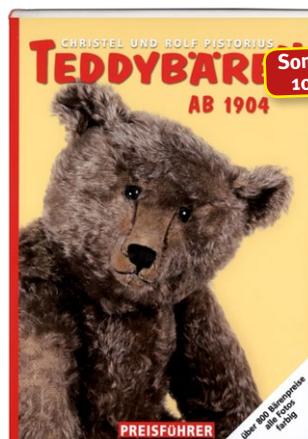


TEDDYS kreativ Schnittmuster

Einige der beliebtesten Anleitungen zum Selbstermachen aus zwei Jahrgängen des Fachmagazins TEDDYS kreativ und zahlreiche neue, bislang unveröffentlichte Schnittmuster. Damit können Bärenmacher - vom Einsteiger bis zum Experten - insgesamt 18 sehenswerte Teddys selber gestalten und ganz nebenbei Ihre handwerklichen Fähigkeiten vertiefen. Zusätzlich sind sieben nützliche Tipps aus der Bärenmacher-Praxis enthalten.

Artikel-Nummer Teil 1: 12772
Artikel-Nummer Teil 2 (in Deutsch und Englisch): 12995

je 9,80 Euro



Teddybären ab 1904 - Preisführer

Dieser Preisführer ist ein Nachschlagewerk und eine unentbehrliche Orientierungshilfe beim Bestimmen und Bewerten alter Teddybären, sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Sammler.

208 Seiten mit vielen farbigen Abbildungen
Artikel-Nummer: 11965

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

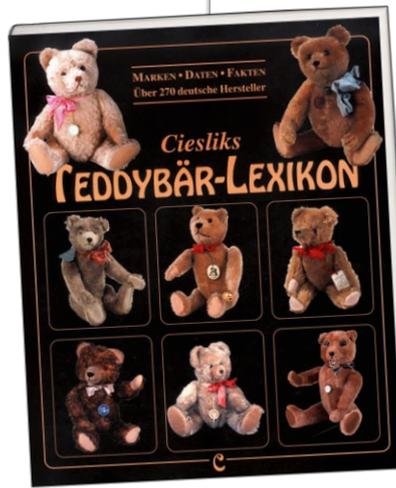
Bitte beachten Sie, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese Betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

Margarete Steiff

Darsteller:
Heike Makatsch, Felix Eitner,
Hary Prinz, Suzanne von Borsody,
Herbert Knaup

Der Film zeigt die Geschichte von Margarete Steiff, die als kleines Mädchen ihr Glück verlor als sie an Kinderlähmung erkrankte. Mit bewundernswerter Willensstärke und Witz hat sie sich ihrem traurigen Schicksal widersetzt und ihr Leben gemeistert. Schon als junge Frau begann sie mit visionären Ideen ein Unternehmen zu schaffen, das mit der Erfindung des Teddybären durch ihren Neffen weltberühmt wurde.
Extras: Making of; Pressekonferenz; Fotogalerie Steiff – Gestern & Heute

Laufzeit
89 Minuten
Artikel-Nummer:
11572
7,99 Euro



Ciesliks Teddybär-Lexikon

Jürgen und Marianne Cieslik

Die mehr als 270 Teddybär-Hersteller in Deutschland sind zum ersten Mal in diesem Buch erfasst und dokumentiert. Den Autoren ist es nach über 10 Jahren Spurensuche gelungen, die Herkunft vieler Teddybären anhand von Dokumenten, Fotos und alten Katalogen nachzuweisen. Eine unerschöpfliche Informationsquelle für Sammler, Museen und Industrie. Und ein Bilderbuch für jeden Teddybär-Freund.

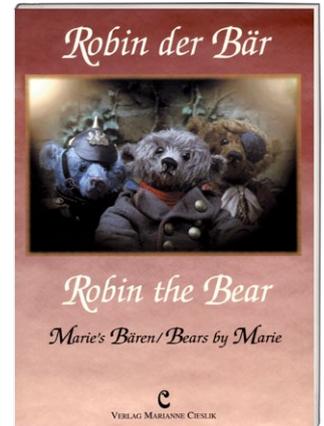
241 Seiten
Artikel-Nummer: 12011
39,80 Euro



TEDDYS kreativ Handbuch – Steiff-Bären unter der Lupe

Teddybären – dieser Begriff ist für die meisten Menschen untrennbar mit einem Namen verbunden: Steiff. Das Giengener Traditionsunternehmen fertigt seit über 100 Jahren Teddys und Stofftiere aller Art. Die meisten sind mit der Zeit zu gesuchten Raritäten geworden und bei Sammlern dementsprechend begehrt. Das TEDDYS kreativ-Handbuch Steiff-Bären unter der Lupe stellt nun einige ganz besondere Petze mit dem markanten Knopf im Ohr ausführlich vor.

Handliches A5-Format, 68 Seiten
Artikel-Nummer: 12834
8,50 Euro



Robin der Bär

Marie Robischon

Ein fröhliches Buch über die Bären von Marie Robischon. Mit wunderschönen Bildern und kurzen Darstellungen der Bären in Uniformen, als Seeleute, Piraten und vielem mehr. Fotografiert und geschrieben für alle Bärensammler rund um die Welt und für Leute, die sich in ihrem Herzen einen Platz für den Bären bewahrt haben.

88 Seiten
Artikel-Nummer: 11989
17,50 Euro

alles-rund-ums-hobby.de

www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei www.alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

TEDDYS kreativ Shop
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:
service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.



SHOP BESTELLKARTE

- Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die nächsterreichbare Ausgabe für € 6,50. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.
- Ich will zukünftig den TEDDYS-kreativ-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TK0617

Farewell und Hallo

Eindrücke vom Teddies Festival in London

Es ist eine Institution im internationalen Event-Kalender für Bärenmacher, das Teddies Festival in London. Auch wenn es kaum jemand so nennt. Es ist schlicht und einfach die Hugglets, die seit vielen Jahren von Irene und Glenn Jackman veranstaltet wird. Oder genauer: wurde. Denn im September gaben die beiden ihre Abschiedsvorstellung – und reichten den Staffelstab an den neuen Hugglets-Organisator Sebastian Marquardt weiter.



Die englische Hauptstadt London ist ein internationaler Schmelztiegel. Hier treffen Menschen und Kulturen aus allen Teilen der Welt aufeinander. Die Metropole an der Themse ist daher ein idealer Ort für das Teddies Festival, die größte und bedeutendste Bärenmesse des Vereinigten Königreichs. Besser bekannt als Hugglets findet sie zweimal pro Jahr im Herzen der City of London statt. Knapp die Hälfte der Aussteller kommt eigens aus allen Teilen der Welt angereist, um für wenige Stunden im gediegenen Ambiente der Kensington Town Hall Bärenkunst auf höchstem Niveau zu präsentieren.

Nachfolgeregelung

In diesem Jahr mischte sich in die freundschaftliche Atmosphäre auch eine Prise Wehmut, denn es war die



Irene und Glenn Jackman verabschiedeten sich im Anschluss an die Hugglets in den Ruhestand und übergaben symbolisch den Staffelstab an Sebastian Marquardt (rechts)



Lange Schlangen vor dem Einlass gehören bei der Hugglets einfach dazu

INFO

Jederzeit auf dem Laufenden über Neuigkeiten rund um die Hugglets-Shows in London bleiben Sie unter www.hugglets.co.uk oder bei Facebook: www.facebook.com/hugglets



Reges Treiben herrscht während der fünfeinhalb Messestunden auf allen drei Stockwerken der Kensington Town Hall



Sehen, staunen, entdecken: beim Teddies Festival in London warten tausende von Bären auf die Besucher



Fachsimplen und bekannte Gesichter treffen, das ist für viele Besucher und Aussteller ein Teil der einzigartigen Hugglets-Atmosphäre

Abschiedsveranstaltung der bisherigen Hugglets-Organisatoren. Irene und Glenn Jackman richteten zum letzten Mal „ihre Messe“ aus und wurden zum Farewell mit jeder Menge Dank für die über Jahrzehnte geleistete Arbeit und guten Wünschen für den gemeinsamen Ruhestand bedacht. Aber gleichzeitig war auch jede Menge Freude bei Ausstellern und Besuchern spürbar, dass mit WMM Publishing, der englischen Firma von Sebastian Marquardt und Tom Wellhausen, eine adäquate Nachfolgeregelung getroffen und die Zukunft der Hugglets-Shows in Februar und September gesichert ist. Schließlich sind die beiden als Veranstalter der **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster alles andere als unbeschriebene Blätter in puncto Messe-Organisation. „The same procedure as every year“ heißt es dann erstmals unter neuer Leitung am 25. Februar 2018, natürlich wieder in der Kensington Town Hall in der englischen Hauptstadt London. 🐾



Die Messe in London bietet die größte Auswahl an bärigen Produkten im Vereinigten Königreich



Wer den passenden bärigen Begleiter gefunden hat, dem ist das Glücksgefühl deutlich anzusehen

Experimentierfreudig

Anna Wischins außergewöhnliche Tierfiguren Interview: Christiane Aschenbrenner

Anna Wischin liebt alles, was skurril und außergewöhnlich ist. Ihren wundervollen Bären und Tieren aus Mohair merkt man das an – ebenso wie ihren ausgefallenen modellierten Skulpturen. Immer mit dabei: ein ordentlicher Schuss Humor. In TEDDYS kreativ erzählt sie über ihre Arbeit, ihren Spaß daran und darüber, was sonst noch wichtig ist in ihrem Leben.



Lenoree und Evonee heißen diese beiden Katzendarstellungen. Für die beiden Gothic-Steampunk-Geschöpfe hat Anna Wischin antike Spitze, Metall und Knochen verarbeitet





Diese kleinen Tierpuppen sind zwischen 13 und 19 Zentimeter groß und bestehen aus lufttrocknender Modelliermasse, Leder und Spitze

TEDDYS kreativ: Ist Ihre Arbeitsweise eigentlich ebenso unkonventionell wie Ihre Figuren selbst, oder wandeln Sie diesbezüglich eher auf gängigen Pfaden?

Anna Wischin: Grundsätzlich probiere ich gerne neue Dinge aus, beim Gestalten einer Figur ist das ja ziemlich einfach, denn das Handwerk ist vom Ansatz her schon mal vielseitig. Was macht man nicht alles, bis ein Kunstwerk fertiggestellt ist: Modellieren, Bemalen, Kleider nähen, Accessoires herstellen, Dekorieren und vieles mehr. Natürlich greife ich auch oft zu den anerkannten Arbeitsweisen und den typischen Materialien, denn um kreativ zu sein, muss man nicht immer das Rad neu erfinden.

Was sind denn Ihre bevorzugten Inspirationsquellen?

Reisen und Flohmärkte – am besten noch in Kombination, also Flohmärkte in fremden Ländern. Das sind wun-

derbare Fundgruben. Fast alles, was dort zu finden ist, kann ich verarbeiten: Stoffe, Spitzen, rostiges Metall, Leder, Schmuck und vieles mehr.

Dann gehört die Beschäftigung mit Kunsthandwerkstechniken und Handarbeiten also zu den Grundlagen Ihrer Arbeitsweise?

Unbedingt. Im Bereich Handarbeiten gibt es kaum etwas, das ich nicht schon ausprobiert hätte. Aber das allein wäre nichts Außergewöhnliches. Ich habe mich ergänzend sowohl praktisch als auch theoretisch mit der Malerei und Bildhauerei beschäftigt. Sei es mit den Techniken der Alten Meister, mit Ölmalerei und Radierungen oder dem Modellieren mit Ton. Immer wieder probiere ich auch aus, welche Perspektiven sich durch die Kombination verschiedener Materialien und Techniken ergeben. Die Dreidimensionalität bei unserer Kunstform ist dahingehend ein wunderbar weites Feld.

Hat sich bei diesen schier unerschöpflichen Möglichkeiten ein Verfahren herauskristallisiert, das Sie bevorzugen?

Für meine Tierdarstellungen arbeite ich am liebsten mit lufttrocknender Modelliermasse und Drahtkonstruktionen.



Für Siladen, die Seejungfrau, hat Anna Wischin unter anderem Strandgut verarbeitet. Die Figur misst sitzend zirka 40 Zentimeter

Kontakt

Anna Wischin
Berggasse 10
4072 Alkoven
Österreich

E-Mail: design@anna-wischin.com

Internet: www.anna-wischin.com



In der Regel sind meine Objekte vollmodelliert. Mit Formen zur Reproduktion arbeite ich nie, meine Modelle sind grundsätzlich Unikate. Oft ähnlich, aber nie gleich. Die Details sind mir schon immer sehr wichtig gewesen, meine Figuren sollen für jeden Betrachter eine spannende Entdeckungsreise sein.

Habe Sie keine Angst, dass Ihnen die Ideen auch mal ausgehen könnten?

Sicher nicht. Schon gar nicht, seitdem ich im „Unruhestand“ bin. Das ist eine ganz herrliche Zeit jetzt, ich kann mich voll und ganz dem Hobby widmen, frei von Verpflichtungen und ohne auf die Uhr schauen zu müssen. Für die nächste Zeit schwebt mir vor, mich eingehender mit den Möglichkeiten des Recycling zu beschäftigen, „aus alt mach neu“ ist ja schon länger ein toller Trend, der uns Künstlern buchstäblich in die Hände spielt.

Was gehört neben Ihrem ausfüllenden Hobby zu den Eckpfeilern in Ihrem Leben?

Viel Freude machen mir unsere Hunde Mischa und Oskar – zwei ehemalige Tierheimhunde. Mein Mann und ich engagieren uns seit einiger Zeit in diesem Bereich, unter anderem unterstützen wir den oberösterreichischen Tierschutz Thierberg, die Organisation Vier Pfoten und Animal Hope in Nitra in der Slowakei, von dort kommt unser Mischling Oskar. Jedes Jahr verkaufe ich eine Anzahl meiner Puppen und Figuren zugunsten aller Vierbeiner, die von den Tierschutzorganisationen unter schwierigen Bedingungen aufopfernd versorgt werden. Das ist eine Sache, die mir sehr am Herzen liegt. 

Natürlich entstehen im Atelier von Anna Wischin auch klassische Plüschgesellen wie diese Schweine-Dame in ausgefeilter Burlesque-Kleidung. Sie ist Teil der Pig Show

Fröhlicher Bursche

Schnittmuster für Eliot

Angelika Schwind

Eliot ist eine echte Frohnatur. Ganz nach dem Motto: „Gibt Dir das Leben Zitronen, mache Limonade daraus!“ sieht er immer das Positive und kann sich auch über die kleinsten Dinge freuen. Diese Stimmung färbt ab und in Eliots Gegenwart, wird aus jedem Trauerklos eine echte Frohnatur.



Eliot • 28 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Zunächst das Schnittmuster auf Pappe kleben – alternativ laminieren – und ausschneiden. Dabei auf die Florrichtung des Mohairstoffes achten. Die Teile auflegen – Pfeile auf dem Schnittmuster beachten – und mit einem wasserfesten Stift umrahmen. Anschließend mit einer kleinen, scharfen Schere und einer Nahtzugabe von rund 5 Millimeter ausschneiden. Dabei den Flor nicht beschädigen.

Näharbeiten

Alle zusammengehörenden Teile rechts auf rechts legen und auf der gezeichneten Linie heften. Anschließend mit der Nähmaschine nähen.

Körper: Die beiden Körperteile zunächst rundherum zusammennähen. Dabei darauf achten, dass eine Stopföffnung offenbleibt.

Arme: Den Pfoteneinsatz jeweils von D nach E annähen, dann Innen- und Außenarm rundherum zusammennähen. Am aufgezeichneten Punkt X 2 Zentimeter weit einschneiden und den Arm durch diese Öffnung wenden.

Beine: Jeweils ein Innen- und Außenbein zusammennähen. Die Fußsohle jeweils beidseitig von F nach

Material

30 x 70 cm Mohair ratiniert
20 x 15 Cashmere für die Fußsohlen
1 x Glasaugen, 8 mm
25 mm Gelenksätze
Stopfwatte
Stahlgranulat für den Bauch
Nasengarn
Reißfestes Augengarn



G einnähen. An den aufgezeichneten Punkten X auf den Innenbeinen 2 Zentimeter einschneiden und durch diese Öffnung das Bein wenden.

Kopf: Vor dem Zusammennähen die Schnauze rasieren, die Kinnaht von A nach C schließen, Kopfmittelteil beidseitig von A nach B einnähen. Die untere Naht für das Gelenk offenlassen. Anschließend wenden.

Ohren: Die Ohren werden an der Rundung geschlossen. Danach wenden und mit Matratzenstich schließen.

Fertigstellung

Kopf: Den Kopf fest stopfen. Anschließend ein Gelenk einsetzen und



Selten hat man einen derart fröhlichen Bärenjungen gesehen, wie Eliot. Wo er auch hinkommt, er verbreitet gute Laune

zunähen. Danach werden die Augen positioniert. Am besten nimmt man hierzu zwei schwarze Stecknadeln. Anschließend mit reißfestem Augengarn die Äuglein zum Hals hin durchziehen, gut verknoten und vernähen.

Gliedmaßen: Arme und Beine stopfen. Anschließend die Gelenke einsetzen und die Stopföffnungen schließen.

Körper: Der Kopf wird – leicht von der Naht versetzt – am Körper angenäht. Anschließend Arme und Beine platzieren. Abschließend den Körper stopfen. Hierzu zwei Esslöffel Granulat einfüllen und mit Füllwatte fertig stopfen. Die Naht schließen.

Gesicht: Zunächst werden die Ohren angenäht. Wie bei den Augen gilt es auch hier, die richtige Position zu bestimmen. Anschließend die Nase sticken. 

Eliot hat immer ein wachsames Auge auf seine Umgebung. Dem aufgeweckten Bärchen entgeht nichts



Kontakt

Angelika Schwind
Schmollerstraße 92
70378 Stuttgart
Telefon: 07 11/93 30 19 48
Handy: 01 70/947 54 52
E-Mail: geli@neugereut.de
Website: www.gelibaeren.com
Das Bastelset ist zum Preis von 39,90 Euro bei der Künstlerin erhältlich.

Minimäuschen

Details machen den Unterschied

Jutta Michels

Je kleiner ein Bär oder ein Stofftier werden soll, desto schwieriger gestaltet sich dessen Fertigstellung. Insbesondere gilt dies dann, wenn auch noch ein realistischer und absolut naturgetreuer Look gewünscht wird. Hier vereinen sich dann auch gerne verschiedene Techniken – zum Beispiel das Nähen und Filzen – in einer Schnitthanleitung, wie bei der kleinen Maus Abegale.

Material



- 20 x 25 cm brauner Alpaka mit Ratinee Welle
- 10 x 10 cm beigefarbener Alpaka (für den Bauch)
- 12 x 17 cm Pfenstoff
- Leder oder Filz für die Ohren
- 5 T-Splinte (18mm lang)
- 2 x 10 mm Pappscheiben
- 4 x 10 mm Pappscheiben
- 4 x 12 mm Pappscheiben
- 1 Paar schwarze Glasaugen, 3 mm
- 1 Pfeifenputzer für Schwanz und Arme
- Füllmaterial: Schafwolle und Stahlgranulat

MEHR FOTOS
in der Digital-Ausgabe
So geht's:
Seite 66

schwer



Abegale • 11 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Zunächst das Schnittmuster ausschneiden und auf feste Pappe übertragen. Diese auf die Rückseiten der Stoffe legen und die Teile mit allen Markierungen aufzeichnen. Hierbei gilt es, eine Nahtzugabe von 0,5 Zentimeter zu beachten, die nicht im Schnittmuster enthalten ist. Zudem muss auf die Florrichtung des Alpaka geachtet werden. Diese ist mit einem Pfeil markiert. Bei den Ohren ist keine Nahtzugabe erforderlich, da sie jeweils nur aus einem Teil bestehen. Anschließend alle Teile mit einer spitzen und scharfen Schere ausschneiden. Da es sehr kompliziert ist, die kleinen Teile auf der Maschine zu verarbeiten, ist die Empfehlung, diese mit der Hand zu nähen und die entsprechenden Teile vorher exakt aufeinander zu stecken.

Näharbeiten

Kopf: Zunächst die beiden Kopfteile bis auf die Halsöffnung aneinandernähen. Danach an allen Rundungen den Nahtüberstand in kurzen Abständen einschneiden und den Kopf wenden.

Ohren: Die Ohreninnenseiten mit einem Bunt- oder Textilstift etwas dunkler einfärben.

Schwanz: Zunächst den Pfeifenputzer in den Schwanz einnähen. Diesen danach von rechts nähen, da er sich schlecht bis in die Spitze wenden lässt. Es empfiehlt sich, den Flor des Pfeifenputzers vorher an der Spitze zu kürzen.

Körper: Als Erstes die beigefarbenen Bauchteile an die braunen Rückenteile nähen. Danach den Schwanz an der markierten Stelle einfügen und alles Nährte rundherum bis auf eine Stopföffnung schließen. Danach die Splintpositionen mit einem hellen Faden markieren und den Körper wenden.

Arme: Die Pfoten- an die Armteile nähen und die Rundumnaht bis auf die Stopföffnung schließen. Danach die Splintposition an den Arminnenteilen markieren und die Arme wenden. Hierbei ist eine Klemme sehr hilfreich.

Beine: Mit den Beinen analog zu den Armen verfahren. Hier müssen allerdings zusätzlich die Sohlen eingenäht werden. Die Stopföffnung geht hier von der Kniekehle bis hinunter zur Markierung D.

Fertigstellung

Körper: Den Kopf mit Schafwolle stopfen. Danach den Splint samt Pappscheibe in die Halsöffnung legen und mit einem reißfesten Faden den Stoff um den Splint zusammenziehen. Im Anschluss daran den Faden sorgfältig vernähen. Danach mit einem Faden die Halsöffnung am Körper zusammenziehen und den Kopf am Körper festsplintieren. Anschließend die Arme und Beine an den Körper splintieren.

Stopfen: Nun etwas Stahlgranulat in die Füße füllen und die Beine mit Schafwolle stopfen. Danach die Nähte mit Matratzenstich schließen. In die Arme ein Stück Pfeifenputzer einlegen, dessen Enden sorgfältig mit Wolle umstopft werden müssen, damit der Draht nicht durch den Stoff stechen kann. In die Armbeuge nur wenig Wolle füllen, damit diese biegsam bleibt. Anschließend den Körper mit Stahlgranulat und Schafwolle füllen. Hat die Maus ein adäquates Gewicht, die Rückennaht mit Matratzenstich schließen. Abschließend alle Nähte mit einer Mohairbürste ausbürsten

Pfoten: An den Pfoten die Krallen stopfen. Wenn die Füße nicht zu fest gestopft sind, kann man sie auch skulptieren. Ein besonderer Effekt lässt sich durch Schattierungen an den Pfoten erzielen, die mit einem Farbstift aufgebracht werden.

Schnauze: Die hellere Schnauze kann man durch das Färben mit einem hellen Stift, zum Beispiel Wachskreide oder durch das Auffilzen von heller Wolle erreichen. Beides macht man vor dem Sticken der Nase. Entscheidet man sich für das Auffilzen, sollte unbedingt eine feine Filznadel zum Einsatz kommen, damit der Stoff nicht zu stark perforiert wird. Die Filzwolle verbindet sich beim Einfilzen mit der Füllwolle. Überstehende Wollfäden sollten danach mit einer Schere abgeschnitten werden. Im Anschluss die Nase und den Mund sticken.

Ohren: Anschließend die Ohren an den Kopf nähen. Dabei gilt es, diese an der Unterkante mit einem Faden etwas zusammenzuziehen, damit sie eine runde Form erhalten. Die Position

der Ohren am Kopf entscheidet maßgeblich über den späteren Gesichtsausdruck. Aufrecht nach vorne ausgerichtete Ohren erzeugen den Eindruck von Aufmerksamkeit, nach hinten angelegte Ohren eher den Ausdruck von Ärger oder Angst.

Augen: In ähnlicher Weise bestimmt die Position der Augen das Aussehen des Gesichts. Auch hier kann man den Stoff um das Auge herum hell färben oder filzen. Um einen noch lebendigeren Ausdruck der Augen zu erwirken, kann man sie mit schwarzer Wolle umfilzen. Hierzu bietet es sich an, ein wenig schwarze Filzwolle zu verwenden und diese dicht um das Auge zu legen. Danach mit der feinen Filznadel rundum feststechen. Hierbei gilt es, in den Augenwinkeln etwas nach außen zu stechen. So wird das Auge optisch etwas länglicher und entspricht eher der natürlichen Form. Dieser Arbeitsschritt erfordert etwas Übung. Wenn es nicht gelingt, kann man die Wolle aber jederzeit wieder herausziehen und setzt die Akzente mit einem Farbstift. Die Dekoration der Maus bleibt der jeweiligen Fantasie und Kreativität überlassen. 🐾



Kontakt

Mic Bären & Hasen
Jutta Michels
In der Langwies 13
54568 Gerolstein
Telefon: 065 91/98 15 96
E-Mail: info@mic-baerenundhasen.de
Internet: www.mic-baerenundhasen.de



Everybody's Darling

Anleitung für ein blaues Bärenmädchen

Angelika Schwind

Bei diesem wundervollen Bärenmädchen ist der Name Programm. Darling heißt die kleine Teddy-Dame mit dem wundervollen blauen Mohairfell und den aus Cashmere gefertigten Sohlen. Durch ihr niedliches Aussehen und die großen skulptierten Füße begeistert sie jeden Bärenfan.



Darling • 18 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft



MEHR FOTOS
in der Digital-Ausgabe
So geht's:
Seite 66

Schnittmuster auf Pappe aufkleben oder laminieren und ausschneiden. Dabei unbedingt auf die Florrichtung des Mohairstoffes achten. Dann die Teile auflegen (Pfeile auf dem Schnittmuster beachten) und mit einem wasserfesten Stift oder Gelstift auf das Mohair aufzeichnen. Schnauzeneinsatz, Pfoten und Sohlen entstehen aus Cashmere, die restlichen Teile aus Mohair. Mit einer kleinen, scharfen Schere mit einer Nahtzugabe von zirka 5 Millimeter ausschneiden. Dabei den Flor nicht beschädigen.

Näharbeiten

Alle zusammengehörenden Teile rechts auf rechts legen und auf der gezeichneten Linie mit kleinen Rückstichen per Hand nähen.

Kopf: Zunächst die Schnauzeneinsätze an die Kopf-Seitenteile nähen. Dann die Kinnaht schließen und am

Material

20 x 45 cm Mohair
10 x 20 Cashmere
1 x Glasaugen, 5 mm
15 mm Gelenksatz
Stopfwatte
Etwas Stahlgranulat für das Bäumlein
Nasengarn
Reißfestes Augengarn



Kopfmittelteil an der Schnauze den Flor mit einer Pinzette entfernen. Anschließend das Kopfmittelteil einsetzen. Die untere Naht für den Splint offenlassen und wenden.

Körper: Die Körperteile rundherum zusammennähen. Die Stopföffnung bleibt offen.

Beine: Jeweils Innen- und Außenbein zusammennähen, Fußsohle einnähen.

An den aufgezeichneten Punkten X auf den Innenbeinen 2 Zentimeter einschneiden und durch diese Öffnung wenden.

Arme: Den Pforteneinsatz annähen, rundherum zusammennähen, dann am aufgezeichneten Punkt X auf den Innenarmen 2 Zentimeter einschneiden und durch diese Öffnung wenden.

Ohren: Innen- und Außenohr der Rundung zusammennähen, wenden und mit Matratzenstich schließen. Beachten Sie bitte: Das Ohr hat an der geraden Seite keine Nahtzugabe.

Fertigstellung

Kopf: Den Kopf fest stopfen, nun Splint mit Scheibe einsetzen und zunähen. Anschließend die Augen positionieren. Am besten mit zwei schwarzen Stecknadeln, falls keine Positionsnadeln zur Verfügung stehen. Mit reißfestem Augengarn zum Hals hin durchziehen, fest verknoten und vernähen.

Gliedmaßen: Arme und Beine stopfen. Dann die Gelenke einsetzen und die Stopföffnungen schließen.

Körper: Den Kopf – Position leicht rechts oder links versetzt von der Naht – sowie Arme und Beine am Körper anbringen. Nun den Körper mit einem Kaffeelöffel Stahlgranulat füllen und ebenfalls stopfen, Naht schließen.

Finish: Abschließend – je nach persönlichem Geschmack – die Füße und Pfötchen skulptieren. Anschließend die Ohren annähen und die Nase sticken. 



Kontakt

Angelika Schwind
Schmollerstraße 92
70378 Stuttgart
Telefon: 07 11/93 30 19 48
Handy: 01 70/947 54 52
E-Mail: geli@neugereut.de
Website: www.gelibaeren.com
Das Bastelset ist zum Preis von 24,90 Euro erhältlich.

Das verschmutzte Lächeln ist Darlings Markenzeichen



Konturen nachziehen

Worauf man beim Flor-Kürzen achten sollte

Monica Spicer

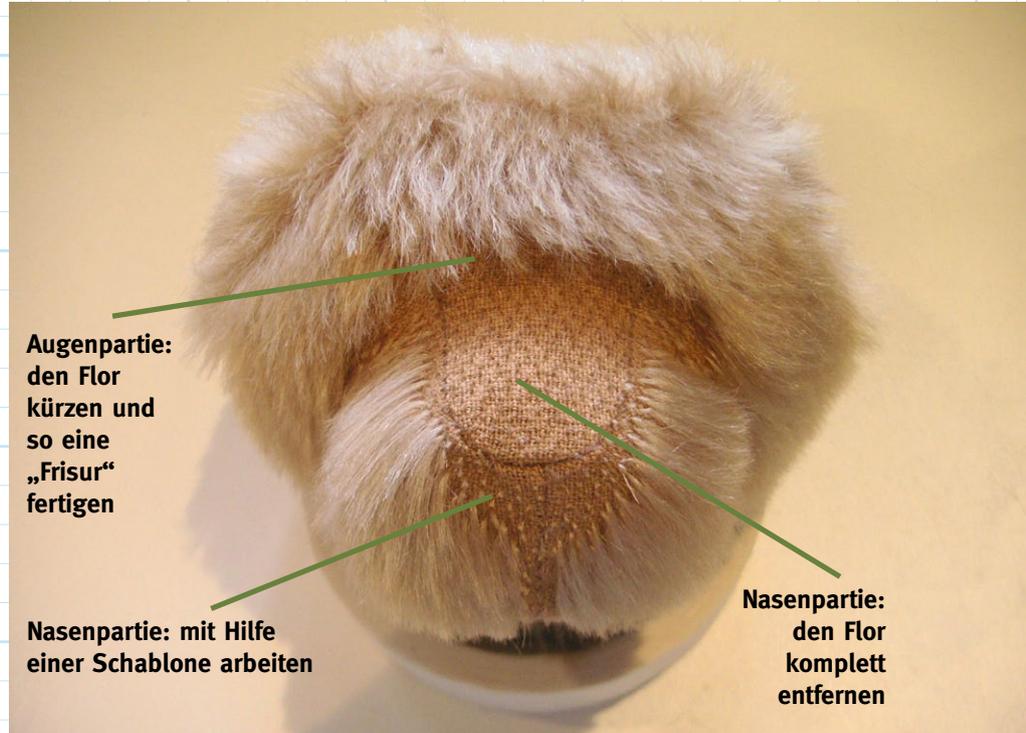
„Und nun kürzen sie den Flor an der Schnauze.“ Diesen Satz kennen Hobby-Bärenmacher zu genüge. Schließlich steht er häufig in Nähanleitungen. Doch was so einfach klingt, ist meistens ganz schön knifflig. Man muss äußerst vorsichtig vorgehen – denn einmal abgeschnittener Flor lässt sich nicht wiederherstellen.

Der Kopf des Bärchens ist fertig genäht und eigentlich steht nur noch das Finish auf dem Programm. Und dazu gehört auch das Kürzen des Flors an der Schnauzenpartie. Bevor man loslegt, sollte man sich bewusst sein, dass ein falscher Schnitt das Ergebnis ruinieren kann. Daher sollte man sich Zeit nehmen und scharfes Werkzeug bereitlegen. Anschließend wird die Schnauze zunächst gebürstet, dann wird der Flor auf dem Nasenrücken gekürzt. Dies geht übrigens auch, wenn das Köpfchen noch nicht zusammengenäht ist.

Stück für Stück

Danach geht es an den Feinschnitt. Zunächst wird der Flor unter dem Kinn aufgekürzt, dann werden die Haare dort entfernt, wo später die Nase platziert werden soll. Dazu kann man ganz einfach auf eine vorgefertigte Schablone zurückgreifen. Je nachdem, wie dick das Fell ist, kann man zusätzlich die Wangenpartie definieren. Dies geschieht, indem man vom Hals eine sehr schmale Linie bis zur Position der Augen hochzieht.

Apropos Augen: Die Augenpartie wird zuletzt gestutzt. Hier sollte man sich



Augenpartie:
den Flor kürzen und so eine „Frisur“ fertigen

Nasenpartie: mit Hilfe einer Schablone arbeiten

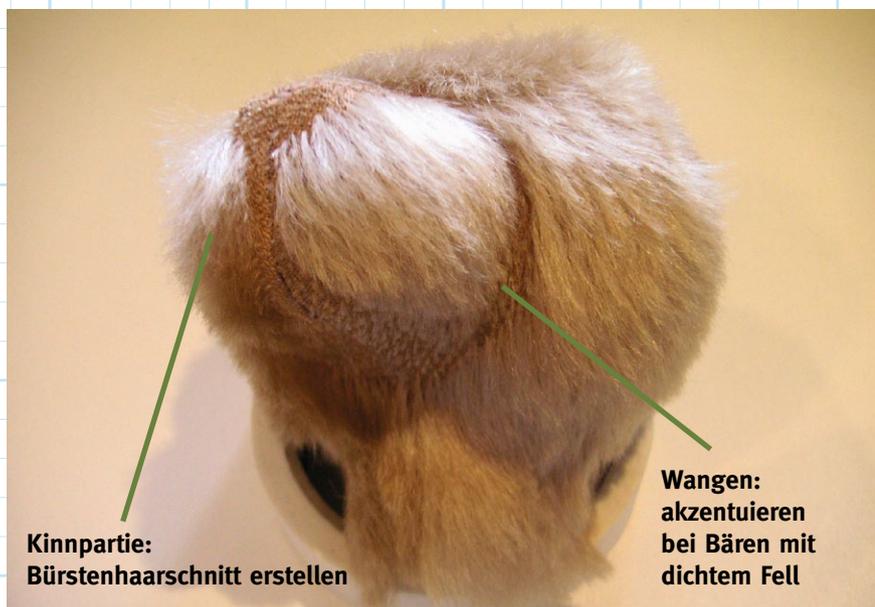
Nasenpartie: den Flor komplett entfernen

an der Größe der späteren Augen des Bärchens orientieren. Bei Teddys mit langem Flor wird dieser so gekürzt, dass er nicht in die Augen fällt. Man erstellt einfach einen hübschen Pony. Bedenken Sie dabei immer: Lieber etwas zu wenig abnehmen und nachschneiden, als einmal zu viel vom Flor entfernen. 🐾



Kontakt

Monica's Attic Treasures
 Monica Spicer
 8 Boronia Road
 Boronia, 3155, Victoria, Australien
 E-Mail: moni_garry@smartchat.net.au
 Internet: www.monicasattictreasures.com.au



Kinnpartie: Bürstenhaarschnitt erstellen

Wangen: akzentuieren bei Bären mit dichtem Fell



00000

Medieneck Bühl
Unterstraße 20
06493 Harzgerode

KuscheltierNews -Der Shop
Andrea Weigel
Johannisgasse 2, 08451 Crimmitschau
Tel.: 037 62/704 38 72
E-Mail: info@kuscheltiernews.info
Internet:
www.shop.kuscheltiernews.info

10000

Werken Spielen Schenken
U-Bhf Schloßstraße
12163 Berlin

Dany-Bären
Rönnestraße 14, 14057 Berlin
Telefon: 030/32 60 81 97
Telefax: 030/32 60 81 98
Internet: www.teddys.de
E-Mail: info@teddys.de

20000

Heszebaer
Steglitzer Straße 17 C
22045 Hamburg
Telefon: 040/64 55 10 65
Telefax: 040/64 50 95 81
E-Mail: teddy@heszebaer.de
Internet: www.heszebaer.de

Schnelsener Puppenecke
Frohmestraße 75a
22459 Hamburg
Telefon/Fax: 040/550 53 20

Creativ Freizeit
Poststraße 18/Stadtpassage
24376 Kappeln

Ammerländer Puppenstube
Lange Straße 14
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 044 03/40 77
Telefax: 044 03/659 36

Bärenhaus im Schnoor
Stavendam 9
28195 Bremen

30000

Bärenhöhle
Flüggestraße 3, 30161 Hannover
Telefon: 05 11/31 32 93
Telefax: 05 11/31 32 93
E-Mail:
baerenhoehle-mahnke@gmx.de
Internet: baerenhoehle-mahnke.de

Nicky Creation GmbH
Altenhagener Straße 58
33719 Bielefeld
Telefon: 05 21/522 79 90
Telefax: 05 21/52 27 99 22
Internet: www.nicky-creation.de

IDEENREICH GmbH
Kantstraße 9
33818 Leopoldshöhe

Bastelkate
Berleburger Straße 35
35116 Hatzfeld/Eder
Telefon: 064 67/775

Puppen Studio
Am Plan 10, 37124 Rosdorf
Telefon: 05 51/789 93 23
E-Mail: mollmeier@arcor.de

Siggi's Puppenstube
Brühl 51, 37269 Eschwege
Telefon: 056 51/604 04
E-Mail: s.sunkel@online.de

Puppenworld
Eichhahnweg 32
38108 Braunschweig / Querum

Stoffpuppenstube
Hauptstraße 43, 38446 Wolfsburg
Telefon: 053 63/47 54
Internet: www.baer-puppe.de
E-Mail: mt.baer-puppe@t-online.de

NANA's Kreativ Shop
Bettina Robakowski
Ernst-Thälmann-Straße 28
39393 Völpke
Telefon: 03 94 02/609 62
Telefax: 03 94 02/344
E-Mail: bj.robakowski@t-online.de

40000

Künstlerbären - Sammlerbären
Hauptstraße 23
40789 Monheim-Baumberg

Das Bärenlädchen
Schwanen 2, 42929 Wermelskirchen
Telefon: 021 96/76 96 11
E-Mail: katjabaeren@yahoo.de
Internet: www.katjabaeren.de

Wrobi-Bär
Steeler Straße 163
45138 Essen

Künstlerpuppen-Galerie Malu
Schützenstraße 25
46119 Oberhausen

HCL
Dorf 45, 47589 Uedem
Telefon: 028 25/83 95
Telefax: 028 25/93 88 71
E-Mail: hcl47589@aol.com
Internet: Teddyundmehr.eu

PROBÄR GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 9
48599 Gronau
Telefon: 025 62/701 30
Telefax: 025 62/70 13 33
Internet: www.probaer.de
E-Mail: info@probaer.de

50000

HOBBYDEE
Unterstraße 98a, 53859 Niederkassel
Telefon: 0 22 08 / 91 00 50
Fax: 0 22 08 / 91 00 51
E-Mail: info@hobbydee.de
Internet: www.hobbydee.de

Pressekurier & Zustellung Kaufmann
Blumenstraße 3
53945 Blankenheim

Hofgut „Stift Kloster Machern“
Alexa Fischer
An der Zeltinger Brücke
54470 Bernkastel-Kues

Schnupperlädchen
Kirchender Dorfweg 27 a
58313 Herdecke

Eisborner Puppenstübchen
Am Spring 15, 58802 Balve-Eisborn
Telefon: 023 79/50 56
E-Mail: info@angelikavoss.de
Internet: www.angelikavoss.de

60000

Welt der Puppen
Kaiserstraße 82 in der Passage im Markt
61169 Friedberg

Baerchens-Puppenecke
Hainstraße 3
61276 Weilrod-Riedelbach
Telefon: 060 83/95 96 94
E-Mail: mariafermandez@t-online.de

Bärenstübchen
Erlenweg 1
63607 Wächtersbach

Gerlinde's Puppentreff
Schwimmbadstraße 5
64732 Bad König
Telefon: 060 63/52 92
E-Mail: info@puppentreff.de
Internet: www.puppentreff.de

Basteln & Schenken
Lessingstraße 71
65719 Hofheim/Ts.

Bastelbedarf für Schmusepuppen & Stofftiere
Jahnstraße 5, 65779 Kelkheim
Telefon: 061 95/35 21
Telefax: 061 95/67 14 15

Puppen- und Bärenklinik Erika Sedlmeier
30, rue de Forbach,
F-57350 Spicheren
(Für Briefe aus Deutschland:
Postfach 25 01 27, 66051 Saarbrücken)
Telefon: 06 81/96 54 97 98 oder
+33 (0) 387 88 62 21
Internet: www.bastelparadies-saar.de
E-Mail: info@bastelparadies-saar.de

Bastel und Malergeschäft
Raßweilerstraße 2
66589 Wemmetsweiler

Bärenstübchen Blümmel
Kloppenheimer Straße 10
68239 Mannheim
Telefon: 06 21/483 88 12
Telefax: 06 21/483 88 20
Internet: www.baerenstuebchen.de
E-Mail:
reginald.bluemmel@t-online.de

70000

Galerie Young Classics
Kaiserpassage 9, 72764 Reutlingen
Telefon: 071 21/32 92 36
E-Mail: yc@young-classics.com
Internet: www.young-classics.com

Puppenwerkstatt
Poststraße 8
73033 Göppingen

Once So Real
Eichenhof 4, 74080 Heilbronn
Telefon: 071 31/16 77 46
Telefax: 071 31/45 06
E-Mail: mail@once-so-real.com
Internet: www.once-so-real.com

80000

Bastel-Boutique
Hanfelderstraße 5
82319 Starnberg

Puppen- und Bärenstube
Ackerweg 2
83339 Hart/Chieming
Telefon: 086 69/81 84 15

Bärig
Lederergasse 9, 84130 Dingolfing
Telefon: 087 31/300 01 98
Telefax: 087 34/93 76 38

Evi's Puppenklinik & Teddywerkstatt
Frauentorstraße 18
86152 Augsburg

Quintessenz
Gärtnersberg 7
88630 Pfullendorf

Diab Ball Lo
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28
89537 Giengen

90000

Bär & mähr
Max-Wiesent-Straße 7
91275 Auerbach
Telefon: 096 43/84 50
Internet: www.pinzigbaeren.de

Marias Puppenstube
Hauptstraße 67
94405 Landau a. d. Isar
Telefon: 099 51/60 29 03
Telefax: 099 51/60 29 04
Internet:
www.marias-puppenstube.de
E-Mail: maria.villmann@t-online.de

Das Puppenhaus
Kämmereigasse 1
95444 Bayreuth

Österreich

EDI-BÄR
Landstraßer Hauptstraße 28
1030 Wien
Österreich

Puppenstube
Schellenhofgasse 14, 1230 Wien
Österreich

PuppenMUSEUM Villach
Vassacher Straße 65, 9500 Villach
Österreich

Niederlande

Poppenarsenaal Habruce B. V.
Schmiedamsedijk 104
3134 KK Vlaardingeng
Niederlande
Telefon: 00 31/14/70 97 71

Schweiz

B. B Puppenklinik
Schmiedestraße 5, 4133 Pratteln
Schweiz
E-Mail: pup@bluewin.ch

Puppenatelier
Zellgut 7, 6214 Schenkon
Schweiz

Dänemark

Teddy Shop Danmark
Smounevej 18 , 8410 Rönde
Dänemark

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.
Rufen Sie uns unter 040 / 42 91 77 110 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gerne.

Weihnachtsbote

So entsteht Holly, die Wintermaus

Evelyn Rossberg

Holly hat sich richtig schick gemacht. Das kleine Mäuschen freut sich schon dermaßen auf das Weihnachtsfest, dass sie sich in ein passendes Outfit geworfen hat. Holly kann es kaum erwarten, bis die besinnliche Zeit beginnt und es im ganzen Haus nach Lebkuchen duftet.



Holly • 37 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft



Die kleinen Fimo-Zähne sind ein besonderes Highlight im niedlichen Mäusegesicht



Material



25 x 70 cm grauen Mohair
20 x 25 cm rosa Pfotenstoff
20 x 25 cm festen roten Wollstoff oder Filz für die Schuhe
30 cm weiße Fellstreifen für die Schuhe
5 x 3,5 cm Gelenkscheiben
5 T-Splinte
1 Paar schwarze Glasaugen, 11 mm
Schwarze Zauberwolle für die Nase
3 bis 5 kleine rote Perlen als Ohrschmuck
Wimpern
Roter Buntstift zum Färben der Wangen
Weißes Fimo für Zähne

Übertragen Sie sämtliche Schnittteile auf feste Pappe. Dabei alle Markierungspunkte beachten. Anschließend ausschneiden und die Schnittteile auf die Rückseite des Stoffes übertragen. Dabei die Florrichtung beachten. Die Teile ausschneiden, ohne den Flor zu beschädigen und anschließend von links zusammennähen und wenden. Es ist keine Nahtzugabe enthalten, da „Holly“ mit Knopflochstich von Hand genäht wurde.

Arme /Hände: Die Hände an den Armen festnähen. Dann erst die Hände, anschließend den ganzen Arme zusammennähen. Dann wenden.

Beine: Zuerst die Schuhe an die Beinteile nähen. Die Beine zusammennähen und die Schuhsohlen von links einnähen. Dann die Beine wenden

Zähne: Mit Fimo modellieren, härten und beiseite legen.

Näharbeiten

Kopf: Begonnen wird mit dem Kopf. Zuerst die Kinn-Naht schließen, dann den Kopfmittelteil einsetzen.

Ohren: Jeweils ein Außen- und ein Innenohr zusammennähen und anschließend wenden. Die Wendeöffnung schließen. Ein Ohr am Rand mit den Perlen verzieren

Körper: Die beiden Körperhälften zusammennähen. Scheibe in Halsöffnung einnähen. Die Stopföffnung bleibt offen.

Fertigstellung

Den Kopf sorgfältig stopfen. Zuerst den Nasenteil. Dabei darauf achten, dass der Nasenbereich besonders fest gestopft ist. Den übrigen Kopf nur so fest stopfen, dass er skulptiert werden kann. Gelenkscheibe und Splint einsetzen. Die Halskante mit festem Faden reihen, zusammenziehen und fest verknoten.

Gesicht: Die Augen positionieren. Anschließend die Augen- sowie die Mundpartie skulptieren. Den Mund sticken und die Nasenspitze auffilzen. Die Augenpartie mit weißem Filz unterlegen oder mit Nagelweiß färben. Die Augenlider zuschneiden und auf die Augen kleben. Die Augen einziehen. Wimpern ankleben. Knapp unterhalb des Mundfadens in der Mitte einen kleinen Schnitt anbringen und

die Zähne einkleben. Dann die Ohren annähen. Anschließen den Kopf an den Körper splinten.

Arme /Hände: Die Gelenke einsetzen. Stopfen. Stopföffnung mit Matratzenstich schließen und die Arme am Körper befestigen. Die nach innen gekrümmte Haltung der Hände und Finger erreicht man, indem man den Faden beim Nähen der Innenseite der Hand etwas fester anzieht und die Finger nach dem Stopfen kräftig nach innen biegt.

Beine/Pantoffeln: Die Gelenke einsetzen. Stopfen, Stopföffnung schließen. Bevor die Beine am Körper befestigt werden, die Anschlussnaht zwischen Schuh und Bein mit dem weißen Fellstreifen kaschieren.

Körper: Den Körper stopfen und die Stopföffnung schließen. 



Kontakt

Evelyn Rossberg
E-Mail: evross@gmx.net

Schüchterne Dame

Anna, die Liebevoll

Nicole Stepien

Bärchen Anna ist schüchtern und zurückhaltend. Es dauert seine Zeit, mit ihr Freundschaft zu schließen, da sie mit neuen Menschen erst warm werden muss. Dann jedoch, kann man sich voll und ganz auf Anna verlassen. Egal, in welcher misslichen Lage, in welcher Zwickmühle man steckt, Anna ist für ihre Freunde da.

Material



- 50 x 40 cm Viskose oder Mohair
- 13x 10 cm Pfotenstoff
- 5 x 25 mm Splinte
- 2 x 35 mm Pappscheiben (Kopf)
- 4 x 25 mm Pappscheiben (Arme)
- 4 x 30 mm Pappscheiben (Beine)
- 1 Paar Glasaugen, 6 mm



mittel

Anna • 18 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft



Anna ist ein liebliches Bärenmädchen, das jeden durch ihren Charme verzaubert

Das Schnittmuster auf Pappe kleben und ausschneiden. Anschließend auf den Stoff übertragen, dabei die Florrichtung des Stoffes beachten. Mit einer scharfen Schere ausschneiden. Alle zusammengehörenden Teile rechts auf rechts legen.

Näharbeiten

Kopf: Die beiden Kopfseitenteile rechts auf rechts aufeinanderlegen und die Kinnnaht von A nach B schließen. Anschließend das Kopfmittelteil einsetzen (jeweils von A nach C nähen). Anschließend wenden

Ohren: Jeweils zwei Ohrenteile rechts auf rechts legen und von D nach E nähen. Die untere Kante offenlassen, die Ohren wenden und anschließend auch die untere Kante schließen.

Körper: Die Bauchseiten von H nach H1 nähen. Dann Bauch und hintere Naht von H nach H2 schließen. Die Stopföffnung offenlassen und wenden.

Beine: Das Beinteil besteht nicht wie üblich aus zwei Parts: Stattdessen wird es in der Mitte gefaltet. Jeweils von F nach F1 nähen, die Stopföffnung offenlassen und die Sohle einnähen. Dann wenden.

Arme: Innen- und Außenarm sind – analog zu den Beinen – ein Teil. Es wird in der Mitte gefaltet. Zunächst die Pfoteile G-G1 annähen, dann die Arme rundherum nähen. Stopföffnung offenlassen und wenden.

Fertigstellung

Kopf: Annas Köpfcchen nun fest stopfen. Dann ein Gelenk einsetzen und die Halsöffnung schließen. Danach die Augen positionieren – vorher die Position mit Stecknadeln prüfen. Gefällt der Gesichtsausdruck, werden die Augen mit reißfestem Augengarn eingezogen. Abschließend die Nase und den Mund sticken.

Ohren: Die Ohrchen am Kopf positionieren und zunächst feststecken. Ist alles symmetrisch, werden sie mit Matratzenstich angenäht.

Gliedmaßen: Arme und Beine fest stopfen. Anschließend jeweils ein Gelenk einsetzen und um den Splint herum vernähen.

Körper: Arme, Beine und Kopf am Körper anbringen. Letzteren dann ebenfalls fest stopfen. Anschließend die Naht der Stopföffnung mit Matratzenstich schließen. 



Kontakt

Stepi Bären
 Coloniaallee 14
 12524 Berlin
 Telefon: 030/67 89 74 38
 E-Mail: stepibaeren@gmx.de
 Internet: www.stepi-baeren.de

Großer Mehrwert



MEHR FOTOS
So geht's:
Seite 66
in der Digital-Ausgabe

EIN VIDEO
So geht's:
Seite 66
in der Digital-Ausgabe

WEITERE INFOS
So geht's:
Seite 66
in der Digital-Ausgabe

Klickt man im Digital-Magazin auf diese Symbole, hat man Zugang zu verschiedenen Zusatzinfos, die über den Inhalt des Printhefts hinausgehen

TEDDYS kreativ als digitales Magazin erleben und von exklusiven Zusatzinfos profitieren

Mit der App TEDDY-Kiosk können Sie die Zeitschrift **TEDDYS kreativ** komplett neu entdecken. Denn das Digital-Magazin bietet Ihnen zahlreiche interessante Features, zusätzliche Optionen und Content wie Bildergalerien, Videos, Verlinkungen und Zusatzinfos, die weit über den Inhalt des Printmagazins hinausgehen. Gekennzeichnet sind diese durch einen Button in den jeweiligen Artikeln. Klickt man diese an, erhält man Zugriff auf jede Menge nutzwertiges Bonusmaterial. Kurz gesagt: die Digital-Magazine im TEDDY-Kiosk sind einfach mehr als Zeitschriften. Die kostenlose Kiosk-App ist sowohl für Tablet-PCs und Smartphones mit dem iOS-Betriebs-

system von Apple als auch für mobile Endgeräte mit Android-Betriebssystemen sowie in einer Browser-Version für den heimischen PC verfügbar. Es handelt sich, wie der Name schon sagt, um einen Zeitschriften-Kiosk. Einen digitalen Kiosk, in dem man einzelne Ausgaben von **TEDDYS kreativ** kaufen und das Magazin sogar abonnieren kann.

Zusatzfunktionen

Mit TEDDY-Kiosk können Sie Ihre Fachzeitschrift ganz bequem immer und überall lesen. Mehr noch: Das neue Digital-Magazin verfügt über eine Reihe von exklusiven Zusatzfeatures wie direkt abspielbare Videos, spezielle Bildergalerien mit vielen zusätzlichen Fotos, digitale Straßenkarten und Shopping-Möglichkeiten. Einfach auf die pulsierenden Buttons klicken und die neuen Möglichkeiten erleben.

Und so funktioniert es: Rufen Sie am besten jetzt gleich mit Ihrem iPad

Alle Ausgaben im Blick: Mit der TEDDY-App kann man TEDDYS kreativ überall und jederzeit lesen

QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE TEDDYS KREATIV-APP INSTALLIEREN.

oder iPhone den App-Store auf und suchen dort nach **TEDDYS kreativ**. Gleiches gilt für Android-User: Einfach Googles Play-Store anklicken und die kostenlose App installieren. Mit wenigen Klicks können Sie **TEDDYS kreativ** als digitales Magazin auf dem Tablet-PC oder Smartphone erleben. Sie sind bereits Abonnent von **TEDDYS kreativ**? Hervorragend! Ihr Abonnement wird automatisch und kostenlos um die Digital-Ausgabe erweitert. Sie müssen sich dazu lediglich einmalig mit Ihrer Abo-Nummer in der App freischalten. Wie das geht? Alle Informationen dazu gibt es unter www.teddys-kreativ.de/digital



Wie aus 1.001 Nacht

Aladdin – Bärchen aus dem Orient

Evelyn Rossberg

Wer kennt sie nicht, die Geschichten aus 1.001 Nacht. Die wohl bekannteste von ihnen ist Aladdin und die Wunderlampe. Von dieser Erzählung der Scheherazade inspiriert, hat Evelyn Rossberg einen mit viel Liebe zum Detail ausgearbeiteten Bärenjungen geschaffen und das Schnittmuster TEDDYS kreativ exklusiv zur Verfügung gestellt.



schwer



Aladdin • 32 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Übertragen Sie sämtliche Schnittteile auf feste Pappe. Dabei alle Markierungspunkte beachten. Anschließend ausschneiden und die Schnittteile auf die Rückseite des Stoffes übertragen und dabei die Florrichtung beachten. Die Teile ausschneiden, ohne den Flor zu beschädigen und anschließend von Links zusammennähen und wenden. Es ist keine Nahtzugabe enthalten, da „Aladdin“ mit Knopflochstich handgenäht wurde.

Näharbeiten

Kopf: Zunächst den Nasenbereich rasieren. Dann die Kinn-Naht schließen und den Kopfmittelteil einsetzen.

Ohren: Anschließend die Innenohren rasieren. Jeweils ein Außen- und ein Innenohr zusammennähen und danach wenden. Dann die Wendeöffnung schließen.

Körper: Die beiden Körperhälften zusammennähen. Die Stopföffnung bleibt offen.

Arme/Pfoten: Die Innenseiten der Pfoten rasieren. Dann die Arme zusammennähen und wenden.

Beine/Pantoffeln: Zuerst die Pantoffeln an alle vier Beinteile nähen. Die Beine zusammennähen und die Sohlen der Pantoffeln von links einnähen. Dann die Beine wenden

Fertigstellung

Kopf: Den Kopf sorgfältig stopfen. Zuerst den Nasenteil. Dabei darauf achten, dass der Nasenbereich besonders fest gestopft ist. Den übrigen Kopf nur so fest stopfen, dass er skulptiert werden kann. Gelenkscheibe und Splint einsetzen. Die Halskante mit festem Faden reihen, zusammenziehen und fest verknoten.

Gesicht: Die Augen positionieren. Anschließend die Augen- sowie die Mundpartie skulptieren. Nasenspitze und Mund sticken. Die Augen einziehen. Dann die Ohren annähen. Anschließend den Kopf an den Körper splinten.

Arme/Pfoten: In den Armen die Gelenke einsetzen. Stopfen, Stopföffnung mit Matratzenstich schließen. Die Pfoten skulptieren. Dann die Arme am Körper befestigen.

Beine/Pantoffeln: Die Gelenke einsetzen. Stopfen, Stopföffnung schließen. Bevor die Beine am Körper befestigt werden, die Pantoffeln mit kleinen Perlen besticken. Dann die Nähte sowie die Pantoffelspitze mit dünner Goldkordel kaschieren. Erst wenn die Pantoffeln fertig sind, die Beine am Körper befestigen.

Aladdin ist ein schicker kleiner Kerl – und das weiß er auch. Mit einem zufriedenen Gesichtsausdruck wartet er gelassen auf das, was kommt

Material



25 x 110 cm Seidenmohair
20 x 20 cm Pfotenstoff für die Pantoffeln
2 x 55 mm Gelenkscheiben (Beine)
3 x 35 mm Gelenkscheiben
5 T-Splinte
1 Paar braune Glasaugen, 11 mm
Braunes Stickgarn für die Nase
Goldene oder farbige kleine Perlen zum Besticken der Pantoffeln.
Sehr dünne Goldkordel zum Kaschieren der Pantoffelnähte.

Kleidung

20 x 40 cm weiße Seide für den Turban
20 x 60 cm bunte Seide für Jäckchen und Pluderhose
40 x 40 cm Seide der Farbe der Pantoffeln für das Innenfutter des Jäckchens, Schärpe und Überhang
Dünnes Gummiband
Sprühgold zum Vergolden von Spitzenapplikationen
Perlen und/oder vergoldete Spitzenapplikationen zum Verzieren
1,50 m dünne Goldkordel zum Applizieren auf Nahtkanten von Jäckchen und Überhang
2 Druckknöpfe





Kontakt

Evelyn Rossberg
E-Mail: evross@gmx.net

Das Aufwändigste bei der Herstellung des Bärenjungen Aladdin ist die Kleidung. Sie ist und mit viel Liebe zum Detail designt



Körper: Abschließend den Körper stopfen und die Stopföffnung schließen.

Die Kleidung

Zunächst alle Schnittteile auf Pappe legen und ausschneiden. Die Stoffe mit Nahtzugabe zuschneiden.

Turban: Die offenen Stoff-Enden von links zusammennähen. Als Schlauch nähen, dabei Stopföffnung offen lassen. Dann wenden, weich stopfen und die Stopföffnung schließen. Mit Perlen- und Schnüren „skulptieren“. Die sichtbare

Nahtstelle – die vordere Mitte – zusammenhalten und mit einem Schmuckstück kaschieren.

Jacke: Die Außenseite der Jacke nach Belieben verzieren. Jacke und Futter zusammennähen und wenden. Wendeöffnung verschließen. Die Nahtkanten mit dünner Goldkordel benähen.

Pluderhose: Die Stoffteile zusammennähen und versäubern. Am oberen Teil und an den Bein-Enden den Stoff doppelt umschlagen für einen Tunnelzug.

Schärpe und Überhang: Die Seite des Gürtel-Überhangs mit Perlen und/oder vergoldeten Spitzenapplikationen versehen. Mit der unteren Seite zusammennähen und wenden. Wendeöffnung schließen. Die Nahtkanten mit dünner Goldkordel benähen. Die Schärpe zusammennähen und wenden. Wendeöffnung schließen. Die Nahtkanten mit Goldkordel benähen. Zum Schließen der Schärpe die Druckknöpfe annähen. Den Überhang so über dem Verschluss vorne befestigen, dass er mittig ist und den Verschluss überdeckt. 



Termine

Datum	Titel	Ort	Veranstalter	Telefon	E-Mail
08.10.2017	Spielzeug Sammlerbörse München	München	Rainer Dohn	Telefon: 01 60/803 67 98	E-Mail: info@spielzeug-termine.de
08.10.2017	Puppen-, Bären- und Spielzeugmarkt	Hanau-Wilhelmsbad	Hessisches Puppen- und Spielzeugmuseum	Telefon 061 81/862 12	E-Mail: hesspuppenmuseum@t-online.de
14.10.2017	Süddeutsches Sammlertreffen der Internationalen Sammlergemeinschaft für antike Käthe-Kruse-Puppen	Lindau	Thomas Dahl	Telefon: 02 28/63 10 09	E-Mail: thomas.dahl@pupp doktor-dahl.de
15.10.2017	Puppen- und Bärenmärkt	Stadthalle, Neumünster	Leokadia Wolfers	Telefon: 01 78/533 56 68	E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
21.10.-22.10.2017	Puppen- und Bärenmärkt	Schloss Ehrenstein, Ohrdruf, Thüringen	Leokadia Wolfers	Telefon: 01 78/533 56 68	E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
22.10.2017	Barbie Sammlerbörse München	München	Rainer Dohn	Telefon: 01 60/803 67 98	E-Mail: info@spielzeug-termine.de
29.10.2017	Puppen- und Bärenmärkt	Hohensyburg, Dortmund	Leokadia Wolfers	Telefon: 01 78/533 56 68	E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
05.11.2017	Puppen- und Bärenbörse	Schloss Laxenburg bei Wien	Inge Reisinger	Telefon: 00 43/676/337 38 84	E-Mail: i.reisinger@aon.at
11.11.2017	Martinsfest der Puppen 2017 in Bonn	Bonn	Thomas Dahl	Telefon: 02 28/63 10 09	E-Mail: thomas.dahl@pupp doktor-dahl.de
11.11.-12.11.2017	Puppenfest-Tage in Eschwege	Eschwege	Leokadia Wolfers	Telefon: 01 78/533 56 68	E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
18.11.2017	Miniaturen Markt Mannheim	Mannheim	Doris Scott	Telefon: 06 21/47 73 70	E-Mail: info@miniaturen-markt-mannheim.de
18.11.2017	Spielzeugbörse Freiburg	Messe Freiburg	Spielzeugladen Holzpferd	Tel.: 07 61/292 22 42	E-Mail: spielzeugboerse@gmx.de
19.11.2017	Puppen- und Bärenmärkt	Hamburg	Leokadia Wolfers	Telefon: 01 78/533 56 68	E-Mail: leokadia.wolfers@t-online.de
26.11.2017	Puppen-, Bären- und Spielzeugbörse	Meistersingerhalle, Nürnberg	Haida	Telefon: 036 75 / 75 46-0	E-Mail: info@haida-direct.com
26.11.2017	Modellauto- und Eisenbahn-Börse	Sersheim	Modell-Club Sersheim	Telefon: 070 42/339 73	E-Mail: info@modell-club-sersheim.de
02.12.2017	Puppenadvent	Celler Puppenhaus	Lieselotte Lücke	Telefon: 051 41/477 53	E-Mail: puppen.babys.zum.traeumen@t-online.de
01.12.-03.12.2017	Hello Teddy	Moskau	Svetlana Volina	Telefon: 00495/781 85 85	
03.12.2017	HamburgTeddy	Hamburg	Thomas Heße	Telefon: 040/64 55 10 65	E-Mail: teddy@heszebaer.de
03.02.2018	Mannheimer Modellauto- und Slotcarbörse	Mannheim	Renn-Ecke-Mannheim	Telefon: 06 21/862 05 18	E-Mail: info@renn-ecke-mannheim.de
04.02.2018	Puppen- & Bärenbörse	Gießen	Haida	Telefon: 036 75 / 75 46-0	E-Mail: info@haida-direct.com
25.02.2018	Hugglets	London, England	WMM Publishing	Telefon: 00 44/0/20-77 95 81 33	E-Mail: info@wmpublishing.co.uk
28.04.-29.04.2018	TEDDYBÄR TOTAL, Internationaler PUPPENfrühling & KREATIVfrühling	Münster	Wellhausen & Marquardt Medien	Telefon: 040/42 91 77-0	E-Mail: info@teddybaer-total.de

Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an:
 Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
 Telefax: 040/42 91 77-155, redaktion@teddys-kreativ.de

Hinsetzen, leise sein

Alexandr Nematov

So entsteht eine Bärchenschule von Mini Mundus

Viele Teddyenthusiasten haben Ansprüche an die Bären in ihrer Sammlung. Manche interessieren sich nur für antike Stücke eines bestimmten Herstellers oder eine bestimmten Epoche. Andere haben sich auf Tiere spezialisiert oder sammeln Teddys einer bestimmten Größe. Jene, die sich auf kleine und Mini-Bärchen spezialisiert haben, können ihre Plüschgesellen wunderbar in Puppenstuben in Szene setzen.



Aus dem Sortiment von Eurominis stammen die kleinen Grundschüler. Möchte man auf größere gegliederte Bären zurückgreifen, muss man eventuell die Rücklehnen der Bänke entfernen



Bezug

Mini Mundus Hobby
 Raiffeisenstraße 3
 63303 Dreieich
 Telefon: 061 03/948 90
 E-Mail: info@minimundus.de
 Internet: www.minimundus.de



Warum nicht einfach mal eine Bärchen-Grundschule gestalten? Als Wohnaccessoires, Geschenk zur Einschulung oder einfach zum Spielen. Mit dem Set „Die alte Schulklasse“ funktioniert das sehr gut. In ihm sind neben dem Lehrerpult und sechs Schulbänken viele weitere Accessoires zur Ausgestaltung der späteren Klasse enthalten. Typisch für die Bausatzmöbel von Mini Mundus gestaltet

sich der Zusammenbau sehr einfach. Nach dem Bau und dem Färben der Möbel ging es an die Ausgestaltung des Klassenzimmers.

Ausgestaltung

Man kann auf fertige Stuben zurückgreifen, eigene bauen oder zum Beispiel eine Modulbox von Mini Mundus verwenden. Diese entstand aus Spanplatten, die von innen

Viele kleine Details wie Schulhefte, Bücher und Schaukarten füllen die Schule mit Leben

gestrichen/tapeziert wurde. Boden, Zierleisten und Tür wurden ebenfalls platziert. Der Sockel für das Lehrerpult gehört nicht zum Lieferumfang – kann aber einfach aus Leisten und Sperrholz selber erstellt werden. Kleine Messingnägeln dienen als Aufhänger für Land- und Schaukarten.

Anschließend ziehen die Grundschüler ein. Hierbei handelt es sich um verschiedenen Minibären aus dem Sortiment von Eurominis in den Niederlanden. Bonbonieren, Obst, Schultensilien, Bücher, Manuskripte, eine Komponistenbüste und vieles mehr lassen sich nach persönlichen Vorlieben im Raum drapieren. Natürlich kann man auch das eine oder andere Möbelstück noch unterbringen. Wie wäre es mit einem weiteren Bücherregal, einem Garderobenschrank oder einigen Stühlen? Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Bei Mini Mundus ist eine Reihe weiterer Komplettsätze erhältlich. Vielleicht bevölkern ja bald Bärchen „Urgroßmutter's Küche“.

Anzeige



In dieser Atmosphäre macht das Lernen Spaß: Das Obst auf den Tischen ist hochdetailliert ausgeführt



Bärenmarkt im Stadtmuseum Breckerfeld

18. Bäriges Wochenende im historischen Stadtmuseum „KLEIN ABER FEIN“ – Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir bieten während der Öffnungszeiten Kaffee & Kuchen

Sa. 4. und So. 5. November 2017
jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr
Eintritt 2,00 € für Erwachsene
www.stadtmuseum-breckerfeld.de



Strahleniris

Monica Spicer



Wie man Glasaugen bemalt

Was steht einem Bärchen besser, als ein Paar Glasaugen, aus denen es glücklich in die Welt hinausschauen kann? Richtig. Ein paar richtig hübsche Glasaugen. Zwar gibt es viele Anbieter, doch findet man in den seltensten Fällen genau das, was man sucht. Zum Glück kann man sich mit ein bisschen Geschick und einigen Utensilien selber helfen.



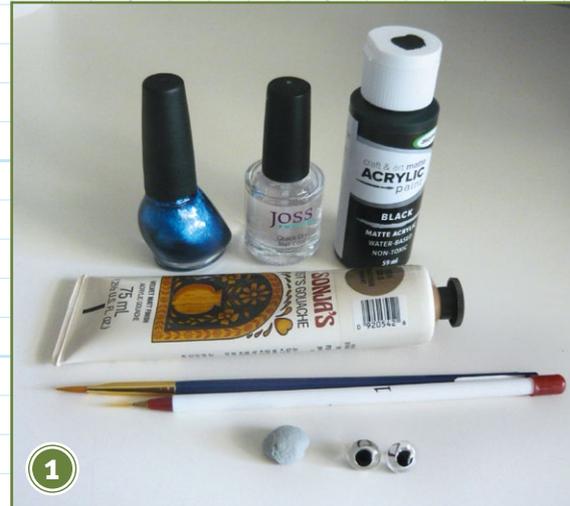
Besonders ausdrucksstarke Augen mit faszinierender Farbgebung kann man ganz einfach selber gestalten

Material



- 1 Paar klare Glasaugen
- Glitzernder oder schimmernder Nagellack
- Gold- oder Silber-Acrylfarbe
- Schwarze Acrylfarbe
- Klebknete
- Feiner Pinsel und eine flache Bürste

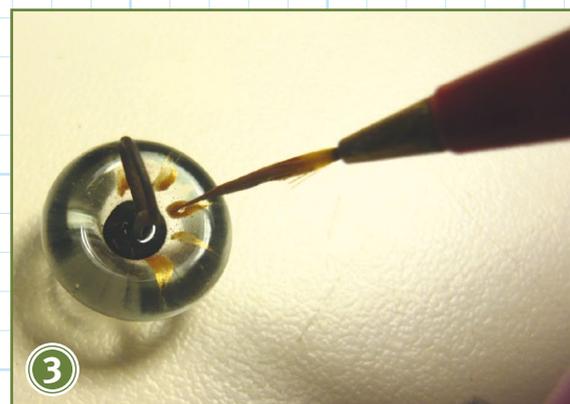
Mit Hilfe eines feinen Pinsels, malen sie dünne Linien mit Goldfarbe auf der Rückseite der Augen. Lassen Sie die Farbe vollständig trocknen, bevor sie fortfahren



Zunächst werden die Materialien zusammengetragen. Ganz wichtig ist die Klebknete, die es ermöglicht, die Augen sicher zu platzieren



Verwenden Sie zwei Stücke Klebknete, um die Augen sicher zu fixieren. Auf diese Weise verrutscht und zerkratzt nichts

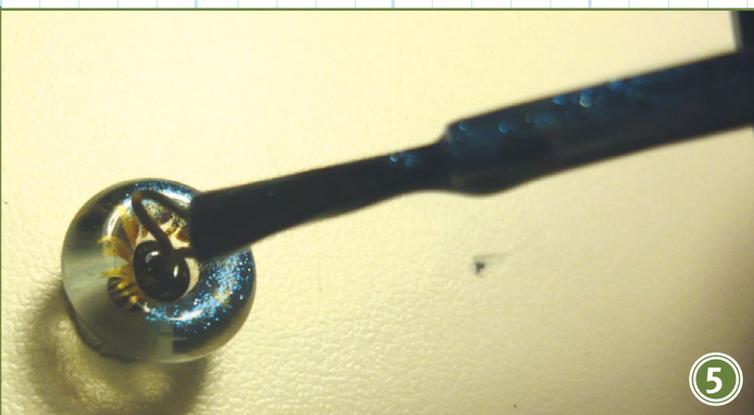




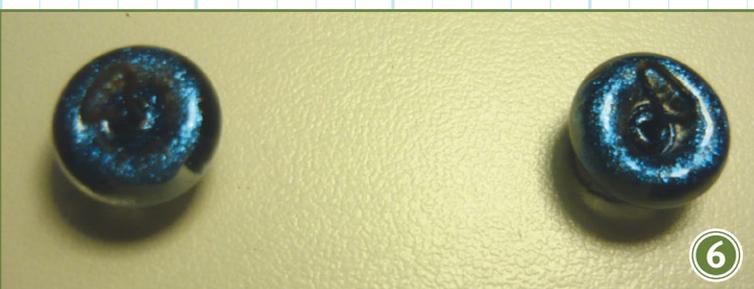
Anzeigen



4
Noch kommt die Farbe nicht wirklich zur Geltung. Was noch fehlt, ist die Hintergrundschattierung



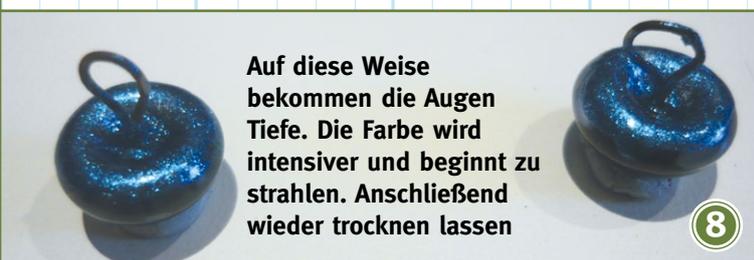
5
Ist die Goldfarbe durchgetrocknet, bringen Sie Nagellack auf. In diesem Fall habe ich einen glitzernden Blauton verwendet



6
Der Nagellack muss einmal komplett durchtrocknen. Achten Sie darauf, dass er auch deckend aufgetragen wurde



7
Nun folgt die zweite Farbschicht. Auch diese wird einfach mit dem Nagellack-Pinsel aufgebracht



8
Auf diese Weise bekommen die Augen Tiefe. Die Farbe wird intensiver und beginnt zu strahlen. Anschließend wieder trocknen lassen

15. Internationales Teddy- und Puppenfest 2018



in der Spielzeugstadt
Sonneberg
10. bis 12. Mai

www.teddyundpuppenfest.de

Puppen – und Bären-Festtage Eschwege

11. und 12. November von 10 bis 17 Uhr

Auf Bären treffen Sie in der Stadthalle

und im Dünzebacher Turm.

Info: www.puppen-festtage.de

DAS SCHNUPPERABO

3 für 1
Drei Hefte zum
Preis von
einem

**Jetzt
bestellen!**



www.teddys-kreativ.de/kiosk oder 040/42 91 77-110



Im nächsten Arbeitsschritt wird mit einem feinen Pinsel schwarze Acrylfarbe auf die Rückseite der Augen aufgebracht



Auch hier sollte man darauf achten, deckend zu arbeiten. Stimmt das Ergebnis, kann man die Farbe wieder trocknen lassen



Als Versiegelung wird klarer Nagellack aufgebracht. Dieser schützt die Farbschichten vor Kratzern



BluTack

Die Knetklebmasse Blu Tack eignet sich hervorragend um Bilder und Poster an Wänden zu befestigen. Die Masse lässt sich rückstandslos entfernen und klebt auch auf Glas und Holz. Besonders praktisch ist sie jedoch, wenn man sie als Werkstoffhalterung verwendet. Die Masse wird auf dem Tisch festgedrückt anschließend kann man – in diesem Fall die Augen – einfach in die Masse hineindrücken und sie auf diese Weise sichern. Blu Tack gibt es im Fachhandel und kostet ab 1,95 Euro.



Kontakt

Monica's Attic Treasures
 Monica Spicer
 8 Boronia Road
 Boronia, 3155, Victoria, Australien
 E-Mail:
moni_garry@smartchat.net.au
 Internet:
www.monicasattictreasures.com.au



Das Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen. Aus den farblosen Gaspelern wurden strahlende Augen – und das mit einem vergleichsweise geringen Arbeitsaufwand

Wer zusätzliche Akzente setzen möchte, kann die Augen auch noch von außen mit Lidschatten belegen und anschließend wieder mit Klarlack sichern



Nasen-Schmaus

Sonderschau: Parfumflacons aus 5.000 Jahren

Tobias Meints

Ein Tag kann so schön sein: Ein paar Tropfen aus einem schönen Flacon oder ein leichter Druck auf den Zerstäuber – und schon umgibt einen eine wahre Wolke Wohlgefühl. Düfte sind ein kleiner Luxus und sie bedürfen eines entsprechenden Behältnisses. Eine beeindruckende Auswahl solcher wertvollen Gefäße ist in einer Sonderausstellung im Spielzeug Welten Museum Basel zu sehen.

Aus dem des 19. Jahrhundert stammt diese Flacongarnitur bestehend aus Bronzehund mit Wagen und zwei Glasflacons – gefertigt in Frankreich



Schon bei den alten Ägyptern war der Wunsch verbreitet, einen Duftstoff permanent bei sich tragen zu können. Da ein Duft nur wirken konnte, wenn man ihn stets in Reichweite hatte, benötigte man geeignete Aufbewahrungsbehälter. Flacons waren dazu bestimmt, jedem Parfum eine ganz eigene, persönliche Note zu verleihen. Heute werden diese Designobjekte als Kunstwerke anerkannt. Sie waren immer den Einflüssen des Zeitgeistes unterworfen. Flacons gehören zu den wichtigsten Marketingwerkzeugen der Beautyindustrie.

Zeitreise

In der großen Sonderausstellung „Parfumflacons – Hüllen verführerischer Düfte: Die Sammlung Storp – von der Antike bis heute“ sind vom 21. Oktober 2017 bis 8. April 2018 über 500 Flacons aus den letzten 5.000 Jahren zu sehen. Die Vielfalt der Formen ist überwältigend und den Materialien sind praktisch keine Grenzen gesetzt:

Gold, Silber, Glas, Porzellan, Email, Schildpatt, Perlen oder Edelsteine. Die ausgestellten Flacons der Storp Collection München sind lediglich ein Auszug aus der weltgrößten Privatsammlung. In der Ausstellung begegnet man auch Düften aus längst vergangener Zeit, die von unseren heutigen Nasen nicht mehr unbedingt als wohlriechend wahrgenommen werden. Dazu kommen zwölf Düfte aus verschiedenen Duftfamilien. Workshops und Wettbewerb geben kleinen und großen Besuchern Gelegenheit, die Welt der Flacons und Parfums selber zu erleben. 



Aus dem Frankreich des 19. Jahrhunderts stammt diese Flacongarnitur „Elefant aus Bronze mit schwenkbarem Spiegel und zwei Glasflacons“

MEHR FOTOS
So geht's:
Seite 66
in der Digital-Ausgabe



Armreif mit Riechdose, vergoldet, mit Mikromosaik: stammt vermutlich aus Rom um 1860

Salbölgefäß in Form eines Stachelschweins aus schwarzem Ton. Es entstand um 300 vor Christus in Ägypten



Kontakt

Spielzeug Welten Museum Basel
Steinenvorstadt 1
4051 Basel
Schweiz

www.swmb.museum

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag: 10 bis 18 Uhr
im Dezember täglich: 10 bis 18 Uhr

Eintritt

Erwachsene: 7,- Schweizer Franken
Ermäßigt: 5,- Schweizer Franken
Kinder bis 16 Jahre: frei (nur in Begleitung Erwachsener)

Bäriger Dackelblick

Christiane Aschenbrenner

Partnerschaftliche Zusammenarbeit in Sachen Teddy



Teamwork als Erfolgsrezept! Die Eheleute Klaus und Edith Nowotny haben viele gemeinsame Interessen – auch die Leidenschaft fürs Bärenmachen teilen die beiden. Unter dem Label „Kledi“ – eine Kombination ihrer beider Vornamen – ist das Paar aus dem fränkischen Dormitz nahe Nürnberg bekannt für seine liebenswerten Mini-Bärchen, denen ein Dackelblick nachgesagt wird.



Kledi-Bären haben typischerweise einen historischen Touch

Die Kledi-Bären sind richtige kleine Klassiker, die den Betrachter mit treuherzigem Hundeblick für sich gewinnen. Dieser anrührende Gesichtsausdruck kommt nicht von ungefähr, denn zum Kledi-Team gehören neben Klaus und Edith auch die beiden Zwerglanghaardackel Pauline und Miss Amy. Die beiden Hunde begleiten das Ehepaar zu jeder Messe und sind den anderen Ausstellern und Besuchern bereits wohlbekannt.

Dackelblick

„Eine meiner Freundinnen behauptet immer, dass sich der Blick der beiden Dackeldamen in den Gesichtern meiner Bärchen wiederfindet. Das ist eigentlich auch kein Wunder, denn beide leisten mir immer Gesellschaft beim Nähen“, erzählt Edith Lodes-Nowotny. Als gelernte Schneiderin ist das Nähen seit jeher ihr Schwerpunkt im Kledi-Team. Sie war es auch, die einst den Ausschlag gab, sich der bärigen Freizeitbeschäftigung zu widmen: Vor etwa 20 Jahren entdeckte sie in einem Bastelladen einen Teddyschnitt, den sie unbedingt nachnähen wollte.

Der Teddy besticht in seinem edel changierendem Blau

Als die seinerzeit schwierige Suche, noch ohne die Hilfe des Internets, nach einem Mohairstoff endlich abgeschlossen war, ging es richtig los: „Mein Mann drehte mir aus Plexiglas passende Scheiben, ich besorgte Sicherheitsaugen für Plüschtiere und nach viel Schweiß und verzweifelten Wutausbrüchen entstand Gustl – auf den ich damals unglaublich stolz war,“ erinnert sich die Hobby-Bärenmacherin.

Das Erstlingswerk war mit 50 Zentimetern zwar ein Teddy im gebräuchlichen Gardemaß, nimmt sich im Vergleich zu den Mini-Bärchen, die in der Kledi-Werkstatt aktuell entstehen, jedoch gradezu als ein Riese aus.

Markenzeichen

„Mit der Zeit wurden die Bären immer kleiner“, berichtet Edith Lodes-Nowotny. „Das hatte zweierlei Gründe: Zum einen faszinieren mich schon immer Miniaturen und kleine Dinge im Allgemeinen, was wahrscheinlich auch daher kommt, dass ich in meinem Beruf in der Hörgerätebranche täglich mit winzigen Hörgeräten zu tun habe. Zum anderen hasse ich das Ausstopfen der Bären“, räumt sie augenzwinkernd ein.



Nach einigen erfolgreichen Jahren und glücklich absolvierten Wettbewerben wurden Klaus Nowotny die Mini-Bären zu klein in der Handhabung. Seitdem beteiligt er sich am Herstellungsprozess nur noch sporadisch – das allerdings sehr gern. Sein Part ist es vor allem, Zubehör und Accessoires zu basteln und sich um den Standauf-

Stilvoll in Szene gesetzt, wirken diese beiden Bären besonders ansprechend





bau bei Messen und anderen Präsentationen der Kledi-Bären zu kümmern.

„Er unterstützt mich in dieser Hinsicht enorm und hält mir im Alltag oft den Rücken frei, damit genug Zeit ist, neue Bärchen ins Leben zu holen“, erklärt Edith Lodes-Nowotny, die vorzugsweise mit der Hand näht und die Maschine nur selten zum Einsatz kommen lässt.



Das Entlein ist wahrlich kein hässliches, sondern ausgesprochen niedlich und erinnert in seiner Machart an ein antikes Spielzeug

Stil-Bären

Kledi-Bären sind demzufolge fast immer Unikate, ganz selten gibt es mal ein Modell in einer Vario-Serie. Der Stil ist stets klassisch-apart, die Bärchen wirken, als hätten sie eben noch im Spielzimmer einer Gründerzeit-Villa ihren Platz gehabt.

„Zwar habe ich auch schon mal Clown-Bären im Miniaturformat genäht, die bei unseren Kunden gut ankamen. Es kann daher gut sein, dass wir so was irgendwann mal wieder zwischen den anderen Kledi-Bären aufnehmen, aber unsere Herzen gehören dem Altbewährten. Einzige Ausnahme: Die Elefanten-Damen im Ballett-Tütü, die sich seit vergangenem Jahr bei uns tummeln, und die schon viele Besucher unseres Messestandes zum Schmunzeln gebracht haben.“

Individualität

Bei Ausstellungen und Präsentationen ist das Kledi-Team nicht selten von Sammlern und langjährigen Stammkunden umlagert. Das Geheimnis des

Clownbären im Miniaturformat waren einer der wenigen Wechsel in ein anderes Genre



Kontakt

Edith Lodes-Nowotny
Schwabachstraße 4
91077 Dormitz
E-Mail: kledi-baeren@t-online.de
Internet: www.kledi-baeren.de



Erfolges liegt im Wiedererkennungseffekt, davon ist Edith Lodes-Nowotny überzeugt. „Sauber und korrekt arbeiten ist wichtig, das allein reicht aber nicht, man braucht Form- und Feingefühl und muss darauf achten, den Arbeiten bei der Ausgestaltung einen unverwechselbaren Charakter zu geben.“ Ein Vorhaben, das bei Weitem nicht so einfach ist, wie es scheint, doch dem sympathischen Ehepaar ist es auf das Beste gelungen. 🐾



Der klassische Teddy ist durch die ungewöhnliche Fellfarbe ein Hingucker

PUPPEN
& SPIELZEUG

DAS MAGAZIN

Das Schnupper-Abo

3 für 1

Drei Hefte zum
Preis von
einem

PUPPEN & SPIELZEUG

www.puppen-und-spielzeug.de



Gewinnspiel:
Sarah von der
CMT Puppengalerie



Schicke Jungs:
Zelluloid-Puppen
aus Frankreich



Erfolgsgeschichte:
Marion Kraher im
Interview



Ausgabe 5/2017 • Oktober/November 2017
D: 9,80 € • A: 11,50 € • CH: 16,70 SFR
BeNeLux: 11,60 € • I: 11,80 €
DK: 104,00 DKK • S: 140,00 SEK



Wenn Olga
Venzhega
modelliert

Aus NICHTS SCHÖNES SCHAFFEN

Jetzt bestellen!

www.puppen-und-spielzeug.de/shop oder 040 / 42 91 77-110

**ABO-VORTEILE
IM ÜBERBLICK**

- 19,60 Euro sparen
- Keine Versandkosten
- Jederzeit kündbar
- Vor Kiosk-Veröffentlichung im Briefkasten
- Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung



Impressum



Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-155
redaktion@wm-medien.de

Es recherchierten, testeten,
schrieben und produzierten für Sie:

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Chefredakteur
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

Redaktion
Mario Bicher,
Tobias Meints, Jan Schnare

Redaktionsassistentz
Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner
Christiane Aschenbrenner, Gabriela
Blättler, Thomas Dahl, Barbara Eggers,
Daniel Hentschel, Andrea Meyenburg,
Alexandr Nemetov, Klaus Reiser, Evelyn
Rossberg, Angelika Schwind, Monica
Spicer, Nicole Stepien, Andrea Weigel

Grafik
Bianca Buchta, Jannis Fuhrmann,
Martina Gnaß, Tim Herzberg,
Kevin Klatt, Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-155
post@wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (verantwortlich),
Sven Reinke
anzeigen@wm-medien.de

Kunden- und Abo-Service
Leserservice TEDDYS kreativ
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
service@teddys-kreativ.de

Abonnement
Abonnement-Bestellungen über den
Verlag. Jahres-Abonnement für:

Deutschland
€ 41,00
Ausland
€ 46,00
eMagazin
www.teddys-kreativ.de/emag

Druck
Grafisches Centrum Cuno
GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe
Telefon: 03 92 91/42 80
Telefax: 03 92 91/428 28

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug
TEDDYS kreativ erscheint sechsmal jährlich.

Einzelpreise
Deutschland: 7,50 Euro
Österreich: 8,50 Euro
Schweiz: 9,90 CHF
Luxemburg: 8,90 Euro

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag oder
bei diversen Onlinekiosken.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Meßberg 1, 20086 Hamburg
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Das Abonnement verlängert sich jeweils
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit
gekündigt werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann
keine Verantwortung übernommen
werden. Mit der Übergabe von
Manuskripten, Abbildungen, Dateien an
den Verlag versichert der Verfasser, dass
es sich um Erstveröffentlichungen handelt
und keine weiteren Nutzungsrechte daran
geltend gemacht werden können.

wellhausen
& marquardt
Mediengesellschaft

Vorschau



**TEDDYS kreativ gibt es
sechsmal jährlich!**

**Daher erscheint Heft 01/2018 auch schon
am 13. Dezember 2017.**

Dann gibt es ...



**... ein Porträt der
erfolgreichen
Künstlerin
Claudia Klein, ...**



**... eine Vorstellung
der Teddymacherin
Natascha Sabo ...**



**... sowie die Highlights der
Puppen-Festtage in Eschwege.**

ORIGINAL SCHULTE MOHAIR

... nur echt mit der grünen Webkante



Unsere Großhändler:



Kloppenheimer Str. 10
68239 Mannheim/Seckenheim
Tel. (0621) 4838812, Fax (0621) 4838820
reginald.bluemmel@t-online.de
www.baerenstuebchen.de

Schauen Sie ins Internet oder rufen Sie
uns an unter (0621) 4838812

Die große Stoffbörse im Internet- Nur bei uns!

In unserem neuen Online- Shop:

www.baerenstuebchen.de

Wöchentlich wechselnde Steiff-Schulte-Stoffe zu tagesaktuellen
Preisen finden Sie in unserer Schnäppchenecke.



Industriegebiet „Am Berge“
Heinrich-Hertz-Str. 9, 48599 Gronau
Tel. (02562) 7013-0
Fax (02562) 7013-33
info@probaer.de
www.probaer.de

Öffnungszeiten: Montags bis Freitags
jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr



Reguläre Öffnungszeiten
unseres Werksverkaufs:
Mo.-Do. 9.00-15.00 Uhr
Fr. 9.00-12.00 Uhr

Ständig wechselnde Sonder-
artikel. Mindestabnahme-
menge 1m/Artikel und Farbe!

Aktuelle Informationen
zu Änderungen der
Öffnungszeiten finden Sie
auf unserer Internetseite
www.steiff-schulte.de

Steiff Schulte

Webmanufaktur

Weberei, Färberei, Ausrüstung
Holteistraße 8, 47057 Duisburg
Tel.: 02 03/99398-21 oder -19
Fax: 02 03/99398-50
www.steiff-schulte.de
service@steiff-schulte.de

ORIGINAL SCHULTE ALPACA



ALLES WAS SIE BRAUCHEN
um einen Teddy zu basteln!



 www.probaer.de

Teddybär Augen: Glänzend oder matt, schwarz oder farbig, Katzenaugen oder Schielaugen. Alle Glasaugen werden in Deutschland in Handarbeit hergestellt. Erhältlich in vielen verschiedenen Größen.

GLASAUGEN



POSITIONSAUGEN

aus Glas



SCHIELAUGEN

aus Glas

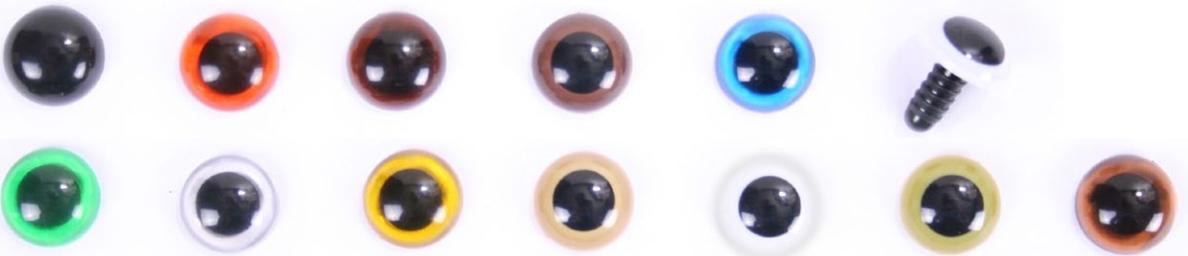


KATZENAUGEN

aus Glas



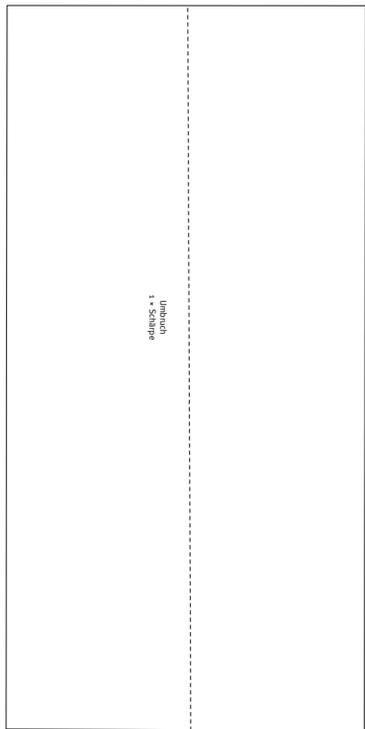
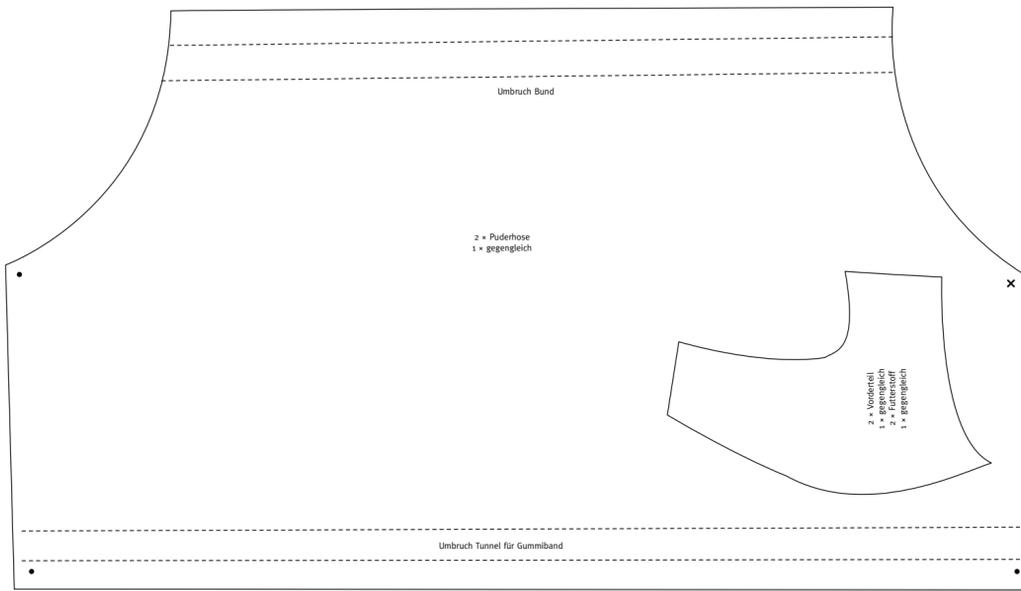
PLASTIKAUGEN



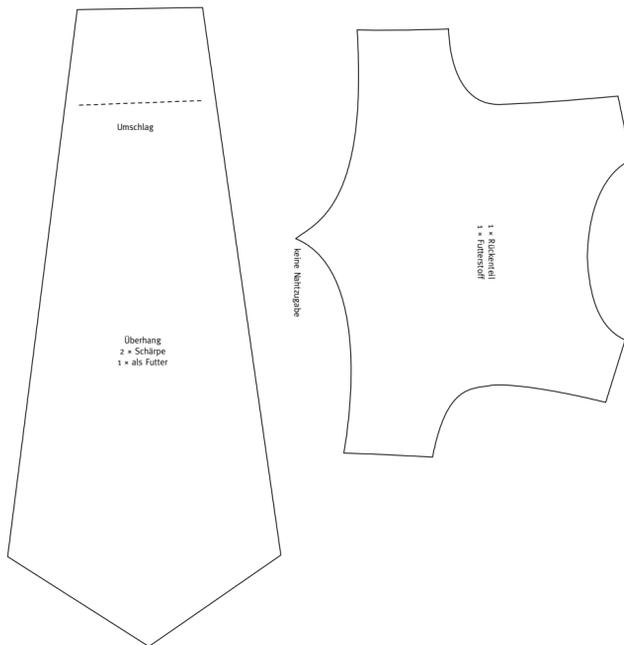
📍 ProBär GmbH | Heinrich-Hertz-Straße 9 | 48599 Gronau | Deutschland

☎ 02562 70130 | 📧 info@probaer.de | 🌐 www.probaer.de

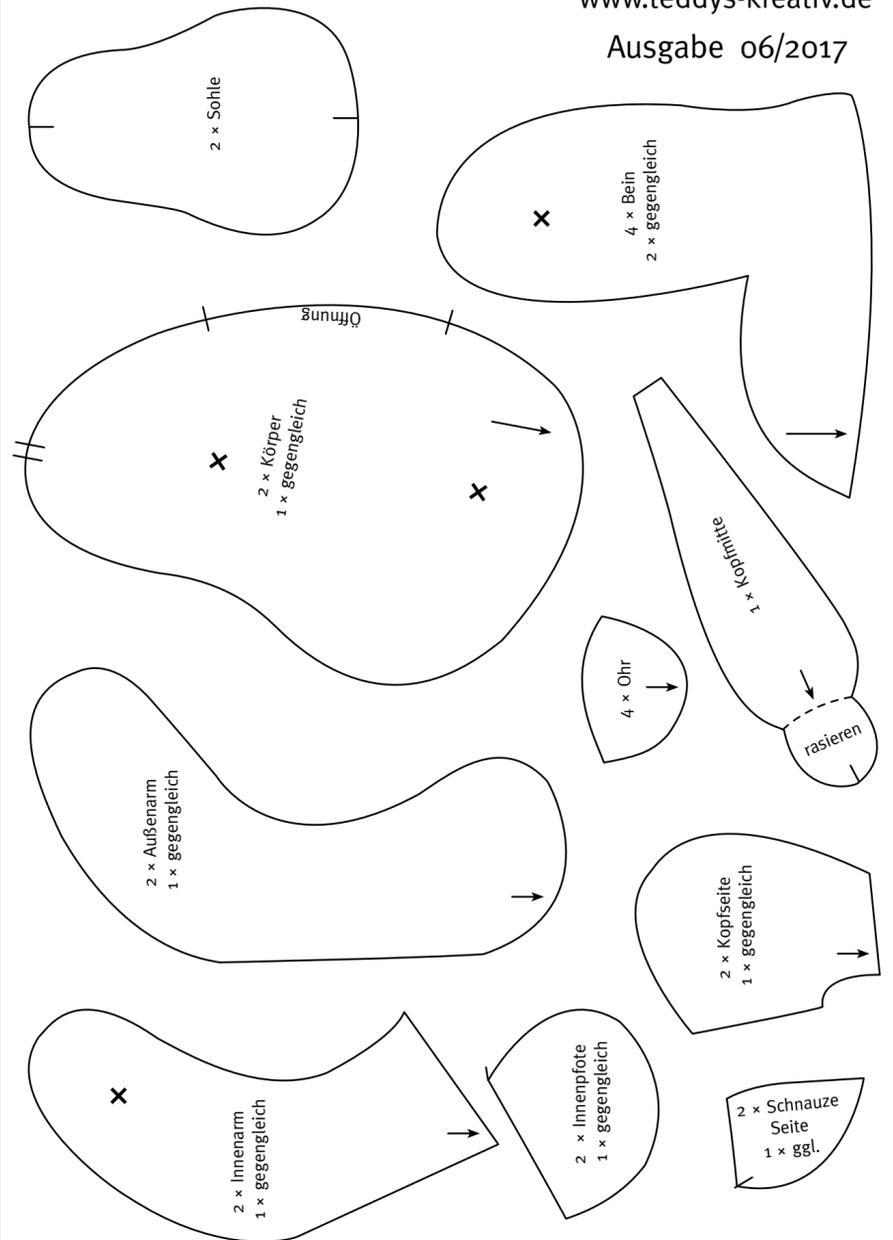
🕒 Mo - Fr 9 - 16 Uhr | ☀ Ferien: Schauen Sie auf unserer Website



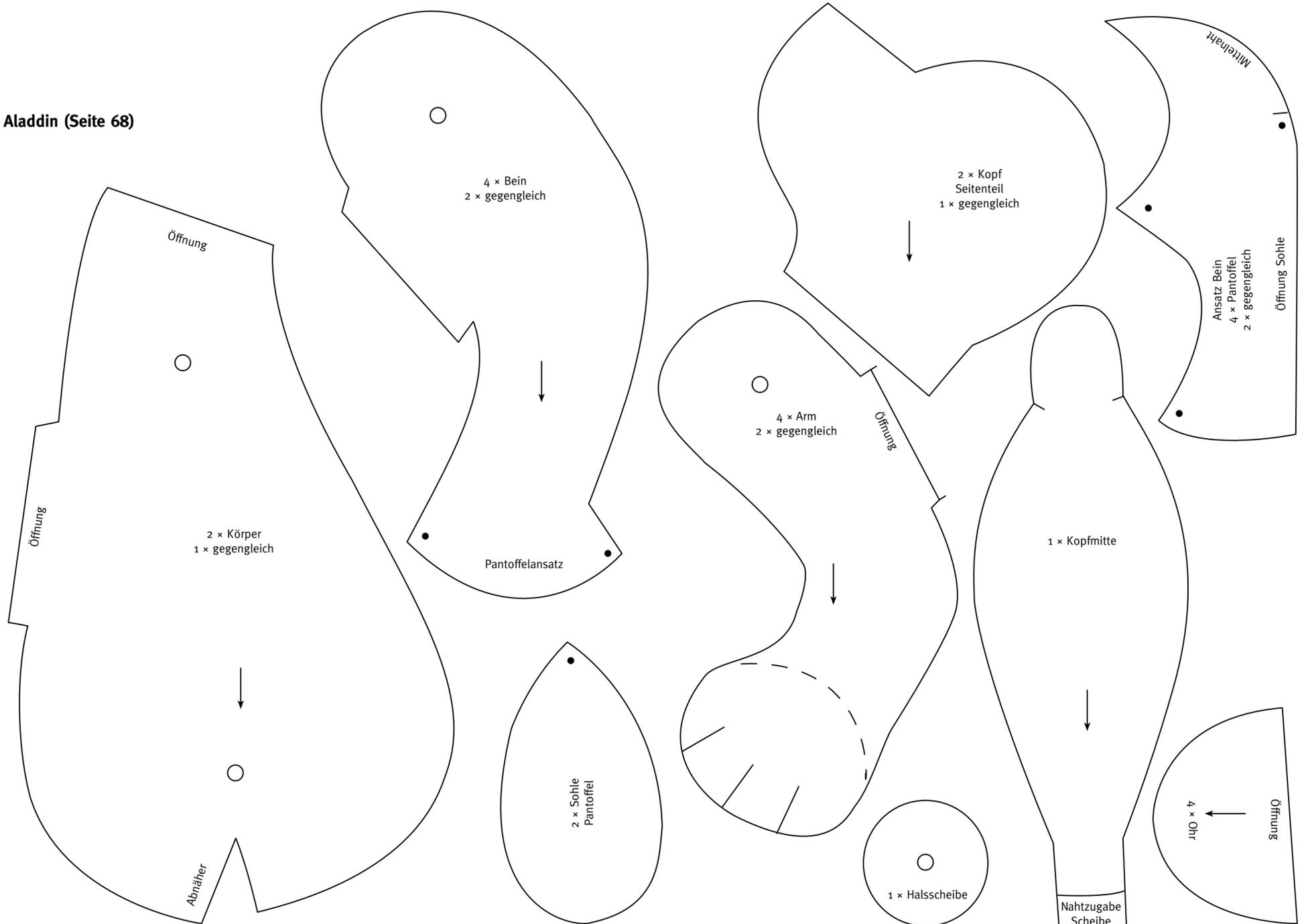
Auf dem Schnittmusterbogen sind die Teile von Aladdin (Anzug) auf 50 Prozent verkleinert abgebildet. Darüber hinaus kann das Schnittmuster in Originalgröße von der **TEDDYS kreativ**-Website heruntergeladen werden.



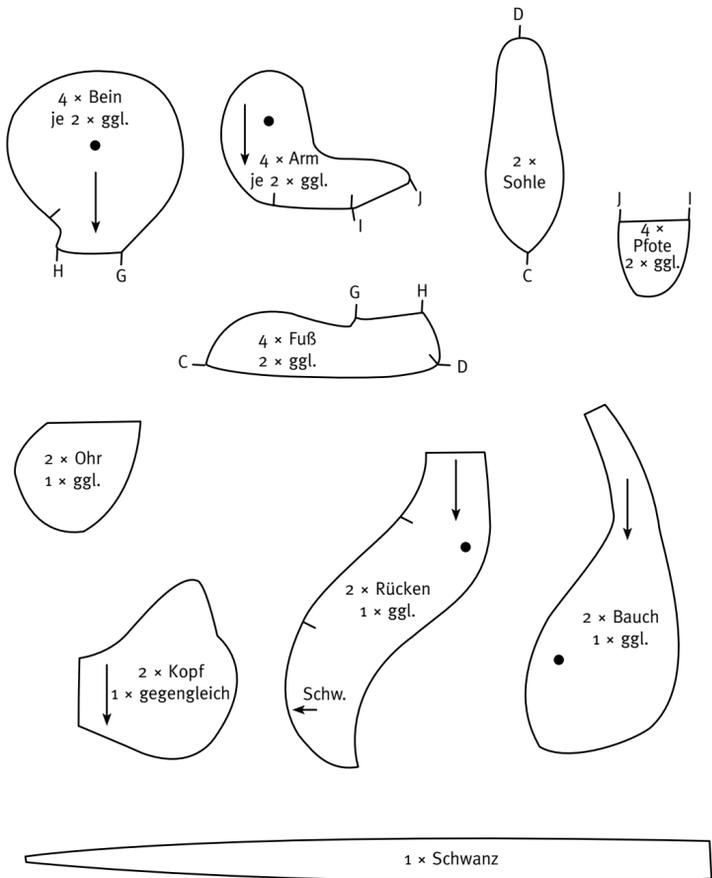
Darling (Seite 58)



Aladdin (Seite 68)

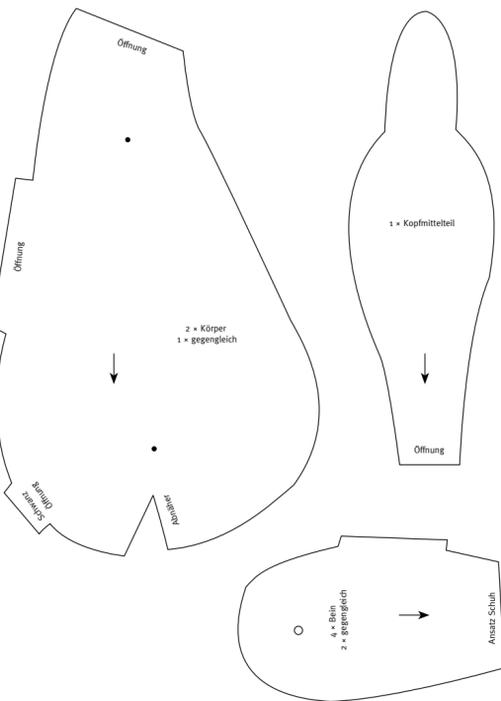


Abegale (Seite 56)

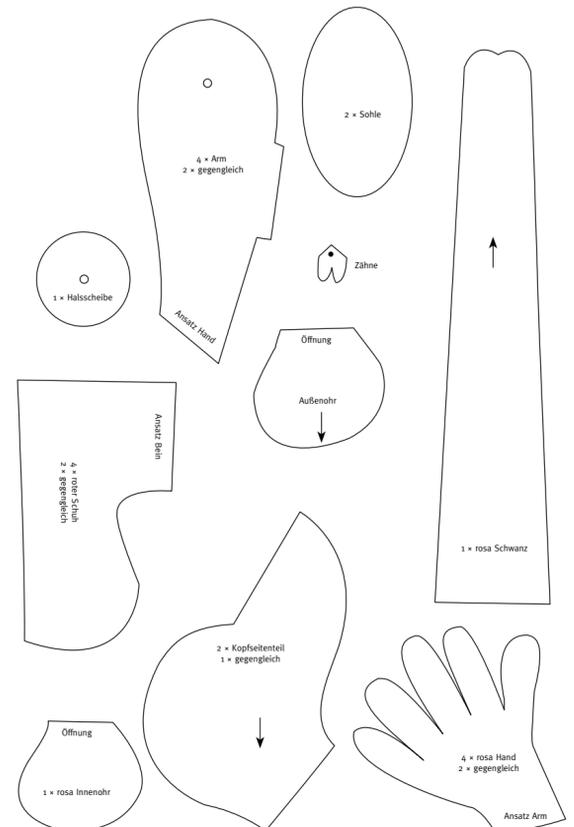


Holly (Seite 62)

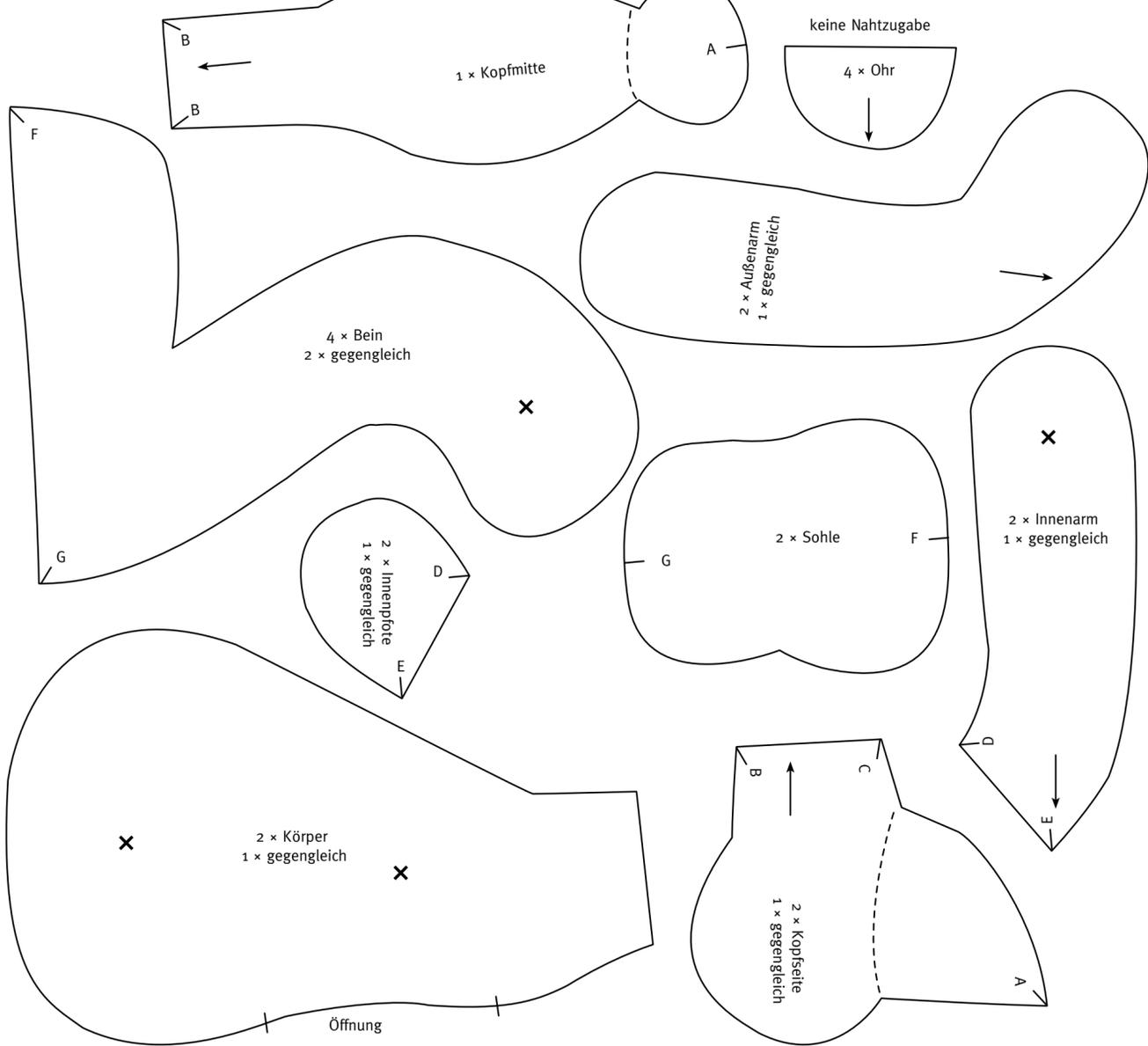
Auf dem Schnittmusterbogen sind die Teile von Anna auf 50 Prozent verkleinert abgebildet. Darüber hinaus kann das Schnittmuster in Originalgröße von der **TEDDYS kreativ**-Website heruntergeladen werden.



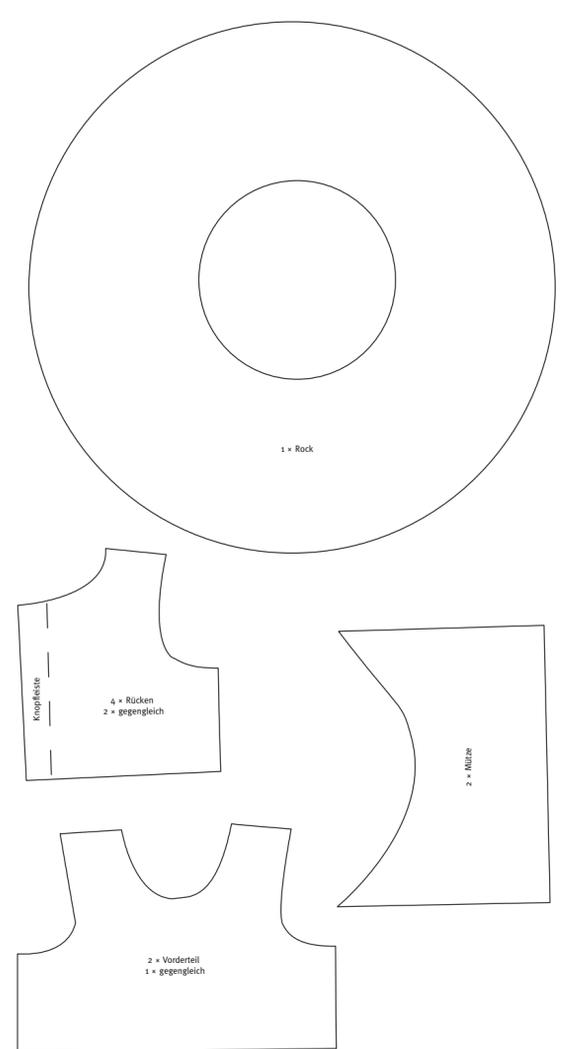
Maßstab 1:1
Die Schnittmuster sind nicht für gewerbliche Zwecke freigegeben.



Eliot (Seite 54)



Holly / Kleid (Seite 62)



Auf dem Schnittmusterbogen sind die Teile von Holly (Kleid) auf 50 Prozent verkleinert abgebildet. Darüber hinaus kann das Schnittmuster in Originalgröße von der **TEDDYS kreativ**-Website heruntergeladen werden.

Anna (Seite 64)

Auf dem Schnittmusterbogen sind die Teile von Anna auf 50 Prozent verkleinert abgebildet. Darüber hinaus kann das Schnittmuster in Originalgröße von der **TEDDYS kreativ**-Website heruntergeladen werden.

